P C600

Anwender-anleitung

Erste Schritte 1

Einlegen von Papier 2

Fehlerbehebung 3



Bevor Sie das Gerät verwenden, lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in "Bitte zuerst lesen" für eine sichere und korrekte Verwendung.

INHALTSVERZEICHNIS

Anleitungen für dieses Gerät ... 4

Informationen zu diesem Drucker ... 6

Informationen für Anwender von elektrischen & elektronischen Geräten Region A ... 6

Hinweis zum Batterie- und/oder Akku-Symbol (nur für EU-Länder) Region A ... 7

Umwelthinweise für Anwender Region A ... 7

Hinweise für Anwender im Staat Kalifornien Region B ... 8

ENERGY STAR-Programm Region B ... 8

1. Erste Schritte

Wichtige Informationen ... 11

Hinweise zum Lesen der Handbücher ... 11

Modellspezifische Informationen ... 12

Liste der Optionen ... 13

Anleitung zu Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten ... 15

Überblick über die Komponenten ... 15

Anleitung zu den Bezeichnungen und Funktionen des Bedienfelds ... 19

Erläuterung der Namen und Funktionen auf dem Bildschirm des Bedienfelds ... 21

Installation von Optionen ... 22

Reihenfolge des Installationsablaufs der Optionen ... 22

Anbringen der 500-Blatt-Papiereinzugseinheit ... 22

Installieren der Festplatte ... 24

Installieren der Schnittstelleneinheiten ... 28

Installieren der SD-Kartenoptionen ... 33

Ein-/Ausschalten der Stromversorgung ... 36

Einschalten ... 36

Ausschalten ... 36

Energiesparen ... 37

Auffüllen und Austauschen von Verbrauchsmaterialien ... 39

Austausch der Druckkartusche ... 39

Austauschen des Resttonerbehälters ... 44

Anzeige der Druckerkonfigurationsbildschirme über das Bedienfeld ... 49

Konfiguration der Druckereinstellungen über die [Menü]-Taste ... 49

Verwenden von Web Image Monitor ... 50

Anzeigen der Startseite ... 52

2. Einlegen von Papier

Papier einlegen....55
Papierformat-Spezifikationen....56
Papiertyp-Spezifikationen....59
Papier-Vorsichtsmaßnahmen....61
Einlegen von Papier in die Papiermagazine....64
Einlegen von Papier in den Bypass....67
Einlegen von Papier mit fester Ausrichtung oder zweiseitigem Papier....69
Einlegen von Umschlägen....71
Bedrucken von Umschlägen mit Windows (PCL 6/PostScript 3)....73
Drucken auf Umschläge mit OS X/macOS....73
Papiereinstellungen....75
Festlegen eines Papierformats....75
Festlegen eines Papiertyps....76
Konfigurieren der Umschlagseinstellungen über das Bedienfeld....77

3. Fehlerbehebung

Wenn ein Bedienfeldton zu hören ist....79
Überprüfen der Anzeigeleuchten, Statussymbole und Meldungen auf dem Bedienfeld....80
Anzeigen....80
Falls die USB-Verbindung nicht hergestellt werden kann....81
Wenn Meldungen angezeigt werden....82
Statusmeldungen....82
Warnmeldungen (auf dem Bedienfeld angezeigt)....83
Warnmeldungen (in Fehlerprotokollen und Berichten gedruckt)....90
Wenn Sie nicht drucken können....97
Andere Druckprobleme....101
Ordnungsgemäßes Drucken nicht möglich....101
Wenn häufig Fehleinzüge auftreten....109
Zusätzliche Fehlerbehebung....112
Wenn das Druckbild vom Bild am Computer abweicht....119
Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert....122
Entfernen von gestautem Papier....125
Papierstaumeldung (A) (E)....125

Papierstaumeldung (B) (Z)..... 127
Papierstaumeldung (C) (D)..... 129
Papierstaumeldung (Y1) (Y2) (Y3)..... 130
Marken..... 132
INDEX..... 135

Anleitungen für dieses Gerät

Die Bedienungsanleitungen dieses Geräts werden in den folgenden Formaten bereitgestellt:

Format	Handbücher
Gedruckte Handbücher	• Sicherheitshinweise • Kurzanleitung zur Installation
CD-ROM	• Installationsanleitung
Webseite	• Sicherheitshinweise • Anwenderanleitung • Bedienungsanleitung (HTML-Handbücher) • Kurzanleitung zur Installation

Sicherheitshinweise

Lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch, bevor Sie das Gerät verwenden. Es erläutert ebenfalls Regelungen und Übereinstimmung mit Umweltrichtlinien.

Anwenderanleitung

Für jedes Handbuch finden Sie Zusammenfassungen hinsichtlich der grundsätzlichen Verwendung des Geräts, häufig verwendeten Funktionen, Fehlerbehebung beim Auftreten einer Fehlermeldung usw.

Bedienungsanleitung (HTML-Handbücher)

Hier finden Sie Informationen zur Einrichtung des Geräts, über die Bedienung der Druckfunktionen sowie Hinweise zu Wartung, Spezifikationen, Fehlerbehebung, Systemeinstellungen und Sicherheitsfunktionen.

Handbücher sind in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch und Russisch verfügbar.

Die Anwender- und Sicherheitsanleitungen sind in den oben aufgeführten sieben Sprachen sowie in weiteren Sprachen verfügbar.

Informationen zur Verwendung des HTML-Handbuchs finden Sie im Handbuch Bitte zuerst lesen.

Kurzanleitung zur Installation

Beschreibt das Auspacken und Einrichten des Geräts, einschließlich Einlegen von Papier, Einsetzen der Tonerpatrone und des Resttonerbehälters.

Installationsanleitung

Erläutert die Installation und Konfiguration der Treiber. Dieses Handbuch ist auf der Treiber-CD enthalten.

Hinweis

- Bitte lesen Sie die Sicherheitsanleitung, bevor Sie die erweiterten Sicherheits- und Authentifizierungseinstellungen konfigurieren.
- Die folgenden Handbücher können auf der Webseite eingesehen werden.
    - DHCP Option 204

Informationen zu diesem Drucker

Informationen für Anwender von elektrischen & elektronischen Geräten

Region A

Anwender in Ländern, in denen das in diesem Abschnitt gezeigte Symbol im nationalen Gesetz zur Sammlung und Behandlung von elektronischem Abfall festgelegt wurde

Unsere Produkte enthalten qualitativ hochwertige Komponenten und sind für einfaches Recycling konzipiert.

Unsere Produkte oder Produktverpackungen sind mit folgendem Symbol markiert.



Das Symbol zeigt an, dass das Produkt nicht als Hausmüll behandelt werden darf. Es muss separat über die verfügbaren entsprechenden Rücklauf- und Sammelsysteme entsorgt werden. Durch Befolgen dieser Anweisungen stellen Sie sicher, dass dieses Produkt richtig behandelt wird, und helfen, potenzielle Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit zu reduzieren, die sonst aus ungeeigneter Behandlung resultieren könnten. Wiederverwertung von Produkten hilft, natürliche Ressourcen zu erhalten und die Umwelt zu schützen.

Weitere Einzelheiten zu Sammel- und Recyclingsystemen für dieses Produkt erhalten Sie in dem Geschäft, in dem Sie es erworben haben, bei Ihrem örtlichen Händler oder von einem Vertriebs-/ Kundendienstmitarbeiter.

Alle anderen Anwender

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, setzen Sie sich bitte mit den zuständigen Behörden, dem Geschäft, wo Sie es erworben haben, Ihrem örtlichen Händler oder einem Vertriebs-/ Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Hinweis zum Batterie- und/oder Akku-Symbol (nur für EU-Länder) Region A



Entsprechend der Richtlinie über Batterien 2006/66/EC Artikel 20, Informationen für Endverbraucher, Anhang II, wird das oben stehende Symbol auf Batterien und Akkus aufgebracht.

Dieses Symbol bedeutet, dass in der Europäischen Union gebrauchte Batterien und Akkus separat vom Hausmüll entsorgt werden sollten.

In der EU gibt es getrennte Sammelsysteme nicht nur für gebrauchte elektrische und elektronische Produkte, sondern auch für Batterien und Akkus.

Bitte entsorgen Sie sie ordnungsgemäß über die zuständige Entsorgungs-/Recyclingstelle in Ihrer Gemeinde.

Umwelthinweise für Anwender Region A

Anwender in der EU, der Schweiz und in Norwegen

Ergiebigkeit der Verbrauchsmaterialien

Einzelheiten erhalten Sie im Anwenderhandbuch oder auf der Verbrauchsmaterialverpackung.

Recyclingpapier

Entsprechend der Europäischen Norm EN 12281:2002 oder DIN 19309 hergestelltes Recyclingpapier kann in diesem Gerät verwendet werden. Produkte mit EP-Drucktechnologie können auf Papier mit bis zu 64 g/m^2 drucken, welches weniger Rohstoffe enthält und wesentlich zur Ressourceneinsparung beiträgt.

Duplexdruck (falls verfügbar)

Beim Duplexdruck werden beide Seiten des Papiers bedruckt. Dadurch wird Papier gespart und die Größe gedruckter Dokumente wird reduziert, sodass weniger Blätter gebraucht werden. Wir empfehlen die Aktivierung dieser Funktion bei jedem Druck.

Toner-Rücknahmeprogramm

Tonerkartuschen können gemäß den örtlichen Bestimmungen kostenlos zur Wiederaufarbeitung abgegeben werden.

Einzelheiten zu diesem Rücknahmeprogramm finden Sie auf der unten genannten Webseite oder bei Ihrem Vertriebspartner vor Ort.

https://www.ricoh-return.com/

Energieeffizienz

Der Energieverbrauch eines Geräts hängt nicht nur von seinen technischen Daten, sondern auch von der Verwendung ab. Das Gerät wurde so konzipiert, dass Sie die Stromkosten senken können, indem es nach dem Druck der letzten Seite in den Bereitschaftsmodus schaltet. Wenn nötig, kann es direkt aus diesem Modus drucken. Wenn keine zusätzlichen Drucke notwendig sind und ein bestimmter Zeitraum verstrichen ist, schaltet das Gerät in den Energiesparmodus.

In diesen Modi verbraucht das Gerät weniger Strom (Watt). Wenn das Gerät erneut drucken soll, braucht es etwas länger den Druck aus dem Energiesparmodus wieder aufzunehmen als aus dem Bereitschaftsmodus.

Um maximal Energie sparen zu können, empfehlen wir die Verwendung der Standardeinstellung für die Stromverwaltung.

Produkte, die die Anforderungen des Energy Star erfüllen, sind immer energieeffizient.

Hinweise für Anwender im Staat Kalifornien Region B

Perchlorat-Material - es gelten spezielle Handlungsanweisungen. Siehe: www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate

ENERGY STAR-Programm Region B

ENERGY STAR®-Programmanforderungen für die Bildverarbeitungsausstattung

Die ENERGY STAR®-Programmanforderungen für die Bildverarbeitungsausstattung fördern die Energieeinsparung durch Einsatz energieeffizienter Computer und anderer Büroausstattungen.

Das Programm unterstützt Entwicklung und Verbreitung von Produkten mit energiesparenden Funktionen.

Es ist ein offenes Programm, an dem die Hersteller freiwillig teilnehmen.

Zielprodukte sind Computer, Monitore, Drucker, Faxgeräte, Kopierer, Scanner und Multifunktionsgeräte. Energy Star-Standards und -Logos sind international einheitlich.

Ruhemodus

Wenn dieses Gerät über einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird, schaltet es automatisch in den Ruhemodus, in dem noch weniger Energie verbraucht wird.

Die Standardwartezeit des Geräts vor dem Start des Ruhemodus beträgt 1 Minute. Diese Standardzeit kann geändert werden.

Das Gerät kann im Ruhemodus Jobs von Computern ausdrucken.

Spezifikation

Reduzierter Stromverbrauch im Ruhemodus *1	0,53 W
Zeit für Umschalten in Ruhemodus	1 Minute
Zeit für Umschalten aus Ruhemodus *1	21 Sekunden
Duplex-Funktion *2	Standard

*1 Die Zeiten zum Umschalten aus den Energiesparfunktionen und der Stromverbrauch können abhängig von den Bedingungen und der Umgebung des Geräts variieren.

*2 Erzielt ENERGY-STAR-Energieeinsparungen; Produkt ist vollständig qualifiziert bei Versand mit (oder Verwendung von) Duplex-Magazin und optional aktivierter Duplex-Funktion.

1. Erste Schritte

In diesem Abschnitt werden verfügbare Optionen, Namen und Funktionen von Komponenten beschrieben.

Wichtige Informationen

Hinweise zum Lesen der Handbücher

In den Handbüchern verwendete Symbole

Dieses Handbuch verwendet die folgenden Symbole:

Wichtig

Weist auf Punkte hin, die beim Verwenden der Funktionen zu beachten sind. Dieses Symbol weist auf Punkte hin, die verursachen können, dass das Produkt bzw. der Service nicht mehr verwendbar sind oder Daten verlorengehen, wenn die Anweisungen nicht eingehalten werden. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch.

Hinweis

Weist auf zusätzliche Erklärungen zu Gerätefunktionen sowie auf Anleitungen zum Beheben von Anwenderfehlern hin.

[ ]

Zeigt die Namen der Tasten oder Schaltflächen auf dem Produkt oder Bildschirm an.

▶

Zeigt die Betätigungsreihenfolge der Tasten an der Bedienkonsole an.

Beispiel:

Wählen Sie [Host-Schnittstelle] ▶ Drücken Sie [OK].

(Wählen Sie [Host-Schnittstelle] und drücken Sie dann die Taste [OK].)

Region A (hauptsächlich Europa und Asien), (hauptsächlich Europa), oder (hauptsächlich Asien)

Region B (hauptsächlich Nordamerika)

Unterschiede bei den Funktionen der Modelle von Region A und Region B werden durch die zwei Symbole gekennzeichnet. Lesen Sie die Informationen zu dem Symbol, das der Region des verwendeten Modells entspricht. Informationen darüber, welches Symbol dem verwendeten Modell entspricht, finden Sie unter S. 12 "Modellspezifische Informationen".

Haftungsausschluss

Soweit gesetzlich zulässig haftet der Hersteller in keinem Fall für jegliche Schäden, die sich aus einem Versagen dieses Geräts, Verlusten von Dokumenten oder Daten oder der Verwendung bzw. Nichtverwendung dieses Produkts und den damit gelieferten Handbüchern ergeben.

Stellen Sie sicher, dass Sie stets Kopien oder Sicherungen der im Gerät gespeicherten Daten besitzen. Dokumente oder Daten könnten aufgrund von Bedienungsfehlern oder Störungen des Geräts gelöscht werden.

In keinem Fall haftet der Hersteller für von Ihnen mit diesem Gerät erstellte Dokumente oder Ergebnisse aus den von Ihnen verwendeten Daten.

Hinweise

Änderungen dieses Handbuchs sind ohne Vorankündigung vorbehalten.

Der Hersteller ist nicht für Schäden oder Kosten verantwortlich, die durch die Verwendung von nicht Originalteilen des Lieferanten in unseren Bürogeräten entstehen.

Um eine gute Ausgabequalität zu erzielen, empfiehlt der Hersteller, den Originaltoner des Herstellers zu verwenden.

Einige Abbildungen in diesem Handbuch können leicht vom Gerät abweichen.

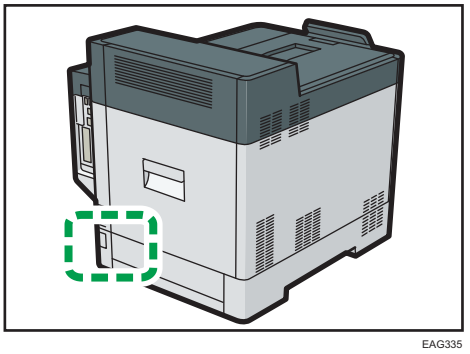
Infos zu IP-Adressen

In diesem Handbuch steht "IP-Adresse" sowohl für IPv4- als auch für IPv6-Umgebungen. Lesen Sie die Anweisungen, die auf die von Ihnen verwendete Umgebung zutreffen.

Modellspezifische Informationen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Region ermitteln, zu der Ihr Drucker gehört.

Auf der Druckerrückseite befindet sich an der unten angegebenen Position ein Etikett. Das Etikett enthält Einzelheiten zur Region, zu der der Drucker gehört. Lesen Sie die Informationen auf dem Etikett.



EAG335

Bei den folgenden Informationen handelt es sich um regionsspezifische Angaben. Lesen Sie die Informationen unter dem Symbol, das der Region Ihres Druckers entspricht.

Region A (hauptsächlich Europa und Asien)

Enthält das Etikett die folgenden Angaben, handelt es sich um einen Drucker für Region A:

- CODE XXXX -27, -29
- 220-240 V

Region B (hauptsächlich Nordamerika)

Enthält das Etikett die folgenden Angaben, handelt es sich um einen Drucker für Region B:

- CODE XXXX -17
- 120–127 V

Hinweis

- Die Abmessungen in diesem Handbuch werden in zwei Maßeinheiten angegeben: metrisch und imperial. Wenn Ihr Drucker zu Region A gehört, orientieren Sie sich an den metrischen Angaben. Wenn Ihr Drucker zu Region B gehört, orientieren Sie sich an den imperialen Angaben.
- Informationen zu einem Gerät der Region A, dessen Etikett die Angaben "CODE XXXX -27" enthält, finden Sie auch unter "Region A (hauptsächlich Europa)".
- Informationen zu einem Gerät der Region A, dessen Etikett die Angaben "CODE XXXX -29" enthält, finden Sie auch unter "Region A (hauptsächlich Asien)".

Liste der Optionen

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der Optionen für diesen Drucker sowie die in diesem Handbuch verwendeten Namen.

Optionsname	Beschreibung
Paper Feed Unit PB1150	500-Blatt-Papiereinzugseinheit
Hard Disk Drive Option Type P17	Festplatte
Enhanced Security HDD Option Type M10	Festplatte mit erweiterter Sicherheit
IEEE 802.11 Interface Unit Type M24	Wireless-LAN-Schnittstellenplatine
IEEE 1284 Interface Board Type M19	IEEE1284-Schnittstellenplatine
USB Device Server Option Type M19A	USB-Geräteserverplatine
XPS Direct Print Option Type P17	XPS-Karte
VM CARD Type P18	VM-Karte

Optionsname	Beschreibung
PostScript3 Unit Type P17	PostScript3-Einheit
Camera Direct Print Card Type P17	Kameradirektdruckkarte

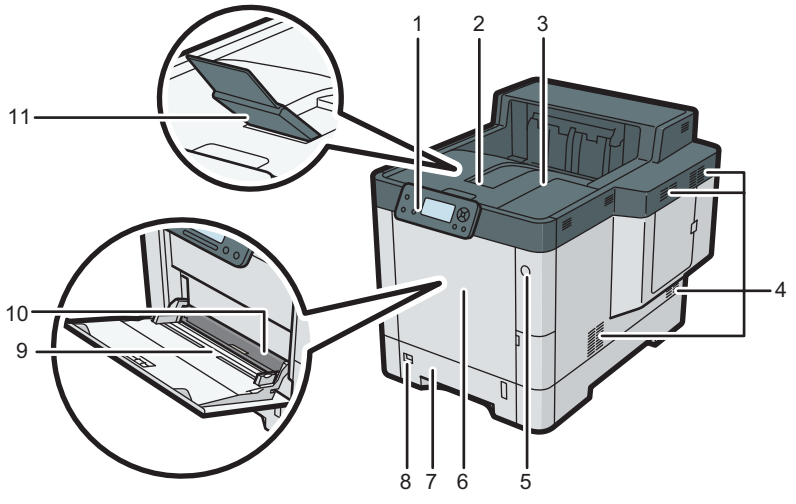
Anleitung zu Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten

Überblick über die Komponenten

⚠ACHTUNG

- Halten Sie die Lüftungsschlitze des Geräts immer frei. Ansonsten kann aufgrund überhitzter Komponenten ein Brand ausbrechen.

Äußere Bauteile: Vorderansicht



1. **Bedienfeld**

   Details finden Sie unter S. 19 "Anleitung zu den Bezeichnungen und Funktionen des Bedienfelds".

2. **Obere Abdeckung**

   Öffnen, um auf das Innere des Druckers zuzugreifen und den Papierstau zu entfernen.

   Hier öffnen, um die Druckerpatrone auszuwechseln.

3. **Standardablage**

   Hier werden die fertigen Ausdrucke mit der bedruckten Seite nach unten gestapelt.

4. **Lüftungsschlitze**

   Vermeiden Überhitzung.

5. **Hauptschalter**

   Mit diesem Schalter schalten Sie den Drucker ein und aus.

Einzelheiten zum Herunterfahren des Druckers finden Sie auf S. 36 "Ausschalten".

6. **Vordere Abdeckung**

   Öffnen, um auf das Innere des Druckers zuzugreifen und den Papierstau zu entfernen.

   Hier öffnen, um die Druckerpatrone auszuwechseln.

7. **Magazin 1**

   Bis zu 500 Blatt Normalpapier können hier eingelegt werden.

   Schlagen Sie für Details zu den verwendbaren Papierformaten und -typen unter S. 56 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 59 "Papiertyp-Spezifikationen" nach.

8. **Papierformat-Wahlscheibe**

   Mit diesem Wählrad können Sie das Papierformat auswählen. Zur Verwendung eines Papierformats, das nicht auf der Papierformat-Wahlscheibe angezeigt wird, stellen Sie das Wählrad auf „✳“. In diesem Fall stellen Sie das Papierformat über das Bedienfeld ein.

9. **Bypass**

   Bis zu 100 Blatt Normalpapier können hier eingelegt werden.

   Schlagen Sie für Details zu den verwendbaren Papierformaten und -typen unter S. 56 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 59 "Papiertyp-Spezifikationen" nach.

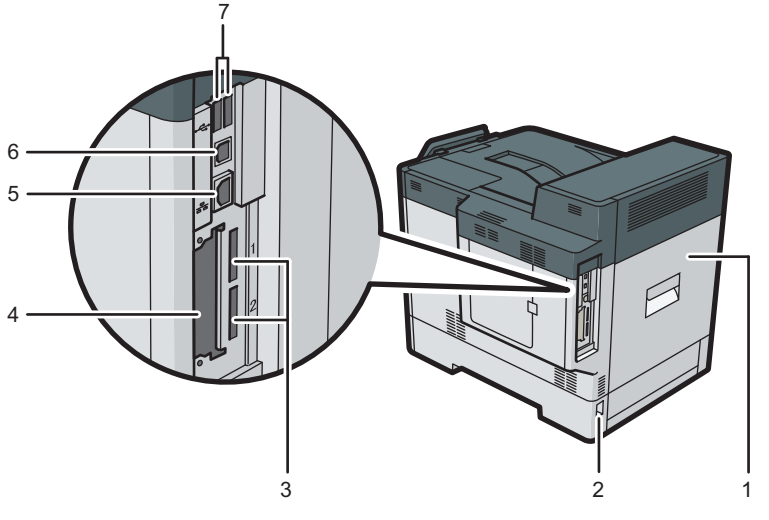
10. **Papierführungen**

    Beim Einlegen des Papiers in den Bypass die Papierführungen am Papier ausrichten.

11. **Magazinerweiterung**

    Ziehen Sie diesen Anschlag hoch, damit das Papier nicht herunterfällt.

Äußere Bauteile: Rückansicht



EAG363

1. **Hintere Abdeckung**

   Diese Abdeckung öffnen, um auf das Druckerinnere zugreifen zu können.

   Öffnen, um die Fixiereinheit auszutauschen.

2. **Netzanschluss**

   Verbinden Sie hier das Netzkabel mit dem Drucker. Stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.

3. **SD-Kartensteckplatz**

   Legen Sie die SD-Karte in diesen Steckplatz ein.

4. **Steckplatz für optionale Schnittstellenkarte**

   Es können optionale Schnittstellenkarten eingesetzt werden. Entfernen Sie die Abdeckung, um diesen Steckplatz zu benutzen.

   Sie können eine optionale Wireless-LAN-Schnittstellenkarte, eine IEEE-1284-Schnittstellenkarte oder einen USB-Geräteserver einsetzen.

5. **Ethernet-Anschluss**

   Verwenden Sie ein Netzwerkkabel, um den Drucker an ein Netzwerk anzuschließen.

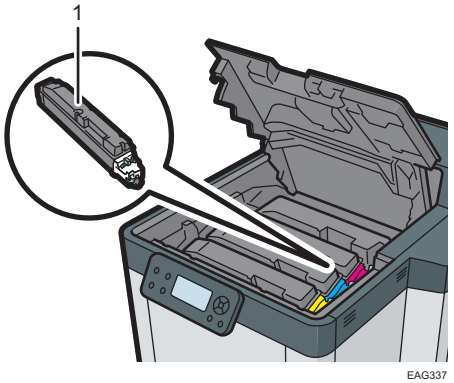
6. **USB-Anschluss B**

   Verwenden Sie ein USB-Kabel, um den Drucker an einen Computer oder einen USB-Geräteserver anzuschließen.

7. **USB-Anschluss A**

   Schließen Sie hier externe Geräte, beispielsweise ein Kartenauthentifizierungsgerät, an.

Innenbereich: Vorderansicht



EAG337

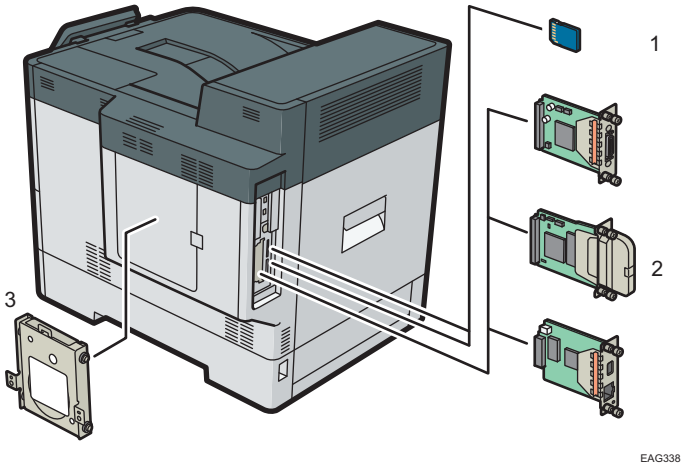
1. **Druckkartusche**

   Wird von der Vorderseite des Druckers in der Reihenfolge Gelb (Y), Cyan (C), Magenta (M) und Schwarz (K) eingesetzt.

   Auf dem Bildschirm werden Meldungen angezeigt, wenn die Druckkartusche ausgetauscht oder eine neue Kartusche vorbereitet werden muss.

Für weitere Informationen über die Meldungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, wenn Verbrauchsmaterialien ausgetauscht werden müssen, siehe S. 39 "Auffüllen und Austauschen von Verbrauchsmaterialien".

Anleitung zu den Funktionen der internen Druckeroptionen



1. **SD-Speicherkartenoptionen**
   - Kameradirektdruckkarte

     Ermöglicht den Direktdruck von Bildern, die mit einer PictBridge-kompatiblen Digitalkamera aufgenommen wurden.
   - VM-Karte

     Mit dieser Karte können Sie Embedded-Software-Anwendungen installieren.
   - XPS-Karte

     Diese Karte ermöglicht das Drucken von XPS-Dateien.

     Um diese Option anzubringen, siehe S. 33 "Installieren der SD-Kartenoptionen".
2. **Optionale Schnittstelleneinheiten**
   - IEEE1284-Schnittstellenplatine

     Ermöglicht den Anschluss eines IEEE1284-Kabels.
   - Wireless-LAN-Schnittstellenkarte

     Diese Karte ermöglicht die Kommunikation über Wireless LAN.
   - USB-Geräteserver

     Ermöglicht Ihnen, dem Drucker einen Ethernet-Anschluss hinzuzufügen und simultan zwei IP-Adressen zu nutzen.

     Um diese Option anzubringen, siehe S. 28 "Installieren der Schnittstelleneinheiten".
3. **Festplatte**
   - Festplatte

Ermöglicht die Speicherung der Dokumente, die gedruckt werden sollen.

- Festplatte mit erweiterter Sicherheit

  Kontaktieren Sie zur Installation der Festplatte den Kundendienst.

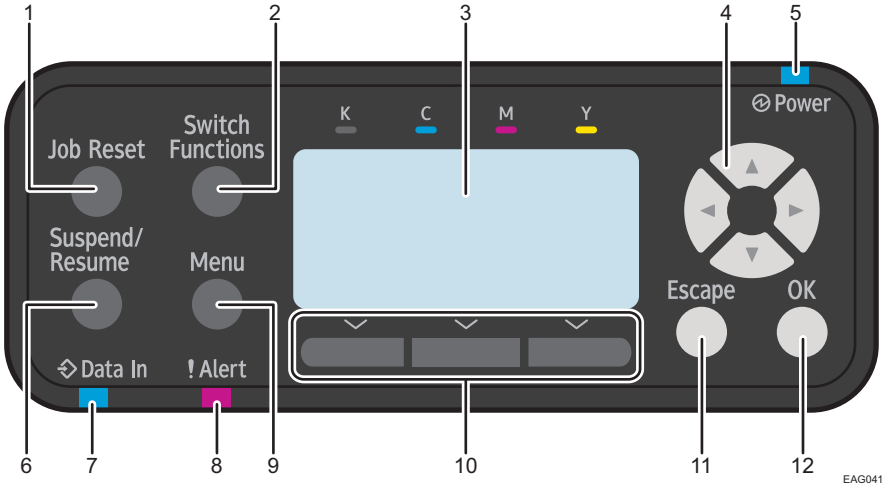
  Ermöglicht die Festlegung einer höheren Sicherheitsstufe für die Festplatte mithilfe einer mit FIPS 140-2 kompatiblen Verschlüsselungsfunktion.

Hinweis

- Wenn Sie zwei oder mehr SD-Karten verwenden möchten, die in denselben Steckplatz gesteckt werden können, kontaktieren Sie bitte Ihren Verkaufs- oder Kundenberater.

Anleitung zu den Bezeichnungen und Funktionen des Bedienfelds

Diese Abbildung zeigt das Bedienfeld des Druckers.



1. **Taste [Job Reset]**

   Drücken, um den aktuellen Druckjob zu annullieren.

2. **Taste [Switch Functions]**

   Drücken Sie diese Taste, um zwischen der Betriebsanzeige der Druckerfunktion und den Funktionsanzeigen der erweiterten Funktionen zu wechseln, die gerade verwendet werden.

3. **Anzeige**

   Zeigt den aktuellen Druckerstatus und Fehlermeldungen an.

   Bei Aktivierung des Energiesparmodus wird die Hintergrundbeleuchtung abgeschaltet. Für weitere Informationen zu den Energiesparmodi siehe S. 37 "Energiesparen".

4. **Pfeiltasten**

   Drücken Sie diese Tasten, um den Cursor in die jeweilige Richtung zu bewegen.

   Wenn die Tasten [▲] [▼] [◀] [▶]in diesem Handbuch erscheinen, drücken Sie die Pfeiltaste der entsprechenden Richtung, in die Sie den Cursor bewegen möchten.

5. **Ein/Aus-Anzeige**

   Leuchtet, wenn der Drucker bereit ist, Daten von einem Computer zu empfangen. Blinkt, wenn sich der Drucker im Aufwärmmodus befindet oder Daten empfängt. Erlischt, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird oder der Drucker sich im Energiesparmodus befindet.

6. **Taste [Suspend/Resume]**

   Drücken Sie diese Taste, um einen aktuellen Druckjob anzuhalten. Die Anzeige bleibt erleuchtet, während der Druckjob angehalten wird.

   Um den Druckjob fortzusetzen, drücken Sie diese Taste erneut. Der angehaltene Druckjob wird automatisch fortgesetzt, wenn die in [Auto-Reset-Timer] eingestellte Zeit abgelaufen ist (Standard: **60 Sekunden**).

   Einzelheiten zum [Auto Reset Timer] finden Sie in der Bedienungsanleitung.

7. **Datenempfangsanzeige**

   Blinkt, wenn der Drucker Daten von einem Computer erhält. Die Datenempfangsanzeige leuchtet, wenn zu druckende Daten vorhanden sind.

8. **Fehleranzeige**

   Leuchtet oder blinkt, wenn ein Druckerfehler auftritt.

   Permanent rot: Drucken ist nicht möglich oder Drucken ist möglich, die Druckqualität kann jedoch nicht sichergestellt werden.

   Blinkt gelb: Der Drucker muss in Kürze gewartet werden oder Verbrauchsmaterial, z. B. Druckkartusche, muss ersetzt werden.

   Befolgen Sie die Anweisungen, die auf dem Display angezeigt werden.

9. **Taste [Menu]**

   Drücken Sie diese Taste, um die aktuellen Druckereinstellungen vorzunehmen und zu überprüfen.

   Drücken Sie diese Taste, um die Standardeinstellungen Ihren Anforderungen anzupassen. Siehe Bedienungsanleitung.

10. **Auswahltasten**

    Beziehen sich auf die Funktionselemente in der unteren Displayzeile.

    Beispiel: Wenn Sie in diesem Handbuch angewiesen werden, [Option] zu drücken, drücken Sie die Auswahltaste links unter der Anfangsanzeige.

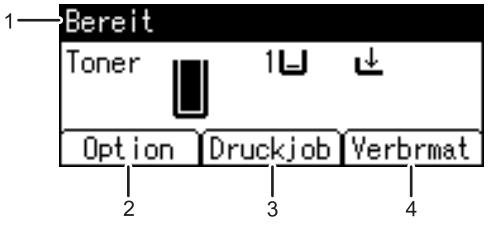
11. **Taste [Escape]**

    Drücken Sie diese Taste, um einen Vorgang abzubrechen oder um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

12. **Taste [OK]**

    Mit dieser Taste können Sie Einstellungen und Einstellungswerte bestätigen oder zur nächsten Menüebene gelangen.

Erläuterung der Namen und Funktionen auf dem Bildschirm des Bedienfelds



DE CYN901

1. **Betriebsstatus oder Meldungen**

   Zeigt den Status des Druckers und Meldungen an.

2. **[Option]**

   Drücken Sie diese Taste, um die folgenden Elemente anzuzeigen:

   - Seitenvorschub

     Sie können Daten ausgeben, die aufgrund von Fehlern, z. B. das Fehlen eines Zeilenvorschubscodes, nicht druckbar sind.

   - Fehlerprotokoll

     Wenn ein Dokument aufgrund von Fehlern oder aus anderen Gründen nicht gedruckt werden kann, wird ein Fehlerprotokoll erstellt. Sie können das Fehlerprotokoll im Bedienfeld überprüfen.

3. **[Druckjob]**

   Drücken Sie diese Taste, um die Druckaufträge anzuzeigen, die von einem Computer gesendet wurden.

4. **[Verbrmat]**

   Drücken, um Informationen über die Verbrauchsmaterialien des Druckers anzuzeigen.

Hinweis

- Standardmäßig wird die restliche Tonermenge angezeigt. Damit die verbleibende Tonermenge nicht angezeigt wird, setzen Sie [Verbrauchsmat.-Info anz.] in [Allgemeine Einstellungem] unter [Wartung] auf [Aus].

Installation von Optionen

Durch die Installation von Optionen können Sie die Leistungsfähigkeit des Druckers erhöhen und die verfügbaren Funktionen erweitern.

Reihenfolge des Installationsablaufs der Optionen

Bei der Installation von mehreren Optionen empfiehlt es sich wie folgt vorzugehen:

1. **Einsetzen der Papiereinzugseinheit.**

   Die Papierbank wird unterhalb des Druckers angebracht.

   Sie können bis zu drei Papiereinzugseinheiten einsetzen. Insgesamt können bis zu 2.000 Blatt Papier eingelegt werden.
2. **Installieren Sie die Festplatte.**
3. **Setzen Sie die optionale Schnittstellenkarte ein.**

   Stecken Sie sie in den Steckplatz am Drucker.
4. **Setzen Sie die SD-Karten-Optionen ein.**

   Stecken Sie sie in den SD-Kartensteckplatz des Druckers.

   Es sind zwei Steckplätze für SD-Karten vorgesehen.

   Jeder Steckplatz unterstützt verschiedene SD-Kartentypen.

   Wenn Sie zwei oder mehr SD-Karten verwenden möchten, die in denselben Steckplatz gesteckt werden können, kontaktieren Sie bitte Ihren Verkaufs- oder Kundenberater.

Anbringen der 500-Blatt-Papiereinzugseinheit

Sie können eine 500-Blatt-Papiereinzugseinheit installieren.

⚠VORSICHT

- Das Berühren des Netzkabelsteckers mit feuchten Händen ist gefährlich. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

⚠ACHTUNG

- Der Drucker wiegt ca. 34 kg (75,0 lb) ohne Tonerbehälter.
- Zum Bewegen des Geräts die dafür vorgesehenen Griffe auf beiden Seiten verwenden und zu zweit langsam anheben. Ein Fallenlassen des Geräts kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.

⚠ACHTUNG

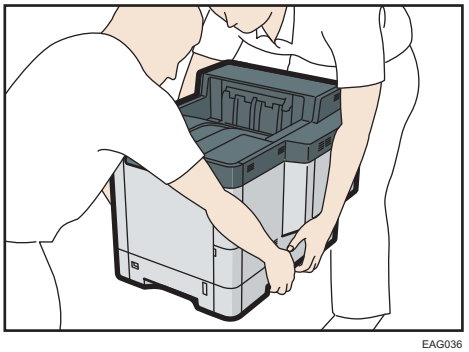
- Wenn Sie die Papereinzugseinheit unachtsam anheben oder fallenlassen, kann dies zu Verletzungen führen.

- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät umstellen. Achten Sie beim Verschieben des Geräts darauf, dass das Netzkabel nicht unter dem Gerät eingeklemmt und beschädigt wird. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

Wichtig

- **Stellen Sie den Drucker nicht direkt auf den Boden.**
- **Bei der Installation mehrerer Optionen muss zuerst die Papiereinzugseinheit installiert werden.**
- **Zum Anbringen von zwei oder drei Papiereinzugseinheiten gleichzeitig stapeln Sie diese zunächst übereinander und bringen Sie sie dann als ein Modul an.**
- **Entfernen Sie das Verpackungsmaterial von der Papiereinzugseinheit, bevor Sie den Strom einschalten.**

1. **Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.**
2. **Entfernen Sie die Verpackung von der Papiereinzugseinheit.**
3. **Heben Sie den Drucker an den Griffmulden auf beiden Seiten des Druckers an.**



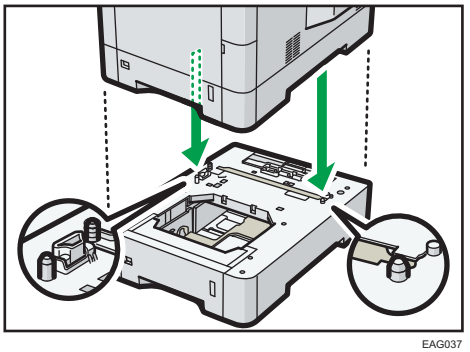
EAG036

Das Anheben des Geräts erfordert zwei Personen.

Fassen Sie beim Bewegen des Druckers keines der folgenden Teile an:

- Konvexe Teile rechts am Gerät
- Durch Etiketten am Gerät gekennzeichnete Stellen
- Unterseite des optionalen Papiermagazins

4. **Es befinden sich zwei senkrechte Stifte auf der optionalen Papiereinzugseinheit. Richten Sie sie an den Löchern an der Unterseite des Druckers aus und senken Sie den Drucker vorsichtig.**



EAG037

5. **Netzkabel des Druckers wieder an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.**
6. **Drucken Sie die Konfigurationsseite aus, um zu überprüfen, ob die Einheit korrekt angebracht wurde.**

Hinweis

- Um zu überprüfen, ob die optionale Papiereinzugseinheit korrekt angebracht wurde, drucken Sie die Konfigurationsseite und überprüfen „Installierte Optionen“ auf der Konfigurationsseite. Wenn die Einheit korrekt angebracht wurde, wird „Magazin 2“, „Magazin 3“ und „Magazin 4“ angezeigt.
- Einzelheiten zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Wenn die optionale Papiereinzugseinheit nicht korrekt installiert wurde, wiederholen Sie den Vorgang von Anfang an. Falls sie selbst nach einem erneuten Versuch nicht korrekt installiert werden kann, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
- Um die Papiereinzugseinheit benutzen zu können, müssen Sie die Druckeroptionen unter "Zubehör" im Druckertreiber konfigurieren. Einzelheiten zum Öffnen von "Zubehör" finden Sie in der Installationsanleitung.

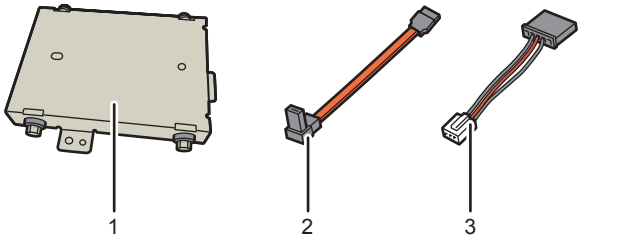
Installieren der Festplatte

Wichtig

- **Nicht in das Fach des Controller-Boards hineingreifen. Dies kann zu einer Fehlfunktion oder Verbrennung führen.**
- **Bevor Sie mit der Installation beginnen, fassen Sie bitte einen Metallgegenstand an, um statische Elektrizität zu entladen. Statische Elektrizität kann die Speichererweiterungseinheit beschädigen.**
- **Die Speichererweiterungseinheit keinen Stößen oder Erschütterungen aussetzen.**

- Bevor Sie die neue Festplatte verwenden können, müssen Sie die Einstellungen im Druckertreiber konfigurieren.
- Entfernen Sie die Schrauben der optionalen Festplatte nicht.

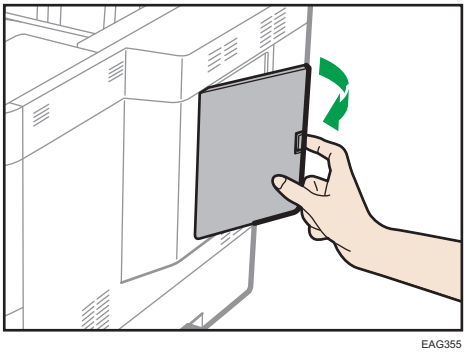
1. **Den Kartoninhalt überprüfen.**



EAG373

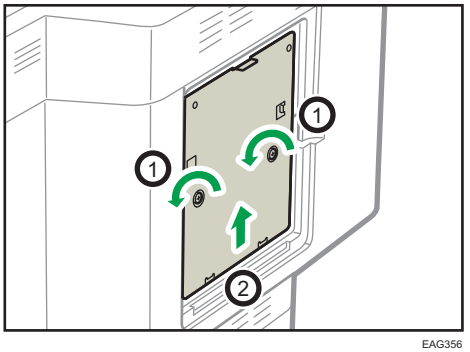
1. Festplatte
2. Flachbandkabel
3. Netzkabel

2. **Entfernen Sie die HDD-Abdeckung.**



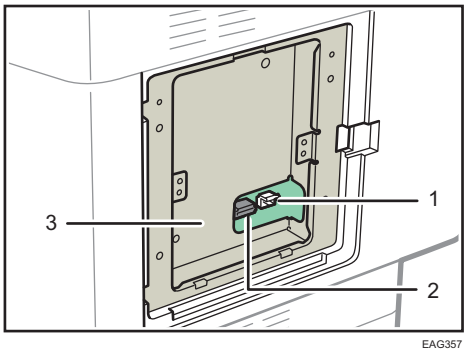
EAG355

3. **Lösen Sie die Schrauben mithilfe einer Münze und schieben Sie dann die innere Abdeckung nach oben, um sie zu entfernen.**



EAG356

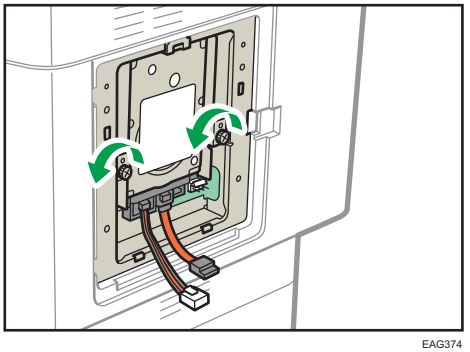
Die nachstehende Abbildung zeigt die Stelle, an der das Festplattenlaufwerk angebracht wird. Sie zeigt auch die Lage der Buchsen für das Stromkabel und das SATA-Flachkabel.



EAG357

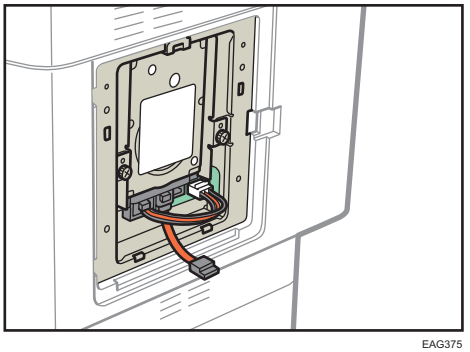
1. Stromkabelbuchse
2. SATA-Flachkabelbuchse
3. Stelle, an der das Festplattenlaufwerk angebracht wird

4. **Schließen Sie Flachband- und Netzkabel an der Festplatte an.**
5. **Befestigen Sie das Festplattenlaufwerk mit zwei Schrauben am Drucker.**



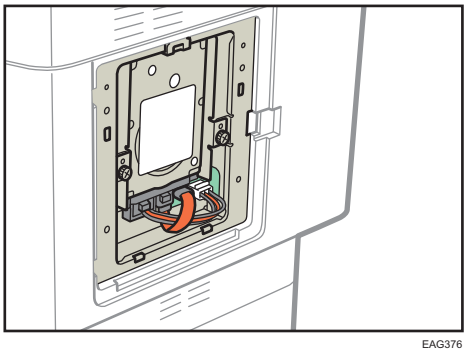
EAG374

6. **Stecken Sie das Stromkabel in die Stromkabelbuchse. Die Raste am Kabel zeigt dabei nach oben.**



EAG375

7. Stecken Sie das SATA-Flachkabel in die SATA-Flachkabelbuchse, die Raste am Kabel zeigt dabei nach oben.

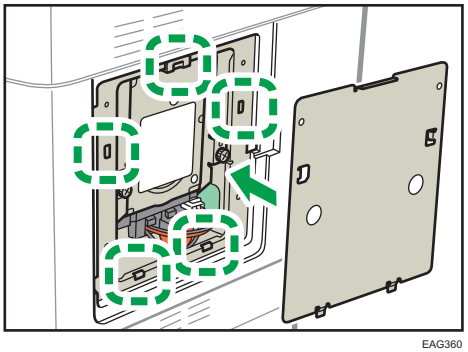


EAG376

Wichtig

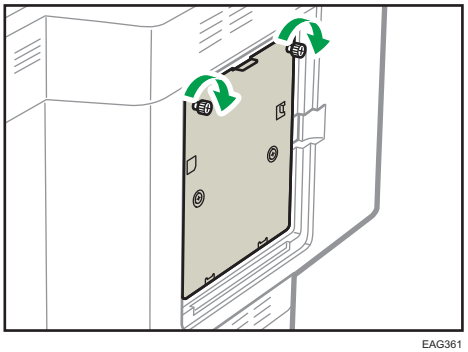
- Schließen Sie das SATA-Flachkabel so an, dass es von unten um das Stromkabel geführt wird.
- Verdrehen Sie das SATA-Flachkabel nicht.

8. Setzen Sie die fünf Stifte der inneren Abdeckung in die Kerben am Drucker ein.



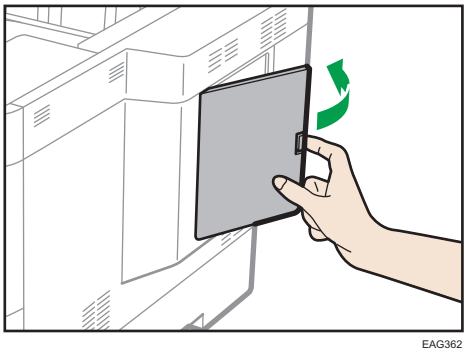
EAG360

9. Ziehen Sie die Schraube an.



EAG361

10. **Bringen Sie die HDD-Abdeckung an.**



EAG362

11. **Netzkabel des Druckers wieder an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.**

    Beim Einschalten der Stromversorgung wird eine Meldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die Festplatte formatiert werden wird.

    Drücken Sie [OK], um die Formatierung des Laufwerks zu starten.

    Diese Meldung wird auch nach dem Austausch der Festplatte angezeigt.

12. **Drucken Sie zur Überprüfung der Installation die Konfigurationsseite aus.**

Hinweis

- Drucken Sie die Konfigurationsseite aus, um zu überprüfen, ob die Festplatte korrekt installiert wurde. Wenn Sie richtig installiert wurde, erscheint für "Geräteverbindung" "Festplatte" auf der Konfigurationsseite. Weitere Informationen zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Falls die Festplatte nicht korrekt installiert wurde, wiederholen Sie den Vorgang von Anfang an. Falls sie selbst nach einem erneuten Versuch nicht korrekt installiert werden kann, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
- Um die installierte Festplatte verwenden zu können, müssen Sie die Druckeroptionen unter "Zubehör" im Druckertreiber konfigurieren. Einzelheiten zum Öffnen von „Zubehör“ finden Sie in der Installationsanleitung.

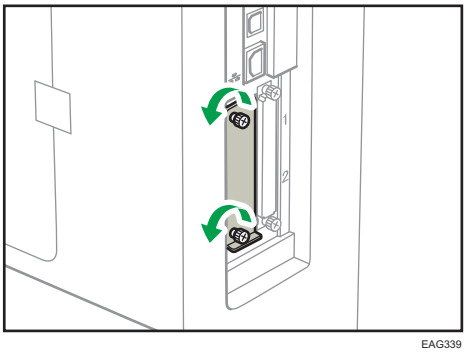
Installieren der Schnittstelleneinheiten

Wichtig

- **Vor Beginn einen Metallgegenstand anfassen, um statische Elektrizität zu entladen. Statische Elektrizität kann die Schnittstelleneinheiten beschädigen.**
- **Die Schnittstellen keinen Stößen oder Erschütterungen aussetzen.**

Installieren der Wireless-LAN-Schnittstellenplatine

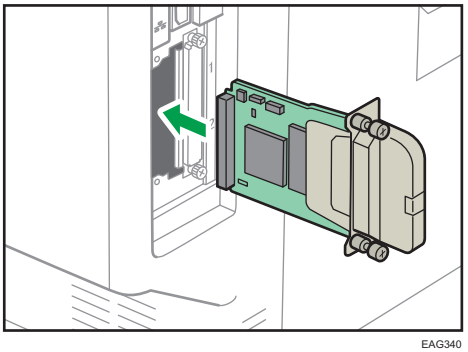
1. **Den Kartoninhalt überprüfen.**
2. **Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.**
3. **Lösen Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie die Steckplatzabdeckung.**



EAG339

Die entfernte Abdeckung wird nicht mehr verwendet.

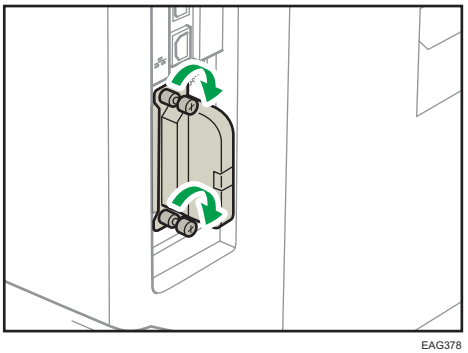
4. **Setzen Sie die Schnittstellenplatine vollständig ein.**



EAG340

Überprüfen Sie, ob die Schnittstellenplatine sicher mit dem Controller-Board verbunden ist.

5. **Ziehen Sie die beiden Schrauben an, um die Schnittstellenplatine zu fixieren.**



EAG378

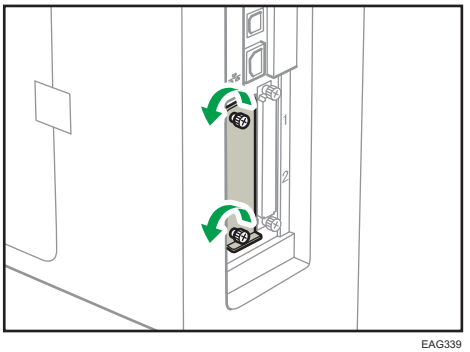
6. **Netzkabel des Druckers wieder an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.**
7. **Drucken Sie die Konfigurationsseite aus, um zu überprüfen, ob die Platine korrekt angebracht wurde.**

Hinweis

- Prüfen Sie, ob die Karte korrekt installiert wurde, indem Sie die Konfigurationsseite ausdrucken. Wenn sie richtig installiert wurde, wird auf der Konfigurationsseite Wireless LAN für Geräteverbindung angezeigt. Weitere Informationen zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Falls die Platine nicht korrekt installiert wurde, wiederholen Sie den Vorgang von Anfang an. Falls sie selbst nach einem erneuten Versuch nicht korrekt installiert werden kann, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
- Bevor Sie die Platine verwenden können, müssen Sie die Einstellungen über das Bedienfeld des Druckers konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Installieren der IEEE 1284-Schnittstellenplatine

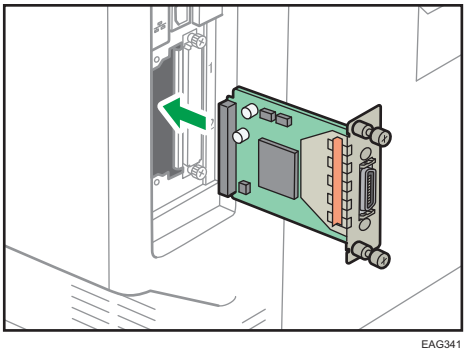
1. **Den Kartoninhalt überprüfen.**
2. **Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.**
3. **Lösen Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie die Steckplatzabdeckung.**



EAG339

Die entfernte Abdeckung wird nicht mehr verwendet.

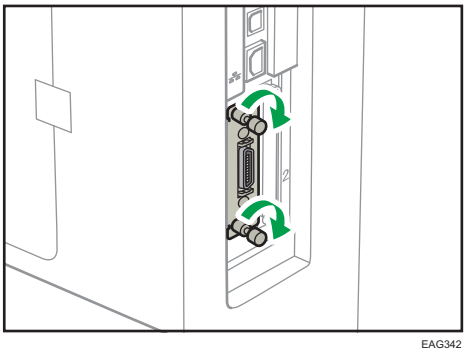
4. **Setzen Sie die IEEE 1284-Schnittstellenplatine vollständig ein.**



EAG341

Überprüfen Sie, ob die IEEE1284-Schnittstellenkarte sicher mit dem Controller-Board verbunden ist.

5. **Ziehen Sie die beiden Schrauben an, um die Schnittstellenplatine zu fixieren.**



EAG342

6. **Netzkabel des Druckers wieder an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.**
7. **Drucken Sie die Konfigurationsseite aus, um zu überprüfen, ob die Platine korrekt angebracht wurde.**

Hinweis

- Prüfen Sie, ob die Karte korrekt installiert wurde, indem Sie die Konfigurationsseite ausdrucken. Wenn sie richtig installiert wurde, wird auf der Konfigurationsseite Parallelschnittstelle für Geräteverbindung angezeigt. Weitere Informationen zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Falls die Platine nicht korrekt installiert wurde, wiederholen Sie den Vorgang von Anfang an. Falls sie selbst nach einem erneuten Versuch nicht korrekt installiert werden kann, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

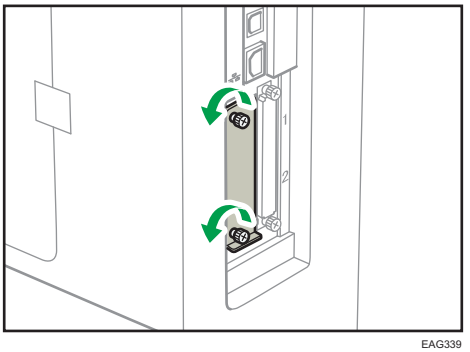
Installation des USB-Geräteservers

Der USB-Geräteserver ist eine Schnittstellenkarte, die den Drucker um einen Ethernet-Anschluss erweitert.

Ist dieses Gerät installiert, lassen sich zwei Ethernet-Kabel gleichzeitig anschließen, indem der Standardanschluss des Druckers und ein zusätzlicher Anschluss des USB-Geräteservers verwendet wird. Sie können jedem Anschluss eine unterschiedliche IP-Adresse zuweisen, sodass der Drucker Jobs aus verschiedenen Netzwerkbereichen drucken kann.

Vorgehensweise zur Installation des USB-Geräteservers

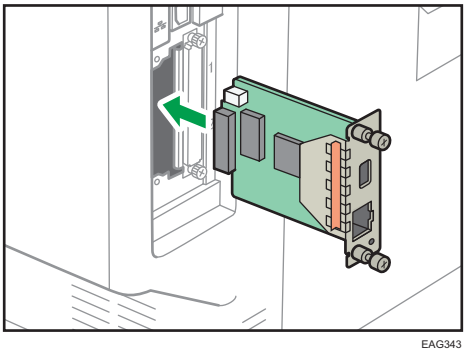
1. **Den Kartoninhalt überprüfen.**
2. **Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.**
3. **Lösen Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie die Steckplatzabdeckung.**



EAG339

Die entfernte Abdeckung wird nicht mehr verwendet.

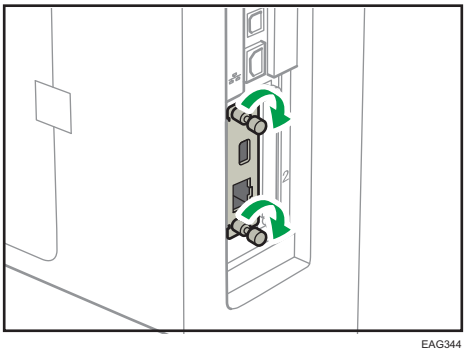
4. **Setzen Sie die Schnittstellenplatine vollständig ein.**



EAG343

Überprüfen Sie, ob die Schnittstellenplatine sicher mit dem Controller-Board verbunden ist.

5. Ziehen Sie die beiden Schrauben an, um die Schnittstellenplatine zu fixieren.



EAG344

6. Schließen Sie den USB-Geräteserver an den Drucker an.

   Einzelheiten finden Sie in der Installationsanleitung des USB-Geräteservers.

Konfiguration der Einstellungen

Konfigurieren Sie zur Verwendung des USB-Geräteservers die Druckereinstellungen.

Wichtig

- Wenn Sie den USB-Geräteserver verwenden, setzen Sie [E-spr.md. z. Deak. Drcksr.] auf [Deaktivieren-Modus], um zu verhindern, dass sich der Drucker in den Energiesparmodus begibt. Andernfalls wird die Verbindung des USB-Geräteservers zum Netzwerk unterbrochen, während sich der Drucker im Energiesparmodus befindet, und der Drucker kann keine Druckjobs erhalten.

1. Wählen Sie [System] ▶ Drücken Sie [OK]
2. Wählen Sie [E-spr.md. z. Deak. Drcksr.] ▶ Drücken Sie [OK]
3. Wählen Sie [Deaktivieren-Modus] ▶ Drücken Sie [OK]

Installieren der SD-Kartenoptionen

⚠ACHTUNG

- Bewahren Sie SD-Karten und USB-Speichergeräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Wenn ein Kind versehentlich eine SD-Karte oder ein USB-Speichergerät verschluckt, konsultieren Sie sofort einen Arzt.

Wichtig

- Die Karte keinen Stößen oder Erschütterungen aussetzen.

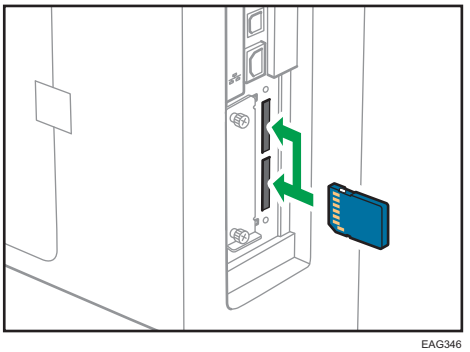
1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.

2. **Lösen Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie die Steckplatzabdeckung.**



EAG345

3. **Setzen Sie die SD-Karte in den Steckplatz ein, bis sie einrastet.**



EAG346

Wenn Sie nur eine SD-Karte einsetzen möchten, verwenden Sie den oberen Steckplatz. Wenn Sie zwei SD-Karten gleichzeitig einsetzen möchten, verwenden Sie beide Steckplätze. Wenn Sie die optionale VM-Karte einsetzen möchten, verwenden Sie nur den unteren Steckplatz.

Wenn Sie zwei oder mehr SD-Karten gleichzeitig verwenden möchten, kontaktieren Sie den Kundendienst.

4. **Ziehen Sie die beiden Schrauben an, um die Abdeckung des Steckplatzes zu befestigen.**
5. **Netzkabel des Druckers wieder an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.**
6. **Überprüfen Sie, ob die SD-Karte richtig installiert wurde.**

Hinweis

- Sie können überprüfen, ob die SD-Karte richtig installiert wurde, indem Sie das Bedienfeldmenü oder die Konfigurationsseite kontrollieren.
  - VM-Karte: Überprüfen Sie, dass [JavaTM/X] erscheint, wenn die [Switch Functions]-Taste gedrückt wird.
  - Kamera-Direktdruckkarte: Drucken der Konfigurationsseite, wenn die Kamera-Direktdruckkarte richtig installiert ist, wird „PictBridge“ als „Druckersprache“ in

„Systemreferenz“ angezeigt. Weitere Informationen zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie in der Bedienungsanleitung.

- XPS-Karte: Beim Drucken der Konfigurationsseite wird, wenn die XPS-Karte korrekt installiert ist, „XPS“ als „Druckersprache“ in „Systemreferenz“ angezeigt. Weitere Informationen zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie in der Bedienungsanleitung.

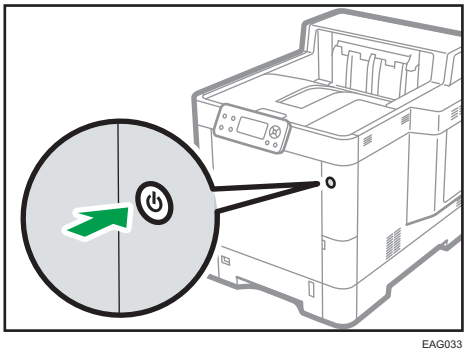
- Falls die Karte nicht korrekt installiert wurde, wiederholen Sie den Vorgang von Anfang an. Falls sie selbst nach einem erneuten Versuch nicht korrekt installiert werden kann, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
- Berühren Sie bei Betrieb des Druckers die Karte nicht. Die Karte kann sich lösen, auch wenn sie nur leicht gedrückt wird. Die Steckplatzabdeckung muss wieder angebracht werden.

Ein-/Ausschalten der Stromversorgung

In diesem Abschnitt wird das Ein-/Ausschalten des Druckers beschrieben.

Einschalten

1. **Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker fest in der Wandsteckdose sitzt.**
2. **Drücken Sie den Hauptschalter.**



EAG033

Die Netzanzeige beginnt zu leuchten.

Ausschalten

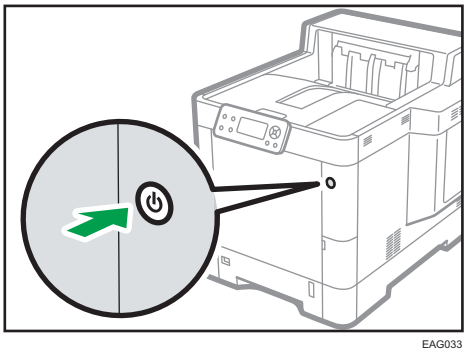
⚠ACHTUNG

- Wenn Sie den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt werden. Bei der Verwendung von beschädigten Netzkabeln besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

Wichtig

- **Halten Sie den Hauptschalter nicht gedrückt, wenn Sie den Drucker ausschalten. Daraufhin erfolgt eine Zwangsabschaltung des Druckers. Dies kann die Festplatte beschädigen und zu einer Druckerstörung führen.**
- **Bevor Sie das Netzkabel herausziehen, schalten Sie den Hauptschalter aus und stellen Sie sicher, dass die Hauptstromanzeige erlischt. Anderenfalls kann die Festplatte oder der Arbeitsspeicher beschädigt werden, was zu Störungen führen kann.**
- **Schalten Sie den Drucker während des Betriebs nicht aus.**

1. **Drücken Sie den Hauptschalter.**



EAG033

Die Netzspannung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das Gerät vollständig heruntergefahren ist.

Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn das Herunterfahren nicht innerhalb der am Bildschirm angegebenen Zeit abgeschlossen ist.

Energiesparen

Dieser Drucker verfügt über folgende Energiesparfunktionen:

Ruhemodus

Bleibt der Drucker für die eingestellte Zeitdauer inaktiv, schaltet er in den Ruhemodus, um den Stromverbrauch zu senken. Der Drucker wechselt unter folgenden Bedingungen ebenfalls in den Ruhemodus:

- Die Wartezeit, nach der der Drucker in den Ruhemodus wechselt, im [Ruhemodus-Timer] festgelegt ist
- Der Tag und die Uhrzeit, die in [Wochentimer] angegeben sind

Das Gerät kann Aufträge von Computern drucken.

Sie können die Zeit ändern, die der Drucker wartet, bevor er in den Ruhemodus wechselt.

Für weitere Informationen zu den Einstellungen [Ruhemodus-Timer] und [ECO Night Sensor] siehe "System" in der Bedienungsanleitung.

Um den Ruhemodus zu verlassen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie eine der Tasten am Bedienfeld
- Druckaufträge starten

Hinweis

- Die Energiesparfunktionen werden unter folgenden Umständen nicht aktiviert:
  - Bei der Kommunikation mit externen Geräten
  - Wenn die Festplatte aktiv ist

- Wenn eine Warnmeldung eingeblendet ist
- Wenn die Serviceanruf-Meldung eingeblendet ist
- Wenn ein Papierstau aufgetreten ist
- Wenn die Abdeckungen des Druckers geöffnet sind
- Wenn der Toner aufgefüllt wird
- Wenn der Druckereinstellungen-Bildschirm angezeigt wird
- Während der Aufwärmphase
- Während Daten verarbeitet werden
- Wenn die Bedienvorgänge während des Drucks ausgesetzt werden
- Wenn die Datenempfangsanzeige blinkt
- Wenn die Anzeige für Probedruck, vertraulichen Druck, angehaltenen Druck oder gespeicherten Druck angezeigt wird
- Zugriff auf den Drucker mit dem Web Image Monitor

- Der Drucker verbraucht im Ruhemodus weniger Energie, nimmt aber längere Zeit für den Start des Druckvorgangs in Anspruch.

Auffüllen und Austauschen von Verbrauchsmaterialien

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Verbrauchsmaterialien ausgetauscht werden.

Austausch der Druckkartusche

In diesem Abschnitt werden die Maßnahmen zum Nachfüllen von Toner und zum Entsorgen von gebrauchtem Toner erläutert.

⚠VORSICHT

- Verbrennen Sie (neuen oder gebrauchten) Toner oder Tonerbehälter nicht. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen. Der Toner entzündet sich bei Kontakt mit offenem Feuer.

- Lagern Sie (neuen oder gebrauchten) Toner oder Tonerbehälter nie in der Nähe von offenem Feuer. Es besteht Brand- und Verbrennungsgefahr. Der Toner entzündet sich bei Kontakt mit offenem Feuer.

- Verwenden Sie zum Entfernen von verschüttetem Toner (einschließlich gebrauchter Toner) keinen Staubsauger. Bei aufgesaugtem Toner besteht durch die elektrische Aufladung im Staubsauger Feuer- oder Explosionsgefahr. Es kann jedoch ein Staubsauger verwendet werden, der explosionsgeschützt und keine Staubentzündung ermöglicht. Bei verschüttetem Toner auf dem Boden sollte der Toner langsam mit einem nassen Tuch aufgewischt werden, sodass er nicht weiter verteilt wird.

⚠ACHTUNG

- Drücken oder pressen Sie Tonerbehälter nicht zusammen. Dadurch kann Toner verschüttet werden. Dies kann zur Verschmutzung von Haut, Kleidung und Fußboden sowie zur unbeabsichtigten Einnahme von Toner führen.

- Lagern Sie Toner (neu oder gebraucht), Tonerbehälter sowie Komponenten, die mit Toner in Kontakt gekommen sind, außerhalb der Reichweite von Kindern.

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner einatmen, gurgeln Sie mit viel Wasser und gehen Sie an die frische Luft. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner in die Augen bekommen, spülen Sie diese sofort mit viel Wasser aus. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

⚠ACHTUNG

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner schlucken, trinken Sie zum Verdünnen viel Wasser. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

- Achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier oder Austauschen von Toner darauf, dass kein (neuer oder gebrauchter) Toner mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt. Wenn dennoch Toner mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt, waschen Sie den befleckten Bereich mit kaltem Wasser aus. Mit heißem Wasser wird der Toner im Stoff fixiert und es ist nicht mehr möglich, den Fleck zu entfernen.

- Achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier oder Austauschen von Toner darauf, dass kein (neuer oder gebrauchter) Toner mit Ihrer Haut in Kontakt kommt. Wenn Toner mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit Wasser und Seife ab.

Wichtig

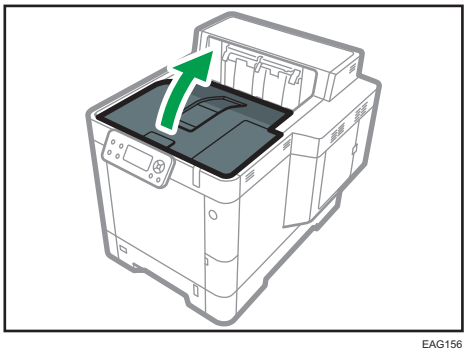
- **Tauschen Sie die Druckkartusche immer aus, wenn die entsprechende Meldung auf dem Display angezeigt wird.**
- **Wenn ein anderer als der empfohlene Tonertyp verwendet wird, können Fehler auftreten.**
- **Wenn Sie Toner nachfüllen, das Gerät nicht ausschalten. Andernfalls gehen Einstellungen verloren.**
- **Lagern Sie Toner an einem Ort, an dem er weder direktem Sonnenlicht noch Temperaturen über 35° C (95° F) oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt ist.**
- **Lagern Sie Tonerbehälter auf einer ebenen Oberfläche.**
- **Schütteln Sie die entfernte Druckkartusche nicht mit der Öffnung nach unten. Dabei können Tonerreste austreten.**
- **Druckkartuschen nicht mehrmals einsetzen und wieder herausnehmen. Dies kann zum Auslaufen von Toner führen.**
- **Halten Sie die Druckkartusche beim Einsetzen mit beiden Händen fest und setzen Sie sie vollständig in den Drucker ein, bis sie sich in der Position im Drucker befindet. Wenn die vordere Abdeckung sich nicht schließen lässt, wenden Sie keine Gewalt an. Überprüfen Sie, ob die Kartusche korrekt installiert ist.**

Weitere Informationen zum Einsetzen des Toners finden Sie in der Gebrauchsanweisung auf der Tonerverpackung.

Wenn die folgende Meldung auf dem Display angezeigt wird, ist der Toner fast leer. Sorgen Sie dafür, dass eine neue Druckkartusche bereit liegt.

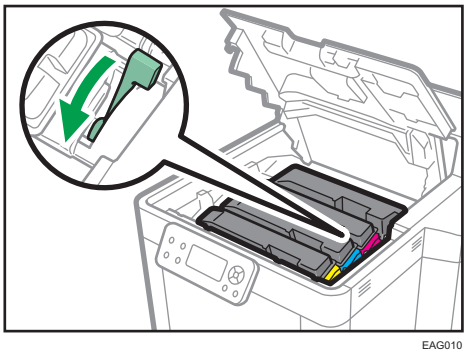
"Toner fast leer."

1. **Öffnen Sie die obere Abdeckung.**



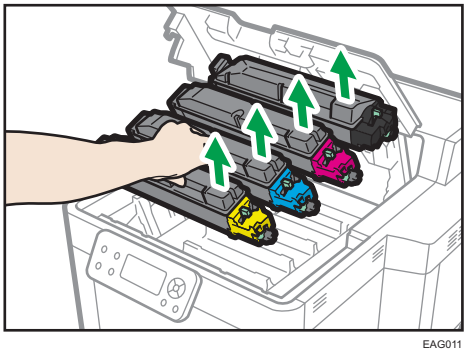
EAG156

2. **Halten Sie die Kartusche mit einer Hand fest und betätigen Sie den Hebel mit der anderen.**



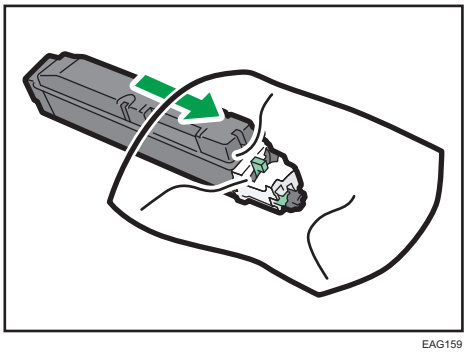
EAG010

3. **Drücken Sie die Klemme an der Kartusche und ziehen Sie sie nach oben.**



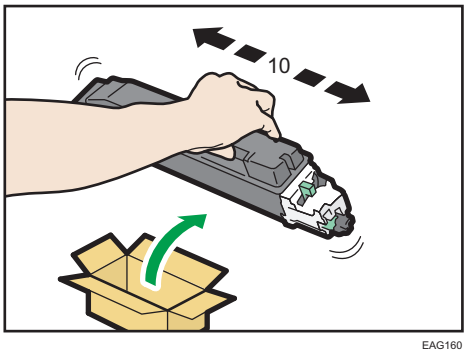
EAG011

4. **Legen Sie die alte Kartusche in eine Plastiktüte und versiegeln Sie sie, damit kein Toner austreten kann.**



EAG159

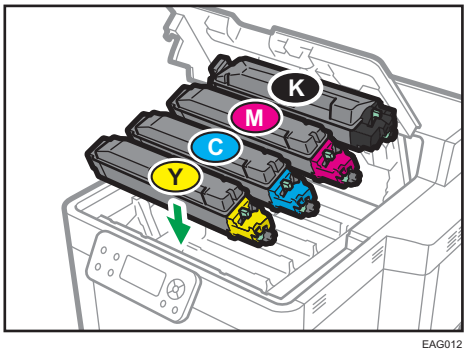
5. **Nehmen Sie die neue Druckkartusche aus dem Toner-Kit. Schütteln Sie die neue Kartusche mindestens zehn Mal nach links und rechts, damit der Toner im Inneren gleichmäßig verteilt wird.**



EAG160

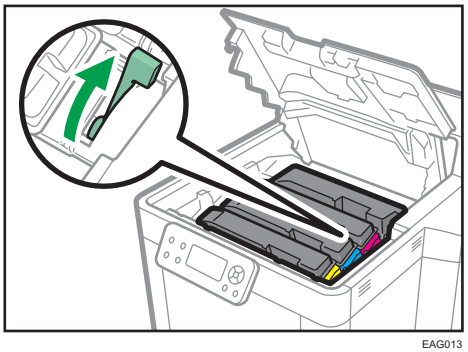
6. **Legen Sie die neue Kartusche in den Drucker ein.**

   Drücken Sie die neue Kartusche in den Drucker, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



EAG012

7. **Verriegeln Sie die Kartusche mit dem Hebel.**



EAG013

8. **Schließen Sie die obere Abdeckung.**

Hinweis

- Wenn erscheint trotz vorhandenem Toner, folgen Sie den Tonerwechsel-Angaben die auf dem Bildschirm erscheinen: Die Kartusche herausziehen und erneut installieren.
- Machen Sie beim Druckkartuschen-Recyclingprogramm mit, bei dem alte Druckkartuschen zur Verwertung gesammelt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

Entsorgung von gebrauchtem Toner

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit gebrauchtem Toner umgehen.

Toner kann nicht wiederverwendet werden.

Verpacken Sie die Tonerkartuschen in der Tonerverpackung oder einem Beutel, damit kein Toner aus den Kartuschen ausläuft, die Sie entsorgen.

Region A (hauptsächlich Europa und Asien)

Wenden Sie sich zur Entsorgung gebrauchter Tonerbehälter an Ihren Händler vor Ort. Wenn Sie sie selbst entsorgen, müssen sie wie allgemeiner Kunststoffabfall behandelt werden.

Region B (hauptsächlich Nordamerika)

Informationen zum Recycling von Verbrauchsmaterialien finden Sie auf unserer Webseite oder Sie können Teile gemäß den örtlichen Bestimmungen Ihrer Stadtverwaltung oder privater Entsorgungsunternehmen recyceln.

Austauschen des Resttonerbehälters

⚠VORSICHT

- Beachten Sie die folgenden Warnhinweise beim Umgang mit den für das Produkt verwendeten Plastikbeuteln.
  - Halten Sie die mit diesem Gerät mitgelieferten Polyethylenmaterialien (Taschen, Handschuhe usw.) von Säuglingen und Kleinkindern fern. Kommt das Polyethylen mit Mund oder Nase in Kontakt, besteht Erstickungsgefahr.

- Verbrennen Sie (neuen oder gebrauchten) Toner oder Tonerbehälter nicht. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen. Der Toner entzündet sich bei Kontakt mit offenem Feuer.

- Lagern Sie (neuen oder gebrauchten) Toner oder Tonerbehälter nie in der Nähe von offenem Feuer. Es besteht Brand- und Verbrennungsgefahr. Der Toner entzündet sich bei Kontakt mit offenem Feuer.

- Verwenden Sie zum Entfernen von verschüttetem Toner (einschließlich gebrauchter Toner) keinen Staubsauger. Bei aufgesaugtem Toner besteht durch die elektrische Aufladung im Staubsauger Feuer- oder Explosionsgefahr. Es kann jedoch ein Staubsauger verwendet werden, der explosionsgeschützt und keine Staubentzündung ermöglicht. Bei verschüttetem Toner auf dem Boden sollte der Toner langsam mit einem nassen Tuch aufgewischt werden, sodass er nicht weiter verteilt wird.

⚠ACHTUNG

- Drücken oder pressen Sie Tonerbehälter nicht zusammen. Dadurch kann Toner verschüttet werden. Dies kann zur Verschmutzung von Haut, Kleidung und Fußboden sowie zur unbeabsichtigten Einnahme von Toner führen.

- Lagern Sie Toner (neu oder gebraucht), Tonerbehälter sowie Komponenten, die mit Toner in Kontakt gekommen sind, außerhalb der Reichweite von Kindern.

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner einatmen, gurgeln Sie mit viel Wasser und gehen Sie an die frische Luft. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner in die Augen bekommen, spülen Sie diese sofort mit viel Wasser aus. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner schlucken, trinken Sie zum Verdünnen viel Wasser. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

⚠ACHTUNG

- Achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier oder Austauschen von Toner darauf, dass kein (neuer oder gebrauchter) Toner mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt. Wenn dennoch Toner mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt, waschen Sie den befleckten Bereich mit kaltem Wasser aus. Mit heißem Wasser wird der Toner im Stoff fixiert und es ist nicht mehr möglich, den Fleck zu entfernen.

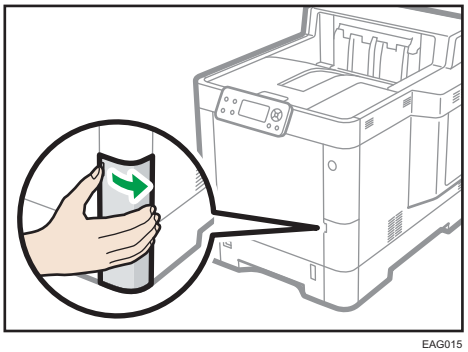
- Achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier oder Austauschen von Toner darauf, dass kein (neuer oder gebrauchter) Toner mit Ihrer Haut in Kontakt kommt. Wenn Toner mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit Wasser und Seife ab.

- Achten Sie beim Austauschen eines Toners darauf, dass der Toner nicht ausläuft. Platzieren Sie leere Toner nach dem Entfernen in einer Tüte. Bei Behältern mit Deckeln müssen Sie darauf achten, dass der Deckel geschlossen ist.

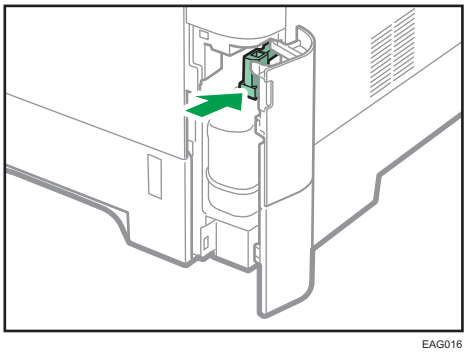
Wichtig

- **Resttonerbehälter können nicht erneut verwendet werden.**
- **Bevor Sie den Resttonerbehälter aus dem Gerät entfernen, legen Sie Papier oder ein anderes Material um den Bereich aus, um zu verhindern, dass Toner Ihren Arbeitsplatz verunreinigt.**
- **Wenn Sie den Resttonerbehälter entfernen, berühren Sie nicht das Innere des Geräts.**
- **Achten Sie darauf, dass beim Entfernen des Resttonerbehälters kein Toner austritt.**
- **Ziehen Sie den Resttonerbehälter zum Austauschen vorsichtig waagerecht heraus.**
- **Verwenden Sie keinen Resttonerbehälter, der längere Zeit nicht benutzt wurde.**
- **Achten Sie darauf, den Resttonerbehälter nicht fallen zu lassen.**
- **Achten Sie darauf, dass der Resttonerbehälter korrekt eingesetzt ist. Anderenfalls läuft der Toner im Inneren des Geräts aus.**
- **Wir empfehlen den Kauf eines zusätzlichen Resttonerbehälters, da es sich hierbei um ein Verbrauchsprodukt handelt, das sich aufbraucht.**

1. **Öffnen Sie die rechte Abdeckung.**

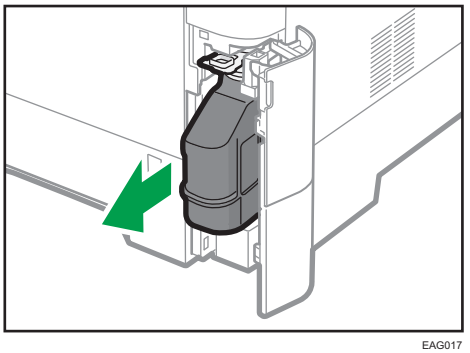


EAG015



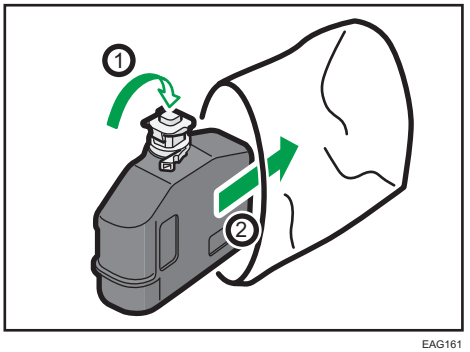
EAG016

2. Nehmen Sie den Resttonerbehälter aus dem Drucker.



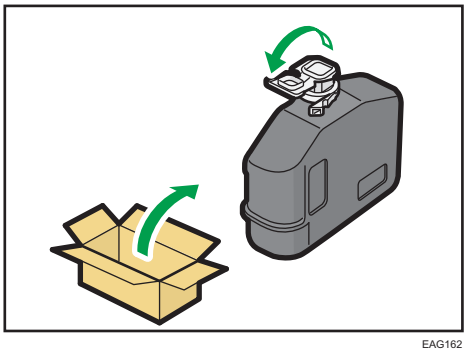
EAG017

3. Stecken Sie den vollen Resttonerbehälter in einen Plastikbeutel und schließen Sie den Beutel gut, damit kein Toner aus dem Beutel austreten kann.



EAG161

4. **Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus dem Toner-Kit.**

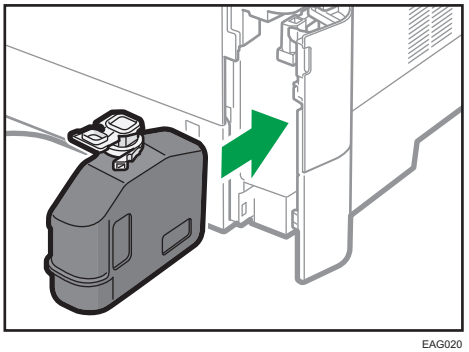


EAG162

5. **Installieren Sie den neuen Resttonerbehälter im Drucker.**

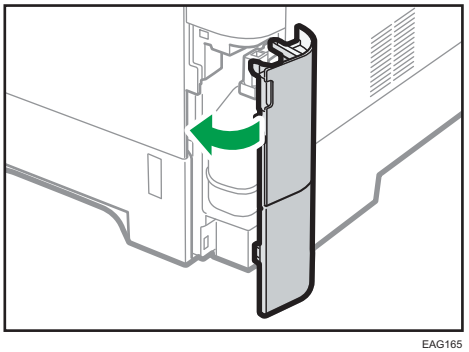
   Lassen Sie den Behälterverschluss geöffnet.

   Drücken Sie den neuen Resttonerbehälter ein, bis er hörbar einrastet.



EAG020

6. **Schließen Sie die Abdeckung.**



EAG165

Hinweis

- Ersetzen Sie den Resttonerbehälter, wenn auf der Anzeige „Resttonerbehälter voll oder nicht richtig eingesetzt“ angezeigt wird.

- Ihr Servicevertreter kann den Resttonerbehälter austauschen, wenn dies Teil Ihres Vertrags ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler vor Ort oder von Ihrem Kundendienstmitarbeiter.

Anzeige der Druckerkonfigurationsbildschirme über das Bedienfeld

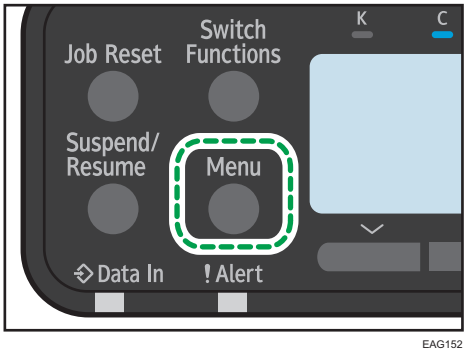
Konfiguration der Druckereinstellungen über die [Menü]-Taste

Auf den Konfigurationsbildschirmen können Sie die Standardeinstellungen ändern oder festlegen.

Wichtig

- **Wenn die Administrator-Authentif.verwaltung festgelegt ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.**

1. **Taste [Menu] drücken.**



2. **Wählen Sie Einstellungen, die Sie ändern möchten.**

   Drücken Sie die [▼] oder [▲] Taste, um die nächste bzw. vorherige Option anzuzeigen.

3. **Drücken Sie die Taste OK.**

Hinweis

- Alle Änderungen, die Sie in den Konfigurationsbildschirmen vornehmen, bleiben gültig, wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird.
- Drücken Sie die Taste [Escape], um Änderungen an den Einstellungen abzubrechen und zur Standardanzeige zurückzukehren.

Verwenden von Web Image Monitor

Wichtig

- **Auf einem Computer, der mit dem Netzwerk des USB-Geräteservers verbunden ist, kann Web Image Monitor nicht zur Konfigurierung der Druckereinstellungen verwendet werden. Der Zugriff auf Web Image Monitor muss innerhalb des Druckernetzwerks erfolgen.**

Mit Web Image Monitor können Sie den Druckerstatus prüfen und die Einstellungen ändern.

Verfügbare Funktionen

Sie können folgende Funktionen per Fernzugriff mithilfe von Web Image Monitor von einem Client-Computer aus durchführen.

- Anzeigen des Druckerstatus oder der Einstellungen
- Status und Verlauf von Druckjobs überprüfen
- Gegenwärtig ausgeführte Druckjobs abbrechen
- Zurücksetzen des Druckers
- Verwalten des Adressbuchs
- Konfiguration der Druckereinstellungen
- Konfigurieren der Netzwerkprotokoll-Einstellungen
- Konfiguration der Sicherheitseinstellungen

Konfigurieren des Druckers

Um die Funktionen von Web Image Monitor aus durchzuführen, ist TCP/IP erforderlich. Nachdem der Drucker für die Verwendung von TCP/IP konfiguriert wurde, sind die Vorgänge über Web Image Monitor verfügbar.

Empfohlene Web-Browser

- Windows:

  Internet Explorer 11

  Microsoft Edge 20 oder höher

  Firefox 52 oder höher

  Google Chrome 50 oder höher

- OS X/macOS:

  Safari 3.0 oder höher

  Firefox 52 oder höher

  Google Chrome 50 oder höher

Web Image Monitor unterstützt Screenreader-Software. Wir empfehlen JAWS 7.0 oder eine höhere Version.

Hinweis

- Wenn Sie einen nicht empfohlenen Webbrowser verwenden oder JavaScript und Cookies im verwendeten Browser nicht aktiviert sind, kann es zu Anzeige- und Funktionsproblemen kommen.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, ändern Sie die Einstellungen des Webbrowsers entsprechend. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen über die Einstellungen zu erhalten.
- Wir empfehlen, Web Image Monitor im gleichen Netzwerk zu verwenden.
- Wenn der Drucker durch eine Firewall geschützt wird, kann von Computern außerhalb der Firewall nicht darauf zugegriffen werden.
- Wenn der Drucker unter dem DHCP-Protokoll verwendet wird, wird die IP-Adresse durch die DHCP-Server-Einstellungen möglicherweise automatisch geändert. Aktivieren Sie die DDNS-Einstellung am Drucker und stellen Sie die Verbindung dann mit dem Hostnamen des Druckers her. Alternativ können Sie eine statische IP-Adresse für den DHCP-Server festlegen.
- Wenn der HTTP-Port deaktiviert ist, kann über die URL des Druckers keine Verbindung zum Drucker hergestellt werden. Die SSL-Einstellung muss am Drucker aktiviert sein. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
- Bei Verwendung von Firefox variieren die Schriftarten und die Farben möglicherweise oder Tabellen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß konfiguriert dargestellt.
- Wenn Sie einen Host-Namen unter Windows Server 2008/2008 R2/2012/2012 R2/2016 mit IPv6-Protokoll verwenden, führen Sie die Host-Namenauflösung über einen externen DNS-Server durch. Die Host-Datei kann nicht verwendet werden.
- Um JAWS 7.0 unter Web Image Monitor zu verwenden, müssen Sie Windows und den Internet Explorer 6.0 oder eine höhere Version verwenden.
- Wenn Sie Internet Explorer 11 verwenden, ist der Download langsamer. Um den Download mit Internet Explorer ab 8.0 zu beschleunigen, öffnen Sie das Menü [Internetoptionen] des Browsers und registrieren Sie die URL des Druckers als vertrauenswürdige Site. Deaktivieren Sie dann den SmartScreen-Filter für vertrauenswürdige Seiten. Einzelheiten zu diesen Einstellungen finden Sie in den Hilfedateien zum Internet Explorer.
- Wenn Sie die URL des Druckers als Lesezeichen speichern, können Sie schneller auf Web Image Monitor zugreifen. Bitte beachten Sie, dass die zu speichernde URL die URL der Startseite, die vor dem Login angezeigt wird, sein muss. Wenn Sie die URL einer Seite speichern, die nach dem Login angezeigt wird, kann Web Image Monitor über das Lesezeichen nicht korrekt geöffnet werden.
- Wenn die Anwender-Authentifizierung aktiviert ist, müssen Sie Ihren Login-Anwendernamen und Ihr Passwort eingeben, um den Web Image Monitor nutzen zu können. Einzelheiten finden Sie in der Bedienanleitung.
- Wenn Sie Einstellungen mit dem Web Image Monitor konfigurieren, sollten Sie sich nicht über das Bedienfeld anmelden. So werden die Einstellungen, die Sie mit dem Web Image Monitor vorgenommen haben, möglicherweise ungültig.

Anzeigen der Startseite

Beim Web Image Monitor sind zwei Modi verfügbar: Gast- und Administratormodus.

Die angezeigten Elemente können abhängig vom Druckertyp variieren.

Gastmodus

Dieser Modus erfordert keine Anmeldung.

Im Gast-Modus können der Druckerstatus, die Einstellungen und der Druckjob-Status angezeigt werden. Die Druckereinstellungen können jedoch nicht geändert werden.

Administratormodus

Dieser Modus erfordert die Anmeldung als Administrator.

Im Administrator-Modus können Sie die verschiedenen Druckereinstellungen konfigurieren.

Wichtig

- **Wenn Sie eine IPv4-Adresse eingeben, dürfen Sie den Segmenten keine Nullen voranstellen. Beispiel: Wenn die Adresse "192.168.001.010" lautet, müssen Sie "192.168.1.10" eingeben.**

1. **Starten Sie Ihren Web-Browser.**
2. **Geben Sie "http://(IP-Adress oder Hostname des Druckers)/" in die URL-Zeile Ihres Webbrowsers ein.**

   Die Startseite des Web Image Monitor erscheint.

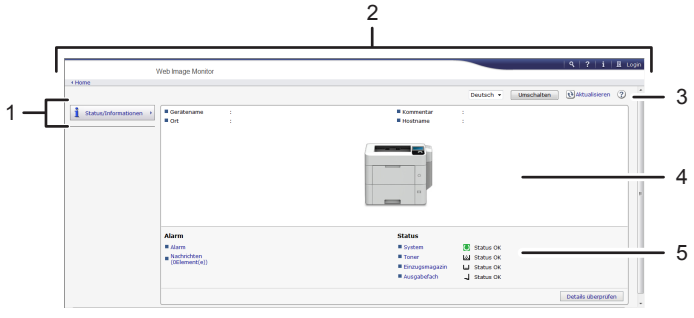
   Wenn der Hostname des Druckers beim DNS- oder WINS-Server registriert wurde, können Sie ihn eingeben.

   Wenn Sie SSL, ein Protokoll für verschlüsselte Kommunikation, in einer Umgebung festlegen, für die die Server-Authentifizierung eingestellt ist, geben Sie "https://(IP-Adresse oder Hostname des Druckers)/" ein.
3. **Zum Einloggen in Web Image Monitor im Administratormodus klicken Sie auf [Login] auf der obersten Seite.**

   Ein Dialogfeld zur Eingabe von Login-Anwendername und Passwort wird angezeigt.
4. **Login-Anwendername und -Passwort zum Anmelden eingeben und auf [Login] klicken.**

   Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

   Abhängig von der Konfiguration Ihres Webbrowsers werden der Login-Anwendername und das Passwort unter Umständen gespeichert. Wenn Sie sie nicht speichern möchten, müssen Sie die Einstellungen des Webbrowsers so konfigurieren, dass diese Informationen nicht gespeichert werden.



DE DPL053

1. **Menübereich**

   Zeigt den Inhalt des ausgewählten Menüpunkts an.

2. **Header-Bereich**

   Zeigt das Dialogfeld zum Umschalten in den Anwender- und den Administratormodus sowie das Menü des jeweiligen Modus an.

   Zeigt zudem die Verknüpfung zur Hilfe und das Dialogfeld für die Schlüsselwortsuche an.

3. **Aktualisieren/Hilfe**

   (Aktualisieren): Klicken Sie auf in der oberen rechten Ecke des Arbeitsbereichs, um die Druckerinformationen zu aktualisieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Aktualisieren] des Webbrowsers, um den gesamten Browser-Bildschirm zu aktualisieren.

   (Hilfe): Verwenden Sie die Hilfe, um die Hilfeseiten anzusehen oder herunterzuladen.

4. **Eckdatenbereich**

   Zeigt die Eckdaten des Druckers an.

5. **Arbeitsbereich**

   Zeigt den Inhalt des im Menübereich gewählten Elements an.

2. Einlegen von Papier

In diesem Kapitel werden die verfügbaren Magazine und Ablagen für jedes Papierformat und jeden Papiertyp erklärt und es wird erläutert, wie Papier in die Papiermagazine eingelegt wird.

Papier einlegen

Um die erwarteten Druckergebnisse zu erhalten, ist es wichtig, ein geeignetes Einzugsmagazin für das Format, den Typ und das Gewicht des Papiers auszuwählen, das Sie für den Druck verwenden wollen. Sie müssen zudem das Papierformat und den Papiertyp ordnungsgemäß über das Bedienfeld oder den Web Image Monitor festlegen und/oder den Papierformat-Wahlregler am Magazin festlegen.

Legen Sie Papier folgendermaßen ein.

1. **Überprüfen Sie das verfügbare Papiermagazin auf Format, Typ und Gewicht des Papieres, das Sie für den Druck verwenden wollen.**

   Weitere Informationen zu den verfügbaren Magazinen für jedes Papierformat und jeden Papiertyp finden Sie auf S. 56 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 59 "Papiertyp-Spezifikationen".

2. **Ändern Sie die Einstellungen für Papierformat und Papiertyp für das ausgewählte Magazin.**

   Ändern Sie das Papierformat und den Papiertyp über das Bedienfeld des Druckers oder über den Web Image Monitor.

   Wenn Sie Papier in die Magazine 1 bis 4 einlegen, stellen Sie den Papierformat-Wahlregler an den Magazinen entsprechend ein.

   Einzelheiten zum Ändern der Einstellungen am Bedienfeld finden Sie unter S. 75 "Papiereinstellungen".

3. **Legen Sie in dem Magazin Papier nach.**

   Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie auf S. 64 "Einlegen von Papier in die Papiermagazine" oder S. 67 "Einlegen von Papier in den Bypass".

   Weitere Informationen zum Einlegen von Umschlägen finden Sie unter S. 71 "Einlegen von Umschlägen".

Papierformat-Spezifikationen

Die folgenden Tabellen zeigen die Papierformate an, die in jedes Papiermagazin eingelegt werden können. Die Spalte „Papierformat“ enthält die Namen der Papierformate sowie deren Maße in Millimeter und Zoll. Die Symbole und zeigen die Papierausrichtung in Relation zum Druckergehäuse an.

Die Buchstaben in den Tabellen zeigen Folgendes an:

- A: Wählen Sie das Papierformat über das Bedienfeld aus.
- B: Wählen Sie das Papierformat über den Papierformat-Wahlregler am Magazin aus.
- C: Stellen Sie das Wählrad am Magazin auf "✳" und wählen Sie dann das Papierformat über das Bedienfeld aus.
- ✓: Sie können das Papier beidseitig bedrucken.
- -: Nicht unterstützt

Metrische Formate

Bezeichnung des Papierformats	Tatsächliches Format	Bypass	Magazin 1	Magazine 2-4	Zweiseitig (Duplex)
A4	210 × 297 mm	A	B	B	✓
A5	148 × 210 mm	A	B	B	✓
A5	148 × 210 mm	A	C	-	-
A6	105 × 148 mm	A	B	-	-
B5 JIS	182 × 257 mm	A	C	C	✓
B6 JIS	128 × 182 mm	A	C	C	-
C5-Umschlag	162 × 229 mm	A	-	C	-
C6-Umschlag	114 × 162 mm	A	-	C	-

Bezeichnung des Papierformats	Tatsächliches Format	Bypass	Magazin 1	Magazine 2-4	Zweiseitig (Duplex)
DL-Umschlag	110 × 220 mm	A	-	C	-
16K	195 × 267 mm	A	C	C	✓

Zollformate

Bezeichnung des Papierformats	Tatsächliches Format	Bypass	Magazin 1	Magazine 2-4	Zweiseitig (Duplex)
$8^1/_2 \times 14$	8,5" × 14"	A	B	B	✓
$8^1/_2$ × 13 2/5	8,5 × 13,4 Zoll	A	A	A	✓
$8^1/_2 \times 13$	8,5" × 13"	A	C	C	✓
$8^1/_2 \times 11$	8,5" × 11"	A	B	B	✓
$8^1/_4 \times 14$	8,25" × 14"	A	C	C	✓
$8^1/_4 \times 13$	8,25" × 13"	A	C	C	✓
8 × 13	8" × 13"	A	C	C	✓
8 × 10	8" × 10"	A	C	C	✓
$7^1/_4 \times 10^1/_2$	7,25" × 10,5"	A	C	C	✓
$5^1/_2 \times 8^1/_2$	5,5" × 8,5"	A	B	B	✓
$4^1/_8 \times 9^1/_2$	4,125" × 9,5"	A	-	C	-
$3^7/_8 \times 7^1/_2$	3,875" × 7,5"	A	-	C	-

Spezifikationen für benutzerdefinierte Formate

Sie können auch Papier in benutzerdefinierten Formaten einlegen, indem Sie das horizontale und das vertikale Format festlegen.

Die folgenden Tabellen umfassen die benutzerdefinierten Papierformate, die in jedes Magazin eingelegt werden können.

Metrische Formate

Magazin	Querformat (einseitig)	Hochformat (einseitig)	Querformat (zweiseitig)	Hochformat (zweiseitig)
Bypass	70,0 bis 216,0 mm	148,0 bis 356,0 mm	140,0 bis 216,0 mm	210,0 bis 356,0 mm
Magazin 1	105,0 bis 216,0 mm	148,0 bis 356,0 mm	140,0 bis 216,0 mm	210,0 bis 356,0 mm
Magazine 2-4	105,0 bis 216,0 mm	162,0 bis 356,0 mm	140,0 bis 216,0 mm	210,0 bis 356,0 mm

Zollformate

Magazin	Querformat (einseitig)	Hochformat (einseitig)	Querformat (zweiseitig)	Hochformat (zweiseitig)
Bypass	2,76 bis 8,50"	5,83 bis 14,01"	5,52 bis 8,50"	8,27 bis 14,01"
Magazin 1	4,14 bis 8,50"	5,83 bis 14,01"	5,52 bis 8,50"	8,27 bis 14,01"
Magazine 2-4	4,14 bis 8,50"	6,38 bis 14,01"	5,52 bis 8,50"	8,27 bis 14,01"

Hinweis

- Im Leise-Modus wird die Druckgeschwindigkeit beim Drucken auf allen Papiertypen, außer Umschlägen, verringert.

Papiertyp-Spezifikationen

In der nachstehenden Tabelle sind die Papiertypen aufgeführt, die in jedes Magazin eingelegt werden können. Das tatsächliche Papiergewicht ist in der Tabelle „Papiergewicht“ durch die Zahlen in der Spalte „Papiergewicht-Nr.“ angegeben. Verwenden Sie beide Tabellen, um das richtige Papierformat für das Papier, das Sie verwenden, anzugeben.

Die Buchstaben in den Tabellen zeigen Folgendes an:

- A: Unterstützt
- ✓: Sie können das Papier beidseitig bedrucken.
- -: Nicht unterstützt

Papiertyp	Papiergewicht-Nr.	Bypass	Magazin 1	Magazine 2-4	Zweiseitig (Duplex)
Normalpapier 1	1	A	A	A	✓
Normalpapier 2	2	A	A	A	✓
Mitteldickes Papier	3	A	A	A	✓
Dickes Papier 1	4	A	A	A	✓
Dickes Papier 2	5	A	A	A	✓
Dickes Papier 3	6	A	-	A	-
Recyclingpapier	1 bis 3	A	A	A	✓
Farbiges Papier	1 bis 5	A	A	A	✓
Farbiges Papier	6	A	-	A	-
Briefkopfpapier	1 bis 5	A	A	A	✓
Briefkopfpapier	6	A	-	A	-
Bedrucktes Papier	1 bis 5	A	A	A	✓
Bedrucktes Papier	6	A	-	A	-
Bondpapier	1 bis 5	A	A	A	✓
Bondpapier	6	A	-	A	-
Registerkarten	4 bis 6	A	-	-	-
OHP (Folie)	4 bis 6	A	-	-	-

Papiertyp	Papiergewicht-Nr.	Bypass	Magazin 1	Magazine 2-4	Zweiseitig (Duplex)
Etiketten	1 bis 6	A	-	A	-
Umschlag	4 bis 6	A	-	A	-
Beschichtetes Papier	1 bis 6	A	-	A	-
Benutzerdefinierter Papiertyp	1 bis 5	*1	-	-	✓
Benutzerdefinierter Papiertyp	6	*1	-	-	-

*1 Für diesen Papiertyp muss das Papiergewicht nicht angegeben werden.

Papiergewicht

Nr.	Papiergewicht
1	60-74 g/m^2(16-20 lb. BOND)
2	75–90 g/m^2 (20–24 lb. BOND)
3	91–105 g/m^2 (24–28 lb. BOND)
4	106-135 g/m^2(28-36 lb. BOND)
5	136–170 g/m^2 (36 lb. BOND–63 lb. COVER)
6	171–220 g/m^2 (63–80 lb. COVER)

Hinweis

- Beim Bedrucken von Umschlägen kann sich die Druckgeschwindigkeit verändern.
- Im Leise-Modus wird die Druckgeschwindigkeit beim Drucken auf allen Papiertypen, außer Umschlägen, verringert.

Papier-Vorsichtsmaßnahmen

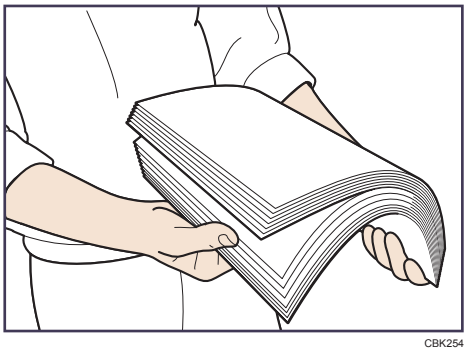
⚠ACHTUNG

- Versuchen Sie nicht, auf geheftete Blätter, Aluminiumfolie, Kohlepapier oder eine andere leitfähige Papiersorten zu drucken. Es besteht Feuergefahr.

- Wenn Magazin 2, 3 und 4 installiert sind, ziehen Sie beim Austausch oder Nachfüllen von Papier oder beim Beheben von Papierstaus niemals mehr als ein Magazin gleichzeitig heraus. Wenn Sie die oberen Abdeckungen des Geräts mit Gewalt nach unten drücken, kann dies zu einer Fehlfunktion und/oder zu Verletzungen des Anwenders führen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Die Druckqualität kann nicht gewährleistet werden, wenn nicht das empfohlene Papier verwendet wird. Weitere Informationen zum empfohlenen Papier erhalten Sie von Ihrem Verkäufer oder einem Kundendienstmitarbeiter.
- Wenn Papierstaus auftreten oder mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, fächern Sie das Papier vor dem Einlegen.



CBK254

- Wenn Sie Papier einlegen, wenn nur einige Papierblätter im Magazin verbleiben, können mehrere Blätter auf einmal eingezogen werden. Entfernen Sie verbliebenes Papier und legen Sie es mit dem neuen Papierstapel ein. Fächern Sie anschließend den gesamten Stapel auf, bevor Sie diesen in das Magazin einlegen.
- Streichen Sie gewelltes oder geknittertes Papier vor dem Einlegen glatt.
- Einzelheiten zu den verfügbaren Papierformaten und -typen für jedes Papiermagazin finden Sie auf S. 56 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 59 "Papiertyp-Spezifikationen".
- Je nach Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, können Sie von Zeit zu Zeit ein Knistergeräusch vernehmen, das von der Papierbewegung durch den Drucker stammt. Diese Geräusche deuten nicht auf einen Funktionsfehler hin.
- Wenn das Papier aufgrund von Graten an den Kanten nicht korrekt eingezogen werden kann, legen Sie das Papier umgekehrt ein.

- Es wird empfohlen, Umschläge und Etiketten in den Bypass einzulegen.

Ungeeignetes Papier

Verwenden Sie Folgendes nicht, um Fehler und einen falschen Einzug zu vermeiden:

- Papier für Tintenstrahldrucker, Thermofaxpapier, Kunstpapier, Papier mit Perforierungen, Papier mit Randverstärkung oder Fensterumschläge
- Geknicktes, gefaltetes oder zerknittertes Papier, perforiertes Papier, rutschiges Papier, zerissenes Papier, grobes Papier, dünnes, wenig steifes Papier und Papier mit einer staubigen Oberfläche

Hinweis

- Fehler können auftreten, wenn auf bereits bedruckte Seiten kopiert oder gedruckt wird. Stellen Sie sicher, nur auf leere Seiten zu drucken.
- Auch unterstützte Papiertypen können einen Papierstau oder Störungen verursachen, wenn sie nicht richtig gelagert wurden.
- Beim Kopieren oder Drucken auf Papier mit grober Körnung kann der Ausdruck verwischt erscheinen.
- Legen Sie keine Blätter ein, die bereits mit einem anderen Drucker bedruckt wurden.

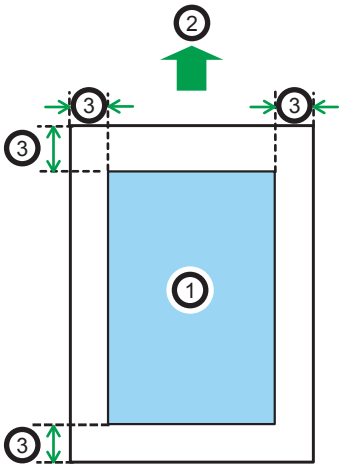
Papierlagerung

Bei der Papierlagerung die folgenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen:

- Das Papier niemals an Orten lagern, an denen es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Papier nicht in feuchter Umgebung lagern (Luftfeuchtigkeit bis maximal 70 %).
- Papier auf einer ebenen Fläche lagern.
- Nicht senkrecht stapeln.
- Bewahren Sie geöffnete Papierpakete in Plastikbeuteln auf.

Druckbereich

Nachfolgend wird der empfohlene Druckbereich für mit diesem Drucker bedrucktes Papier dargestellt:



DPL059

1. **Druckbereich**
2. **Einzugsrichtung**
3. **4,2 mm (0,2 Zoll)**

Hinweis

- Der Druckbereich kann sich je nach Papierformat, Druckersprache und Druckertreiber-Einstellungen unterscheiden.
- Abhängig von den Druckertreibereinstellungen können Sie möglicherweise außerhalb des empfohlenen Druckbereichs drucken. Die tatsächliche Ausgabe ist aber möglicherweise nicht wie erwartet oder ein Papiereinzugsproblem kann auftreten.

Einlegen von Papier in die Papiermagazine

Im folgenden Beispiel wird Papier in Magazin 1 eingelegt.

⚠ACHTUNG

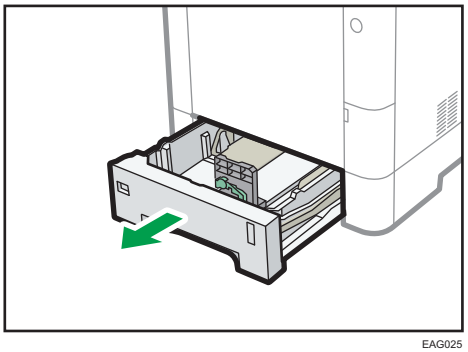
- Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen oder zu verletzen.

- Wenn Magazin 2, 3 und 4 installiert sind, ziehen Sie beim Austausch oder Nachfüllen von Papier oder beim Beheben von Papierstaus niemals mehr als ein Magazin gleichzeitig heraus. Wenn Sie die oberen Abdeckungen des Geräts mit Gewalt nach unten drücken, kann dies zu einer Fehlfunktion und/oder zu Verletzungen des Anwenders führen.

Wichtig

- **Einzelheiten zu Ablagen und Magazinen, in die die jeweiligen Papierformate und -typen eingelegt werden können, finden Sie hier: S. 56 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 59 "Papiertyp-Spezifikationen".**
- **Achten Sie darauf, das korrekte Papierformat und die richtige Einzugsrichtung über das Papierformat-Wählrad am Magazin auszuwählen. Ansonsten kann der Drucker beschädigt werden oder es kann zu Druckproblemen kommen.**
- **Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel die obere Begrenzungsmarkierung im Papiermagazin nicht übersteigt. Wenn der Stapel zu hoch ist, kann es zu Papierstaus kommen.**
- **Wenn häufig Papierstaus auftreten, drehen Sie den Papierstapel im Magazin um.**
- **Legen Sie nicht gleichzeitig verschiedene Typen von Papier in ein Papiermagazin ein.**
- **Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers das Papierformat über das Bedienfeld oder die Papierformat-Wählscheibe fest und den Papiertyp über das Bedienfeld. Wählen Sie beim Drucken eines Dokuments im Druckertreiber dieselben Einstellungen für Papierformat und Papiertyp wie im Drucker festgelegt.**
- **Die Papierführungen an der Seite und am Ende nicht mit Gewalt bewegen. Andernfalls könnte es zu einer Beschädigung des Druckers kommen.**
- **Legen Sie Etikettenpapier jeweils nur ein Blatt ein.**
- **Wenn ein Papiermagazin zu fest in das Gerät zurückgeschoben wird, kann es sein, dass sich die Seitenanschläge verschieben.**
- **Wenn Sie nur wenige Blatt Papier einlegen, achten Sie darauf, die Seitenanschläge nicht zu eng einzustellen. Wenn die Seitenanschläge zu eng eingestellt sind, können die Kanten des Papiers verknittern oder das Papier könnte falsch eingezogen werden.**

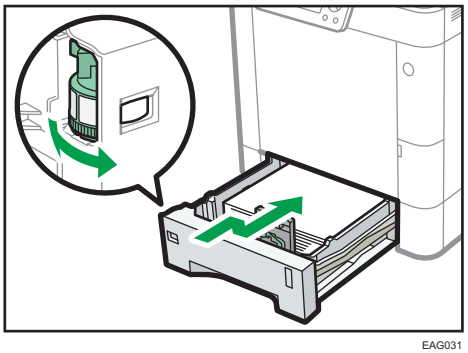
1. **Ziehen Sie das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag heraus. Heben Sie die Vorderseite des Magazins an und ziehen Sie es dann aus dem Drucker heraus.**



EAG025

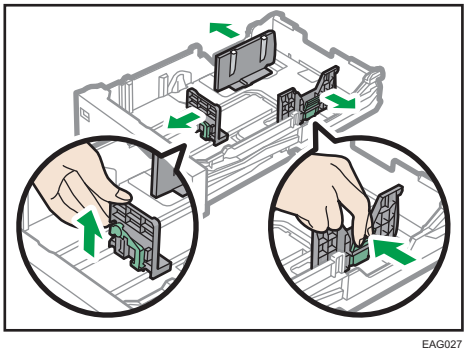
Legen Sie das Magazin auf eine ebene Oberfläche.

2. **Papierformatrad entsprechend dem Format und der Einzugsrichtung des im Papiermagazin eingelegten Papiers anpassen.**



EAG031

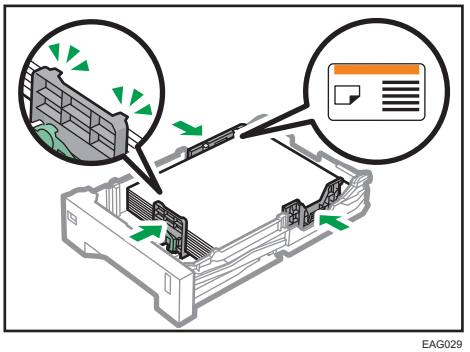
3. **Drücken Sie die Clips an den seitlichen Papierführungen und den Anschlägen zusammen und verschieben Sie die Führung gemäß dem Papierformat.**



EAG027

4. **Legen Sie den neuen Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.**

Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Magazin nicht über die obere Begrenzungsmarkierung (obere Linie) im Magazin gestapelt ist.



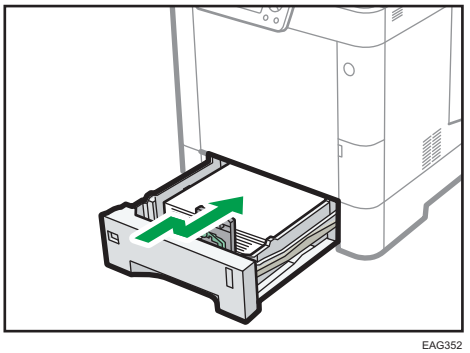
EAG029

5. **Richten Sie die Papierführungen so aus, dass keine Lücken entstehen.**

   Das eingelegte Papier sollte im Magazin höchstens ein paar Millimeter Spielraum haben.

   Wenn das eingelegte Papier zu viel Spielraum hat, können die Kanten des Papierblatts an den Öffnungen der Hebeplatte des Magazins hängenbleiben. Dadurch kann das Blatt geknickt oder ein Papierstau verursacht werden.

6. **Die Vorderseite des Magazins anheben und dann das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag in den Drucker schieben.**



EAG352

Um Papierstaus zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Magazin fest eingesetzt wurde.

Hinweis

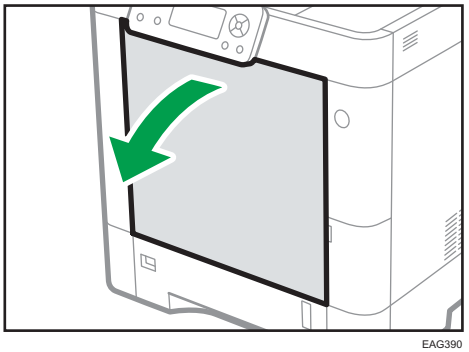
- Briefbögen müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Details finden Sie unter S. 69 "Einlegen von Papier mit fester Ausrichtung oder zweiseitigem Papier".
- Sie können Umschläge in die Magazine 2-4 einlegen. Umschläge müssen in einer bestimmen Ausrichtung eingelegt werden. Details finden Sie unter S. 71 "Einlegen von Umschlägen".

Einlegen von Papier in den Bypass

Wichtig

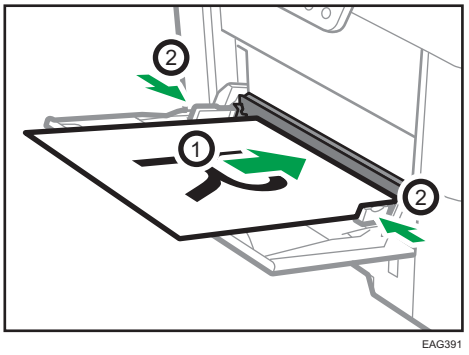
- Einzelheiten zu Ablagen und Magazinen, in die die jeweiligen Papierformate und -typen eingelegt werden können, finden Sie hier: S. 56 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 59 "Papiertyp-Spezifikationen".
- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel die obere Begrenzungsmarkierung nicht überschreitet. Wenn der Stapel zu hoch ist, kann es zu Papierstaus kommen.
- Mischen Sie verschiedene Papiertypen nicht.
- Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers das Papierformat und den Papiertyp über das Bedienfeld fest. Wählen Sie beim Drucken eines Dokuments im Druckertreiber dieselben Einstellungen für Papierformat und Papiertyp wie im Drucker festgelegt.
- Legen Sie Etikettenpapier jeweils nur ein Blatt ein.
- Papiereinzug und die Druckqualität können je nach Papierdicke und -breite variieren. Denken Sie daran, im Voraus einen Testdruck mit dem gleichen Papier durchzuführen.

1. Öffnen Sie den Bypass.



EAG390

2. Legen Sie das Papier mit der Schriftseite nach oben bis zum Anschlag ein und stellen Sie dann die Papierführung auf beiden Seiten passend zur Breite des Papiers ein.



EAG391

Hinweis

- Wenn Sie den Bypass verwenden, wird empfohlen, die Papierausrichtung auf einzustellen.
- Briefbögen müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Details finden Sie unter S. 69 "Einlegen von Papier mit fester Ausrichtung oder zweiseitigem Papier".
- Sie können Umschläge in den Bypass einlegen. Umschläge müssen in einer festgelegten Richtung eingelegt werden. Details finden Sie unter S. 71 "Einlegen von Umschlägen".

Einlegen von Papier mit fester Ausrichtung oder zweiseitigem Papier

Papier mit fester Ausrichtung (von oben nach unten) oder zweiseitiges Papier (zum Beispiel Briefbogenpapier, gelochtes Papier oder kopiertes Papier) wird möglicherweise nicht korrekt bedruckt, je nachdem, wie das Papier ausgerichtet wird.

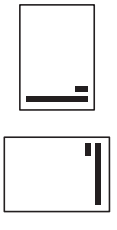
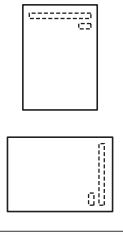
Einstellungen über das Bedienfeld

Stellen Sie unter [Einstellungen Briefbogen] [Automatische Erkennung] oder [Ein (Immer)] ein und legen Sie dann das Papier wie in der Tabelle ein. Informationen zu [Einstellung Briefbogen] finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Papierausrichtung

Die Symbole haben die folgende Bedeutung:

Symbol	Bedeutung
	Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach oben ein.
	Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach unten ein.

Druckseite	Magazine 1-4/ Bypass
Einseitig	
Zweiseitig (Duplex)	

Hinweis

- Um Briefbogenpapier zu bedrucken, wenn [Briefbogeneinstellungen] auf [Automatische Erkennung] eingestellt ist, müssen Sie in den Einstellungen des Druckertreibers [Briefbogen] als Papiertyp festlegen.
- Wird innerhalb eines Druckjobs von 1-seitigen auf 2-seitigen Druck umgeschaltet, könnte der 1-seitige Druck nach der ersten Kopie die falsche Ausrichtung haben. Um sicherzustellen, dass alle Blätter mit derselben Ausrichtung ausgegeben werden, sollten Sie verschiedene Einzugsmagazine für 1-seitigen und 2-seitigen Druck festlegen. Beachten Sie außerdem, dass der 2-seitige Druck für das Magazin deaktiviert werden muss, das für den 1-seitigen Druck festgelegt wurde.
- Für weitere Informationen zum 2-seitigen Drucken siehe Bedienungsanleitung.

Einlegen von Umschlägen

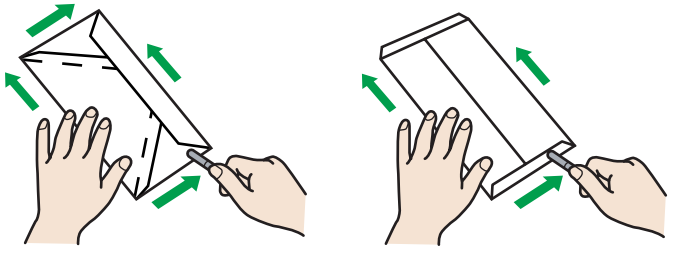
In diesem Abschnitt finden Sie verschiedene Informationen über und Empfehlungen für Umschläge.

⚠ACHTUNG

- Einige der Bauteile im Geräteinneren werden sehr heiß. Gehen Sie beim Entfernen von gestautem Papier daher vorsichtig vor. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen.

Wichtig

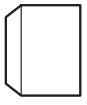
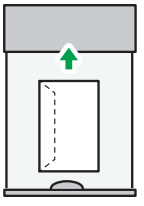
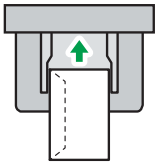
- **Verwenden Sie keine Fensterumschläge.**
- **Umschläge, insbesondere solche mit Klebstoff an den Laschen, können zusammenkleben. Fächern Sie die Umschläge vor dem Einlegen auf, um sie voneinander zu lösen. Wenn die Umschläge weiterhin zusammenkleben, legen Sie sie nacheinander ein. Informationen zu den Umschlagtypen, die mit diesem Drucker verwendet werden können, erhalten Sie hier: S. 56 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 59 "Papiertyp-Spezifikationen".**
- **Je nach Länge und Form der Laschen kann es zu Papierstaus kommen.**
- **Sie können nur dann mit einem Standard-Umschlagformat drucken, wenn Sie auf Umschläge mit geschlossenen Laschen drucken.**
- **Streichen Sie vor dem Einlegen von Umschlägen alle Luft heraus und glätten Sie alle vier Ecken. Falls sie gebogen oder gewellt sind, glätten Sie die Führungskanten (die Kanten, die zuerst vom Drucker eingezogen werden) mit einem Bleistift oder Lineal.**



CHU024

Ausrichtung der Umschläge beim Einlegen

Die Methode zum Einlegen von Umschlägen hängt von der Ausrichtung der Umschläge ab. Achten Sie darauf, Umschläge in der richtigen Ausrichtung einzulegen.

Ausrichtung	Papiermagazine 2-4	Bypass
Umschläge 	 • Laschen: geschlossen • Untere Seite von Umschlägen: rechts zum Drucker • Druckseite: nach oben	 • Laschen: geschlossen • Untere Seite von Umschlägen: rechts zum Drucker • Druckseite: nach oben

Wählen Sie beim Einlegen von Umschlägen am Bedienfeld und über den Druckertreiber die Option "Umschlag" als Papertyp und geben Sie die Dicke der Umschläge an. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Empfohlene Umschläge

Informationen zu empfohlenen Umschlägen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Händler.

Das Format der Umschläge hängt davon ab, welches Magazin sie wählen. Details finden Sie unter S. 56 "Papierformat-Spezifikationen".

Hinweis

- Keine unterschiedlichen Umschlaggrößen und -typen gleichzeitig einlegen.
- Die Duplexfunktion kann für Umschläge nicht verwendet werden.
- Glätten Sie vor dem Einlegen alle Falten innerhalb eines Bereichs von 2 mm (0,1 Zoll) nach oben und 0 mm (0 Zoll) nach unten im Magazin.
- Die Ausgabequalität kann bei Umschlägen uneinheitlich sein, wenn Teile eines Umschlags unterschiedlich dick sind. Drucken Sie ein oder zwei Umschläge, um die Druckqualität zu prüfen.
- Die Druckgeschwindigkeit ist beim Bedrucken von Umschlägen langsamer als gewöhnlich.
- Glätten Sie zerknitterte oder gewellte Ausdrucke.
- Stellen Sie sicher, dass die Umschläge nicht feucht sind.
- Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können die Druckqualität beeinträchtigen und dazu führen, dass Umschläge zerknittern.
- Abhängig von der Umgebung können bedruckte Umschläge auch dann zerknittern, wenn sie empfohlen sind.
- Bestimmte Umschlagtypen können gewellt, beschmutzt oder falsch bedruckt ausgegeben werden. Wenn Sie einen Umschlag in Volltonfarbe bedrucken, können an der Stelle, an der die überlappenden Kanten des Umschlags diesen dicker machen, Linien sichtbar werden.

Bedrucken von Umschlägen mit Windows (PCL 6/PostScript 3)

1. **Öffnen Sie nach dem Erstellen eines Dokuments das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der nativen Anwendung des Dokuments.**
2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Detaill. Einstellungen].**
3. **Klicken Sie im Feld „Menü:“ auf das Symbol [Allgemein] und konfigurieren Sie dann die folgenden Einstellungen:**

• Dokumentenformat: Wählen Sie das Umschlagformat aus.

4. **Klicken Sie im Feld „Menü:“ auf das Symbol [Papier] und konfigurieren Sie dann die folgenden Einstellungen:**

• Einzugsmagazin: Wählen Sie das Papiermagazin aus, in das die Umschläge eingelegt werden. • Papiertyp: Wählen Sie [Umschlag].
Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

5. **Klicken Sie auf [OK].**
6. **Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung.**

Hinweis

- Konfigurieren Sie die Papiereinstellungen entsprechend sowohl am Druckertreiber als auch am Bedienfeld. Einzelheiten zu den Einstellungen am Bedienfeld finden Sie unter S. 77 "Konfigurieren der Umschlagseinstellungen über das Bedienfeld".
- Umschläge müssen in einer festgelegten Richtung eingelegt werden. Details finden Sie unter S. 71 "Einlegen von Umschlägen".

Drucken auf Umschläge mit OS X/macOS

1. **Öffnen Sie nach dem Erstellen eines Dokuments den Bildschirm "Druckeinstellungen" der entsprechenden Anwendung.**

2. **Die folgenden Einstellungen konfigurieren:**

   - Beidseitig:

     Wählen Sie [Aus].
   - Papierformat:

     Wählen Sie das Umschlagformat aus.
   - Ausrichtung:

     Wählen Sie die Ausrichtung des Umschlags aus.

3. **Wählen Sie im Popup-Menü die Option [Papiereinzug].**
4. **Wählen Sie das Papiermagazin aus, in das die Umschläge eingelegt werden.**
5. **Wählen Sie [Druckeroptionen] im Ausklappmenü.**
6. **Wählen Sie [Papier] im Menü „Funktionen:“ aus, um die folgenden Einstellungen zu konfigurieren:**

   - Papiertyp:

     Wählen Sie [Umschlag].
7. **Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen.**
8. **Den Druckvorgang über den Bildschirm Druckeinstellungen der Anwendung starten.**

Hinweis

- Konfigurieren Sie die Papiereinstellungen entsprechend sowohl am Druckertreiber als auch am Bedienfeld. Einzelheiten zu den Einstellungen am Bedienfeld finden Sie unter S. *77* "Konfigurieren der Umschlagseinstellungen über das Bedienfeld".
- Umschläge müssen in einer festgelegten Richtung eingelegt werden. Details finden Sie unter S. *71* "Einlegen von Umschlägen".

Papiereinstellungen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Papierformat und -Typ über das Bedienfeld festgelegt werden.

Hinweis

- Wenn unter [Prio. Magazineinstellung] [Geräteeinstellung(en)] ausgewählt ist, haben die im Druckerbedienfeld vorgenommenen Papiereinstellungen Priorität über den Einstellungen des Druckertreibers oder der Druckerbefehle. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Festlegen eines Papierformats

Wichtig

- **Wenn Sie ein anderes Papierformat und eine andere Vorschubrichtung als jene verwenden wollen, die am Papierformatrad angegeben ist, stellen Sie das Rad auf „✳“ und legen Sie das Papierformat über das Bedienfeld fest.**
- **Zum Verwenden von Papier in benutzerdefinierten Größen müssen Sie das Papierformat über das Bedienfeld und den Druckertreiber festlegen.**
- **Der Drucker kann nicht auf Papier von benutzerdefiniertem Format drucken, wenn die Anwendung kein Papier von benutzerdefiniertem Format unterstützt.**

Festlegen von Papier von Standardformat

Drücken Sie die Taste [Menu] und wählen Sie dann die zu konfigurierenden Elemente mit der Taste [▼] oder der Taste [▲].

1. **Wählen Sie [Papiereinzug] ▶ Drücken Sie [OK]**
2. **Wählen Sie [Papierformat: (Magazinname)] ▶ Drücken Sie [OK]**
3. **Wählen Sie das Format des Papiers in dem angegebenen Magazin ▶ Drücken Sie [OK]**

Hinweis

- Details zu den verfügbaren Papierformaten finden Sie unter S. 56 "Papierformat-Spezifikationen".

Festlegen von benutzerdefinierten Papierformaten

Drücken Sie die Taste [Menu] und wählen Sie dann die zu konfigurierenden Elemente mit der Taste [▼] oder der Taste [▲].

1. **Wählen Sie [Papiereinzug] ▶ Drücken Sie [OK]**
2. **Wählen Sie [Papierformat: (Magazinname)] ▶ Drücken Sie [OK]**

3. **Wählen Sie [Ben.def Form] ▶ Drücken Sie [OK]**
4. **Geben Sie den horizontalen Wert ein ▶ Drücken Sie [OK]**
5. **Geben Sie den vertikalen Wert ein ▶ Drücken Sie [OK]**

Hinweis

- Details zu den verfügbaren Papierformaten finden Sie unter S. 56 "Papierformat-Spezifikationen".

Festlegen eines Papiertyps

Sie können die Leistungsfähigkeit des Druckers verbessern, wenn der optimale Papiertyp für das Magazin ausgewählt wird.

Drücken Sie die Taste [Menu] und wählen Sie dann die zu konfigurierenden Elemente mit der Taste [▼] oder der Taste [▲].

1. **Wählen Sie [Papiereinzug] ▶ Drücken Sie [OK]**
2. **Wählen Sie [Papiertyp: (Magazinname)] ▶ Drücken Sie [OK]**
3. **Wählen Sie den Typ des Papiers im angegebenen Magazin aus. ▶ [OK] drücken**

   Die Einstellung wird durch die Auswahl einer der folgenden Papiertypen abgeschlossen:

   Normalpapier 1, Normalpapier 2, Mitteldick, Dickes Papier 1, Dickes Papier 2, Dickes Papier 3
4. **Wenn Sie [Recyclingpapier], [Farbiges Papier], [Briefbogen], [Etiketten], [Folie], [Umschlag] oder [Beschichtetes Papier], [Vorgedruckt], [Bondpapier] oder [Registerkarten] als Papiertyp ausgewählt haben, drücken Sie [Escape]**
5. **Wählen Sie [Wartung] ▶ Drücken Sie [OK]**
6. **Wählen Sie [Allgemeine Einstellungen] ▶ Drücken Sie [OK]**
7. **Wählen Sie die Papierdicke für den eingestellten Papiertyp ▶ Drücken Sie [OK]**
8. **Wählen Sie das Magazin, in dem sich das gewählte Papier befindet ▶ [OK]**

   Wenn Sie [Recycled Paper Setting], [Color Paper Setting], [Einstellung Briefbogen], [Einstell. Etikettenpapier], [Einstellung Umschlag], [Coated Paper Setting], [Preprinted Paper Setting] oder [Bond Paper Setting] in diesem Schritt ausgewählt haben, können Sie die Papierdicke für jedes Magazin gesondert festlegen. Für alle anderen Papiertypen wird die angegebene Papierdicke auf alle Magazine angewendet.
9. **Wählen Sie die Papierdicke ▶ Drücken Sie [OK]**

Hinweis

- Details zu den verfügbaren Papiertypen finden Sie unter S. 59 "Papiertyp-Spezifikationen".

Konfigurieren der Umschlagseinstellungen über das Bedienfeld

Zum Bedrucken von Briefumschlägen legen Sie die Umschläge in den Bypass oder in die Magazine 2-4 ein. Befolgen Sie dann die nachstehenden Schritte, um Umschlagtyp und -dicke festzulegen.

Drücken Sie die Taste [Menu] und wählen Sie dann die zu konfigurierenden Elemente mit der Taste [▼] oder der Taste [▲].

1. **Wählen Sie [Papiereinzug] ▶ Drücken Sie [OK]**
2. **Wählen Sie [Papierformat: (Magazinname)] ▶ Drücken Sie [OK]**
3. **Wählen Sie den Umschlagtyp aus ▶ Drücken Sie [OK]**
4. **Wählen Sie [Papiertyp: (Magazinname)] ▶ Drücken Sie [OK]**
5. **Wählen Sie [Umschlag] ▶ Drücken Sie [OK]**
6. **Drücken Sie [Escape]**
7. **Wählen Sie [Wartung] ▶ Drücken Sie [OK]**
8. **Wählen Sie [Allgemeine Einstellungen] ▶ Drücken Sie [OK]**
9. **Wählen Sie [Einstellung Umschlag] ▶ Drücken Sie [OK]**
10. **Wählen Sie das Magazin aus, für das Sie die Papierdicke ändern wollen ▶ Drücken Sie [OK]**
11. **Wählen Sie die Papierdicke ▶ Drücken Sie [OK]**

Hinweis

- Einzelheiten zu den Umschlagtypen, die in die einzelnen Magazine eingelegt werden können, finden Sie unter S. 56 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 59 "Papiertyp-Spezifikationen".
- Einzelheiten zum Laden von Umschlägen finden Sie unter S. 71 "Einlegen von Umschlägen".
- Konfigurieren Sie die Papiereinstellungen entsprechend sowohl am Druckertreiber als auch am Bedienfeld. Einzelheiten zu Papiereinstellungen mit dem Druckertreiber finden Sie in der Bedienungsanleitung.

3. Fehlerbehebung

Dieses Kapitel bietet Lösungen für allgemeine Probleme und erklärt außerdem, wie unerwünschte Druckergebnisse korrigiert werden.

Wenn ein Bedienfeldton zu hören ist

In der folgenden Tabelle werden verschiedene Signalmuster, die der Drucker ausgibt, um Anwender auf bestimmte Druckerbedingungen hinzuweisen, und die Bedeutung der Signalmuster beschrieben.

Tonfolge	Bedeutung	Ursache
Ein kurzer Piepton	Bedienfeld-/ Bildschirmeingabe akzeptiert.	Es wurde eine Taste am Bedienfeld gedrückt.
Piepton kurz, dann lang	Vorgang ungültig.	Auf dem Bedienfeld wurde eine ungültige Taste gedrückt.
Zwei lange Pieptöne	Die Aufwärmphase des Druckers ist abgeschlossen.	Nach dem Einschalten des Druckers oder Verlassen des Ruhemodus, wenn der Drucker vollständig aufgewärmt und einsatzbereit ist.
Fünf lange Pieptöne, die viermal wiederholt werden	Einfache Warnung	Eine Fehlermeldung wird auf dem Bedienfeld angezeigt, wenn es für das ausgewählte Papierformat kein Magazin gibt oder das Magazin leer ist.
Fünf kurze Pieptöne, die fünfmal wiederholt werden	Starke Warnung	Der Drucker erfordert einen Anwendereingriff, weil ein Papierstau vorliegt, Toner nachgefüllt werden muss oder andere Probleme aufgetreten sind.

Hinweis

- Pieptöne können nicht stumm geschaltet werden. Wenn die Druckerabdeckungen während eines Signaltons zu einem Papierstau oder unzureichendem Toner wiederholt geöffnet und geschlossen werden, kann ein Signalton fortgesetzt werden, selbst wenn der normale Status wiederhergestellt wurde.
- Sie können die Lautstärke ändern. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Überprüfen der Anzeigeleuchten, Statussymbole und Meldungen auf dem Bedienfeld

Anzeigen

In diesem Abschnitt werden die Anzeigen beschrieben, die angezeigt werden, wenn der Anwender Papierstaus entfernen, Papier einlegen oder andere Vorgänge durchführen muss.

Anzeige	Status
: Anzeige Papierstau	Erscheint bei einem Papierstau. Einzelheiten zum Entfernen von gestautem Papier finden Sie auf S. 125 "Entfernen von gestautem Papier".
: Anzeige Toner nachfüllen	Erscheint, wenn der Toner zur Neige geht. Einzelheiten zum Nachfüllen von Toner finden Sie auf S. 39 "Austausch der Druckkartusche".
: Anzeige Kundendienst rufen	Erscheint, wenn eine Funktionsstörung im Drucker vorliegt oder eine Wartung fällig ist.

Falls die USB-Verbindung nicht hergestellt werden kann

Problem	Ursache	Lösung
Der Drucker wird nicht automatisch erkannt.	Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Ziehen Sie das USB-Kabel, schalten Sie den Drucker aus und schalten Sie ihn dann wieder an. Nach vollständigem Booten des Druckers das USB-Kabel wieder anschließen.
Der Drucker wird nicht automatisch erkannt.	Windows hat die USB-Einstellungen bereits konfiguriert.	Überprüfen Sie, ob der Computer den Drucker als nicht unterstütztes Gerät identifiziert hat. Öffnen Sie den Windows-Gerätemanager und entfernen Sie dann unter [USB-Controller] alle Geräte, bei denen es zu einem Konflikt kommt. Bei nicht passenden Geräten wird [!] oder [?] angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass Sie nicht unabsichtlich erforderliche Geräte entfernen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Windows-Hilfe.

Wenn Meldungen angezeigt werden

In diesem Abschnitt werden die Hauptmeldungen beschrieben, die im Bedienfeld-Display, in den gedruckten Fehlerprotokollen oder den Berichten angezeigt werden. Erscheinen andere Meldungen, sind die im Display angezeigten Anweisungen zu befolgen.

Statusmeldungen

Meldung	Status
"Energiespar."	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. Drücken Sie eine beliebige Taste, um in den normalen Modus zurückzukehren.
"Hex-Dump-Mod."	Im Hex-Dump-Modus empfängt das Gerät Daten im hexadezimalen Format. Schalten Sie den Drucker nach dem Drucken aus und schalten Sie ihn dann wieder ein.
"Job ausgesetzt"	Alle Jobs sind ausgesetzt. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Jobs fortzusetzen.
"Offline"	Der Drucker ist offline und kann nicht drucken.
"Bitte warten..."	Diese Meldung kann einige Sekunden lang angezeigt werden. Der Drucker wird initialisiert, Toner wird erneuert oder es werden Wartungsaufgaben ausgeführt. Warten Sie einen Moment.
"Drucken..."	Das Gerät druckt. Warten Sie einen Moment.
"Druck ausgesetzt"	Der Druck wurde ausgesetzt. Zur Wiederaufnahme des Druckvorgangs drücken Sie die Taste [Suspend/Resume].
"Bereit"	Dies ist die standardmäßige Bereitschaftsmeldung. Das Gerät ist bereit und kann verwendet werden. Es ist keine Aktion erforderlich.
"Job zurücksetzen"	Der Drucker setzt den Druckjob zurück. Warten Sie einen Moment.
"Einstellungen ändern..."	Der Drucker wendet die an seinen Einstellungen vorgenommenen Änderungen an. Warten Sie einen Moment.
"Zertifikat wird akt..."	Der Drucker aktualisiert das Remote-Zertifikat. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.
"Warten auf Druckdaten..."	Der Drucker wartet auf weitere Druckdaten. Warten Sie einen Moment.

Warnmeldungen (auf dem Bedienfeld angezeigt)

Meldung	Ursache	Lösung
":(A) (Y1) (Y2) (Y3) Remove misfeed in (Tray name). "	Ein Papierstau ist aufgetreten.	Details finden Sie unter S. 125 "Entfernen von gestautem Papier".
":(B) (Z) Hint. Abd. öffnen und Pstau. entfer."	Ein Papierstau ist aufgetreten.	Details finden Sie unter S. 125 "Entfernen von gestautem Papier".
":(C) (D) Remove misfeed & reset ppr in Byps correctly"	Ein Papierstau ist aufgetreten.	Details finden Sie unter S. 125 "Entfernen von gestautem Papier".
":(E) Pull out Tray 1 & remove ppr. "	Ein Papierstau ist aufgetreten.	Details finden Sie unter S. 125 "Entfernen von gestautem Papier".
"Toner nachfüllen. Druckkartusche ersetzen. Taste Menü drücken, um Verbr.m. z. prüf. "	Der Toner ist leer. Tauschen Sie die Druckkartusche aus.	Details finden Sie unter S. 39 "Austausch der Druckkartusche".
„Kein Toner Druckkartusche ersetzen. “	Der Toner ist leer. Tauschen Sie die Druckkartusche aus.	Details finden Sie unter S. 39 "Austausch der Druckkartusche".
„Ton. fast leer. An lok. Verkäufer wend. “	Die Druckkartusche ist fast leer.	Details finden Sie unter S. 39 "Austausch der Druckkartusche".
"@Remote-Zert.akt. fehlg."	Die Aktualisierung des Remote-Zertifikats ist fehlgeschlagen.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
"Verb. ncht mgl.=>Komm.Serv. Proxy-Anwender/-passw. pr."	Der Proxy-Anwendername oder das Passwort sind falsch.	Prüfen Sie die Proxyservereinstellungen und ändern Sie ggf. den Anwendernamen und/oder das Passwort.
"Keine Verbindung zum DHCP-Server möglich. (101/201)"	Vom DHCP-Server kann keine IP-Adresse empfangen werden.	Kontaktieren Sie Ihren Netzwerk-Administrator.

Meldung	Ursache	Lösung
"Drucken nicht möglich."	Der Drucker kann die geschickten Daten nicht drucken.	Überprüfen Sie, ob der Dateityp der zu druckenden Datei unterstützt wird. Überprüfen Sie den Papierstau und kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator.
"Die Netzwerkeinstellungen prüfen. (103/203)"	Die Einstellung der IP-Adresse ist falsch.	Kontrollieren Sie die IP-Adresse, Subnetzmaske und Gatewayadresse.
"Fehler Klassifizierungscode"	Für den Druckjob wird kein Klassifizierungscode angegeben.	Geben Sie einen Klassifizierungscode über die Druckereigenschaften ein und drucken Sie das Dokument erneut aus.
"Keine Verb.:WirelessCard Strom aussch.,Karte prüf."	Der Drucker kann kein Wireless-LAN-Interface-Board erkennen.	Prüfen Sie, ob die Platine unterstützt wird oder richtig installiert ist.
"Abdeckung offen. Bitte angez. Abd. schließen ."	Am Drucker ist eine Abdeckung offen.	Schließen Sie die Abdeckung (siehe Anzeige am Bedienfeld).
"Duplexmodus ist für (Magazinname) ausgeschaltet."	Der Duplexmodus ist für das markierte Magazin nicht verfügbar.	Sie können nur 1-seitig drucken. Drücken Sie [Ändern], um die Magazineinstellungen zu ändern, drücken Sie [JobReset], um den Job zurückzusetzen, oder drücken Sie [Seitenvorschub], um den Druck zu erzwingen.
"Möchten Sie m. Änd. einer enthalt. Adobe-Schriftart den Druck fortsetzen?"	Die Druckdaten enthalten nicht druckbare Daten.	Drücken Sie auf [Fortsetzen], um den Druckvorgang fortzusetzen. Alternativ drücken Sie [Job-Reset] zum Abbrechen des Druckvorgangs.

Meldung	Ursache	Lösung
"Fehler Ethernet-Board"	Es wurde ein Fehler im Ethernet erkannt.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
"Max. Anz. d. Dat. überschr."	Beim Drucken einer Probedruck-, vertraulichen Druck-, angehaltenen Druck- oder gespeicherten Druckdatei wurde die maximale Dateikapazität überschritten.	Löschen Sie nicht benötigte Dateien, die im Drucker gespeichert sind.
"Max.Anz. d. Seit. überschr."	Während des Ausdrucks einer Probedruck-, vertraulichen Druck-, angehaltenen Druck- oder gespeicherten Druckdatei wurde die maximale Seitenkapazität überschritten.	• Löschen Sie nicht benötigte Dateien, die im Drucker gespeichert sind. • Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.
"Max. Druckformat überschritten. [JobReset] drücken."	Das angegebene Papierformat ist größer als das größte Papierformat, das vom Drucker unterstützt wird.	Drücken Sie auf [JobReset], um den Druckvorgang abzubrechen.
"Verb. mit Server für Ferndiagnose fehlg."	Der Drucker kann nicht mit dem Remote Communication Gate kommunizieren.	Überprüfen Sie die Verbindung mit dem Remote Communication Gate.
"Unabhäng. Tonerzulieferer"	Toner von Drittanbieter ist eingesetzt.	Verwenden Sie den für diesen Drucker empfohlenen Toner.
"Unabhäng. Tonerzulieferer"	Der Toner ist leer.	Details finden Sie unter S. 39 "Austausch der Druckkartusche".
"IPv6-Adr. exist. bereits Link-lokale Adresse(109/209)"	Dieselbe IPv6-Adresse wurde verwendet.	Kontaktieren Sie Ihren Netzwerk-Administrator.
"IPv6-Adr. exist. bereits Statuslose Adresse(109/209)"	Dieselbe IPv6-Adresse wurde verwendet.	Kontaktieren Sie Ihren Netzwerk-Administrator.

Meldung	Ursache	Lösung
"IPv6-Adr. exist. bereits Manuelle Konfig.-Adresse(109/209)"	Dieselbe IPv6-Adresse wurde verwendet.	Kontaktieren Sie Ihren Netzwerk-Administrator.
"Papier einlegen in (Magazinname)."	In dem angegebenen Magazin befindet sich kein Papier.	Legen Sie das spezifizierte Papier ins Magazin ein oder drücken Sie [Job-Reset], um den Job zurückzusetzen.
"Papier einlegen in (Magazinname)."	Das Magazin ist nicht vollständig in das Gerät eingeschoben.	Schieben Sie das Papiermagazin bis zum Anschlag in das Gerät ein.
"Papierformatkonflikt"	Das eingelegte Papier hat nicht das in [Papierformat] unter [Papiereinzug] angegebene Format.	Legen Sie Papier des in [Papierformat] unter [Papiereinzug] angegebenen Formats ein und drücken Sie [Fortsetzen] oder drücken Sie [Job-Reset], um den Job abzubrechen.
"Papierformatkonflikt"	Das Magazin ist nicht vollständig in das Gerät eingeschoben.	Schieben Sie das Papiermagazin bis zum Anschlag in das Gerät ein.
"Paper size mismatch. Change settings to: (Paper size)"	Das Format des Papiers im Magazin entspricht nicht dem im Druckertreiber angegebenen Papierformat.	Legen Sie Papier des angezeigten Formats ein und stellen Sie den Papierformatregler um oder ändern Sie das Papierformat in [Papierformat] unter [Papiereinzug]. Oder drücken Sie auf [Seitenvorschub], um den Druck zu erzwingen, oder auf [Job-Reset], um den Druckvorgang abzubrechen.

Meldung	Ursache	Lösung
"Falsches Pap.format/-typ."	Das Papiermagazin, in das Papier des im Druckertreiber angegebenen Formats und Typs eingelegt ist, ist nicht verfügbar.	Legen Sie Papier des im Druckertreiber festgelegten Formats und Typs ein. Stellen Sie den Papierformatregler am Magazin um oder ändern Sie Papierformat und -typ in [Papierformat] und [Papiertyp] unter [Papiereinzug]. Oder drücken Sie auf [Seitenvorschub], um den Druck zu erzwingen, oder auf [Job-Reset], um den Druckvorgang abzubrechen.
"Paper size/type mismatch. Change settings to: (Paper size/type)"	Format und Typ des Papiers im Magazin entsprechen nicht dem im Druckertreiber angegebenen Papierformat und -typ.	Legen Sie Papier des angezeigten Formats und Typs ein und stellen Sie den Papierformatregler am Magazin um oder ändern Sie Papierformat und -typ in [Papierformat] und [Papiertyp] unter [Papiereinzug]. Oder drücken Sie auf [Seitenvorschub], um den Druck zu erzwingen, oder auf [Job-Reset], um den Druckvorgang abzubrechen.
"Paper type mismatch. Change settings to: (Paper type) "	Der Papiertyp im Magazin entspricht nicht dem im Druckertreiber angegebenen Papiertyp.	Ändern Sie den Papiertyp in [Papiertyp] unter [Papiereinzug]. Oder drücken Sie auf [Seitenvorschub], um den Druck zu erzwingen, oder auf [Job-Reset], um den Druckvorgang abzubrechen.
"Fehler Parallelschnittst."	Der Selbstdiagnosetest des Druckers ist aufgrund eines Loopback-Fehlers fehlgeschlagen.	Ersetzen Sie das IEEE1284-Board, das den Fehler verursacht hat.

Meldung	Ursache	Lösung
"Fehler Druckerschrift."	Es gibt Probleme mit der Fonts-Datei für den Drucker.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
"Problem mit Festplatte. Bitte Kundendienst rufen."	Der Drucker erkennt die Festplatte nicht.	Prüfen Sie, ob die Festplatte richtig installiert ist. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
"Problem:Wireless Card Bitte Kundendienst rufen."	Der Drucker kann kein Wireless-LAN-Interface-Board erkennen.	Prüfen Sie, ob die Wireless-LAN-Schnittstellenplatine richtig installiert ist. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
"Druckkart. herausziehen, vorsichtig schütteln und wieder einsetzen. "	Die Druckkartusche ist nicht richtig eingesetzt.	Schütteln Sie die Druckkartusche und setzen Sie sie wieder ein. Details finden Sie unter S. 39 "Austausch der Druckkartusche".
"Magazin _%1_ wieder einsetz. o. für Vrschb [Abbr.] dr. "	Das angegebene Magazin ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie das Magazin ordnungsgemäß ein oder drücken Sie [Abrrechen], um den Druckvorgang abzubrechen.
"Schwarze Trommeleinheit ersetzen. Farbige Trommeleinheit ersetzen. "	Sie müssen die schwarze Trommeleinheit oder die Farbtrommeleinheit ersetzen.	Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.
"Schwarze PCU ersetzen. Farbige PCU ersetzen. "	Sie müssen die schwarze PCU oder die Farb-PCU ersetzen.	Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.
"Zwischentransfereinheit austauschen. "	Sie müssen die Zwischentransfereinheit austauschen.	Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.

Meldung	Ursache	Lösung
"Papiertransfereinh. ersetz."	Sie müssen die Papiertransfereinheit austauschen.	Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.
"Ersetzen:Controller-Board"	Sie müssen die Steuerkarte austauschen.	Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.
"SD-Kartenauth. Fehl."	Die Authentifizierung der SD-Karte ist fehlgeschlagen.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
"Druckkartusche richtig einsetzen."	Die Druckkartusche ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt.	Schalten Sie den Drucker aus und installieren Sie die Druckkartusche erneut.
"Toner-Verriegelungshebel korrekt einstellen. "	Der Toner-Arretierungshebel ist nicht richtig eingestellt.	Setzen Sie den Toner-Arretierungshebel in die richtige Stellung. Näheres zum Einstellen des Toner-Arretierungshebels finden Sie unter S. 39 "Austausch der Druckkartusche".
"Angegeb. Name für ben.-def. Papier stimmt nicht mit Einstellung überein. Job abgebrochen. "	Der Fehler „automatischer Job-Reset aufgrund des Papiertypnamens“ ist aufgetreten und der Druckvorgang wurde angehalten.	Drücken Sie auf [Verl.], um den Druckvorgang abzubrechen.
"Standardablage voll. Papier entfernen."	Die Standard-Ablage ist voll.	Entfernen Sie das Papier.
"Best. VBM fehlgeschlagen."	Die automatische Bestellung von Verbrauchsmaterial ist fehlgeschlagen.	Diese Meldung besagt, dass der Drucker eine Bestellung abgeben wollte.
"Dieser NetBIOS-Name wird bereits verwendet. (108/208)"	Der NetBIOS-Name für diesen Drucker wird bereits von einem anderen Gerät im Netzwerk verwendet.	Kontaktieren Sie Ihren Netzwerk-Administrator.

Meldung	Ursache	Lösung
"Dieselbe IPv4-Adresse existiert bereits.(102/202)"	Die IPv4-Adresse für den Drucker wird bereits von einem anderen Gerät im Netzwerk verwendet.	Kontaktieren Sie Ihren Netzwerk-Administrator.
"Ausgewählte(r) Job(s) wurde(n) bereits gedruckt oder abgebrochen. "	Diese Nachricht kann angezeigt werden, wenn Sie einen Job aus dem Web Image Monitor abbrechen.	Drücken Sie auf dem Meldungsbildschirm auf Verlassen.
"Problem mit USB Bitte Kundendienst rufen."	Der Drucker hat einen Fehler auf einer USB-Karte erkannt.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
"Für Ipv6/GW-Adr eingst Wrt sind ungültig. (110/210)"	Die IPv6-Adresse oder Gateway-Adresse ist ungültig.	Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.
"Resttonerbehälter ist voll oder nicht richtig eingesetzt. Bitte den Behälter prüfen. "	Der Resttoner ist voll.	Ersetzen Sie den Resttonerbehälter. Details finden Sie unter S. 44 "Austauschen des Resttonerbehälters".
"WPA-Auth. nicht abgeschloss.(211)"	Die WPA-Authentifizierung konnte nicht abgeschlossen werden.	Kontaktieren Sie Ihren Netzwerk-Administrator.

Warnmeldungen (in Fehlerprotokollen und Berichten gedruckt)

Dieser Abschnitt erläutert wahrscheinliche Ursachen und mögliche Lösungen für Fehlermeldungen, die in Fehlerprotokollen oder -berichten gedruckt werden.

Meldung	Ursache	Lösung
"84: Fehler"	Für die Bildbearbeitung ist kein Arbeitsbereich verfügbar.	Wählen Sie [Priorität Schrift] für [Speichernutzung] in [System]. Verringern Sie die Anzahl der an den Drucker gesendeten Dateien.

Meldung	Ursache	Lösung
"86: Fehler"	Parameter des Steuercodes sind ungültig.	Prüfen Sie die Druckeinstellungen.
"Adressbuch wird verwendet."	Der Drucker kann aktuell keine Authentifizierung ausführen, weil das Adressbuch von einer anderen Funktion verwendet wird.	Warten Sie eine Weile und versuchen Sie dann den Vorgang erneut.
"Auto. Anw.Prog. ist fehlg."	Die automatische Registrierung der Informationen für die LDAP-Authentifizierung oder Windows-Authentifizierung ist fehlgeschlagen, weil das Adressbuch voll ist.	Weitere Informationen zur automatischen Registrierung von Anwenderinformationen finden Sie in der Sicherheitsanleitung.
"Komm.fehler zentr. VW.Serv. "	Der Job wurde abgebrochen, da ein Fehler bei der zentral verwalteten Kommunikation aufgetreten ist.	Überprüfen Sie den Status des Geräts, dass die zentrale Verwaltung übernimmt.
"Drucken nicht möglich."	Sie haben nicht das Recht, die gewünschte PDF-Datei zu drucken.	Wenden Sie sich an den Besitzer des Dokuments.
"Fehler Klassifizierungscode"	Der Klassifizierungscode wird nicht vom Druckertreiber festgelegt.	Geben Sie einen Klassifizierungscode in den Druckertreiber ein und führen Sie den Druckvorgang erneut aus. Einzelheiten zur Festlegung der Klassifizierungscodeeinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung.
"Sortieren abgebrochen."	Sortieren wurde abgebrochen.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.

Meldung	Ursache	Lösung
"Sortieren: Max. Seiten"	Zum Sortieren ist nicht genügend freier Speicherplatz vorhanden.	Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.
"Befehlsfehler."	Es ist ein RPCS-Befehlsfehler aufgetreten.	Stellen Sie sicher, dass die Kommunikation zwischen einem Gerät und dem Drucker ordnungsgemäß funktioniert.
"Fehler komprim. Daten"	Der Drucker hat beschädigte komprimierte Daten erkannt.	Prüfen Sie, ob das Programm, das Sie für die Datenkomprimierung verwenden, richtig funktioniert.
"Duplex abgebrochen."	Der Duplexdruck wurde abgebrochen.	Ändern Sie die Einstellungen für „Duplex-Magazin“ in [Papiereinzug], um den Duplexdruck für das Papiermagazin zu aktivieren.
"Fehl. aufget. Gedr./Abg."	Während des Druckvorgangs ist ein Fehler aufgetreten, der übersprungen wurde.	Prüfen Sie die Druckeinstellungen.
"Max. Druckvol.verw. über."	Der Druckvorgang wurde storniert, weil die maximale Anzahl an Drucken erreicht wurde.	Wenden Sie sich an den Anwenderadministrator.
"Max. Druckvol.verw. über."	Die maximal zulässige Anzahl von zu registrierenden Anwendercodes wurde erreicht.	Löschen Sie unnötige Anwendercodes.
"Dateisystemfehler."	Der PDF-Direktdruck konnte nicht ausgeführt werden, weil das Dateisystem nicht abgerufen werden konnte.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.

Meldung	Ursache	Lösung
"Dateisystem ist voll."	Die PDF-Datei kann nicht gedruckt werden, da die Kapazität des Dateisystems ausgeschöpft ist.	Löschen Sie alle unnötigen Dateien von der Festplatte oder verringern Sie die Größe der an den Drucker gesendeten Dateien.
"Festplatte voll."	Die Kapazität der Festplatte wurde beim Ausdruck einer Probedruck-, vertraulichen Druck-, angehaltenen Druck- oder gespeicherten Druckdatei erschöpft. Löschen Sie nicht benötigte Dateien, die im Drucker gespeichert sind.	Reduzieren Sie die Datengröße der Probedruck-, vertraulichen Druck-, angehaltenen Druck- oder gespeicherten Druckdatei. Beim Drucken mit dem PostScript 3-Druckertreiber wurde die Kapazität der Festplatte für Fonts und Formulare überschritten. Löschen Sie nicht benötigte Formulare oder Schriftarten, die im Drucker registriert sind.
"HDD nicht installiert."	Der Druckr hat eine gespeicherte Jobdatei empfangen, es ist aber keien Festplatte installiert.	Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.
"E/A-Pufferüberlauf."	Ein E/A-Pufferüberlauf ist aufgetreten.	• Wählen Sie [Priorität Schrift] für [Speichernutzung] in [System]. • Legen Sie die maximale Puffergröße unter [E/A-Puffer] im Menü [Host-Schnittst.] auf einen größeren Wert fest. • Verringern Sie die Anzahl der an den Drucker gesendeten Dateien.

Meldung	Ursache	Lösung
"Unzureichender Speicher."	Es ist ein Speicherzuweisungsfehler aufgetreten.	**PCL 6** Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität: Erweit.] und wählen Sie [Raster] aus der Liste "Vektor/Raster:". Ggf. kann die Fertigstellung eines Druckjobs einige Zeit dauern. **PostScript 3** Wählen Sie eine niedrigere Auflösung auf dem Druckertreiber. Weitere Informationen zum Ändern der Auflösungseinstellung finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
"Speicherabruffehler"	Es ist ein Speicherzuweisungsfehler aufgetreten.	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wenn die Meldung erneut erscheint, ersetzen Sie das RAM. Weitere Informationen zum Ersetzen des RAM erhalten Sie von Ihrem Kundendienstmitarbeiter.
"Keine HDD f. Hint.gr.nrg."	Hintergrundnummerierung wurde eingestellt, während die Festplatte nicht angeschlossen war. Der Job wurde abgebrochen.	• Schließen Sie die Festplatte an, wenn Sie die Funktion Hintergrundnummerierung verwenden. • Wird diese Meldung bei angeschlossener Festplatte angezeigt, wenden Sie sich an Ihren Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.

Meldung	Ursache	Lösung
"Keine Antwort vom Server."	Bei der Verbindung des Druckers mit dem Server für die LDAP-Authentifizierung oder Windows-Authentifizierung wurde ein Zeitlimit erreicht.	Prüfen Sie den Status des Servers.
"Andere verwenden Druckvol. "	Der Job wurde abgebrochen, da die Verwendungszählungsinformationen nicht vom Gerät für zentrale Verwaltung abgerufen werden konnten.	Alle Jobplätze werden von anderen Geräten belegt. Überprüfen Sie den Status des Client-Geräts.
"Fehler Papierformat"	Der Druckvorgang wurde abgebrochen, da kein Papier mit dem festgelegten Papierformat aus dem Magazin eingezogen werden kann.	Kontrollieren Sie, welches Papierformat verfügbar ist.
"Papiertypfehler"	Der mit dem Druckertreiber angegebene Papiertyp kann nicht vom Drucker erkannt werden.	Stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden ist und die bidirektionale Kommunikation aktiviert wurde. Prüfen Sie die Einstellungen für den Anwenderpapiertyp im Drucker, wenn das Problem weiterhin besteht.
"Nichtübereinst. d. Passwor."	Beim Drucken einer verschlüsselten PDF-Datei wurde ein falsches Passwort eingegeben.	Überprüfen Sie das Passwort.
"Fehler PDF-Datei."	Ein Syntaxfehler o. Ä. ist aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob die PDF-Datei gültig ist.
"PDL-Fehler"	Der Druckersprachenfehler ist aufgetreten.	Drücken Sie auf [OK].

Meldung	Ursache	Lösung
"Überlauf Drucken."	Das Drucken von Bildern wurde abgebrochen.	Wählen Sie eine niedrigere Auflösung auf dem Druckertreiber. Weitere Informationen zum Ändern der Auflösungseinstellung finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
"Empfangen der Daten fehlg."	Der Datenempfang wurde abgebrochen.	Senden Sie die Daten erneut.
"Senden d. Dat. fehlgeschl."	Der Drucker hat einen Befehl vom Druckertreiber erhalten, die Übertragung zu stoppen.	Prüfen Sie, ob der Computer richtig funktioniert.
"Fehl. Verh. unauto. Kop."	Das Feld [Anwendertext eingeben:] auf dem Bildschirm [Details Schutz vor unautorisiertem Kopieren für Muster] ist leer.	**PCL 6 / PostScript 3** Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers im "Menü:" auf [Effekte]. Wählen Sie [Schutz vor unautorisiertem Kopieren] und klicken Sie dann auf [Details], um [Details Schutz vor unautorisiertem Kopieren für Muster] anzuzeigen. Geben Sie den Text in [Anwendertext eingeben:] ein.
"Anw.-Auth. exist. bereits."	Derselbe Kontoname existiert bereits in der neu ausgewählten Domain bzw. dem neu ausgewählten Server in einer Umgebung mit LDAP-Authentifizierung.	Wenden Sie sich an den Anwenderadministrator.

Wenn Sie nicht drucken können

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang startet nicht.	Die Stromversorgung ist ausgeschaltet.	Einzelheiten zum Einschalten des Hauptschalters finden Sie unter S. 36 "Ein-/Ausschalten der Stromversorgung".
Der Druckvorgang startet nicht.	Die Ursache wird im Bedienfeld-Display angezeigt.	Überprüfen Sie die Fehlermeldungen oder den Warnstatus auf dem Bedienfeld-Display und ergreifen Sie die erforderliche Maßnahme. Einzelheiten zu Lösungen siehe S. 82 "Wenn Meldungen angezeigt werden".
Der Druckvorgang startet nicht.	Das Schnittstellenkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Einzelheiten zum korrekten Anschluss von Schnittstellenkabeln finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Der Druckvorgang startet nicht.	Ein nicht geeignetes Schnittstellenkabel wird verwendet.	Der Typ des zu verwendenden Schnittstellenkabels hängt vom Computer ab. Achten Sie darauf, das richtige Kabel zu verwenden. Ist das Kabel beschädigt oder abgenutzt, ersetzen Sie es. Einzelheiten zu Schnittstellenkabeln finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Der Druckvorgang startet nicht.	Das Schnittstellenkabel wurde nach Einschalten des Druckers angeschlossen.	Schließen Sie das Schnittstellenkabel an, bevor Sie den Hauptschalter einschalten.

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn der Drucker Wireless LAN verwendet, kann ein schwaches Wireless-Signal die Ursache von Druckfehlern sein.	Prüfen Sie den Funksignalstatus des WLAN unter [Host Interface]. Wenn die Signalqualität unzureichend ist, stellen Sie den Drucker an einen Standort, den die Funkwellen erreichen können oder entfernen Sie Objekte, die Interferenzen verursachen könnten. Sie können den Signalstatus nur prüfen, wenn Sie WLAN im Infrastruktur-Modus verwenden. Einzelheiten zum Prüfen des Funksignalstatus vom Wireless LAN siehe Bedienungsanleitung.
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn der Drucker WLAN verwendet und eine Mikrowelle, ein Mobiltelefon, ein Industriegerät, ein wissenschaftliches Gerät oder ein medizinisches Gerät mit derselben Frequenz in der Nähe verwendet wird, können Funkwellen Störungen bei der WLAN-Kommunikation verursachen.	Schalten Sie die Mikrowelle, das Mobiltelefon, das Industriegerät, das wissenschaftliche Gerät oder das medizinische Gerät mit derselben Frequenz aus und wiederholen Sie den Druckvorgang. Wenn der Druck erfolgreich ist, stellen Sie die Geräte an einem Ort auf, wo sie keine Störungen verursachen.
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn der Drucker WLAN verwendet, können die SSID-Einstellungen falsch sein.	Stellen Sie sicher, dass die SSID korrekt mit dem Bedienfeld-Display des Druckers eingestellt wurde. Einzelheiten zur SSID-Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn der Drucker WLAN verwendet, verhindert möglicherweise die MAC-Adresse des Empfängers die Kommunikation mit dem Access Point.	Prüfen Sie die Access Point-Einstellungen im Infrastruktur-Modus. Je nach Access Point kann der Clientzugang durch die MAC-Adresse gefiltert werden. Überprüfen Sie darüber hinaus, ob Übertragungsprobleme zwischen Access Point und kabelgebundenen Clients oder zwischen Access Point und Wireless-Clients bestehen.
Der Druckvorgang startet nicht.	Login-Anwendername, Login-Passwort oder Treiber-Verschlüss.code ist falsch.	Prüfen Sie den Login-Anwendername, das Login-Passwort und den Treiber-Verschlüss.code.
Der Druckvorgang startet nicht.	Die erweiterte Verschlüsselung wurde mit der Erweiterte Sicherheit eingestellt.	Prüfen Sie die Einstellungen für die Funktion Erweiterte Sicherheit. Weitere Informationen zu den Einstellungen für die Funktion Erweiterte Sicherheit finden Sie in der Sicherheitsanleitung.
[Liste / Testdruck] ist deaktiviert.	Möglicherweise ist ein mechanischer Fehler aufgetreten.	Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

Problem	Ursache	Lösung
Bei Verwendung des WLAN im Ad hoc-Modus startet der Druckvorgang nicht.	Es ist nicht der richtige Kommunikationsmodus eingestellt.	• Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Einzelheiten zum Ein-/Ausschalten des Hauptschalters finden Sie auf S. 36 "Ein-/ Ausschalten der Stromversorgung". • Ändern Sie [Kommunikationsmodus] unter [Host-Schnittstelle] in [802.11 Ad hoc-Modus] und wählen Sie dann [Aus] für [Sicherheitsverfahren] aus. Informationen zum Kommunikationsmodus finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Die Dateneingang-Anzeige leuchtet oder blinkt nicht, nachdem ein Druckjob gestartet wurde.	Die Daten werden nicht an den Drucker gesendet.	• Wenn der Drucker über ein Kabel direkt mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass die Drucker-Ports richtig konfiguriert sind. • Wenn der Computer mit dem Netzwerk verbunden ist, bitten Sie den Administrator, die Netzwerkverbindung des Computers zu überprüfen.

Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn der Druckvorgang nicht gestartet wird.

Andere Druckprobleme

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für Probleme, die beim Drucken von einem Computer auftreten können, erläutert.

Ordnungsgemäßes Drucken nicht möglich

Problem	Ursache	Lösung
Das gedruckte Bild ist verschmiert.	Die Einstellungen für dickes Papier wurden beim Drucken auf dickes Papier im Bypass nicht konfiguriert.	Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaillierte Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Papier] und wählen Sie [Bypass] aus der Liste "Einzugsmagazin:". Wählen Sie dann in der Liste "Papiertyp:" einen passenden Papiertyp.
Die gedruckte Vorlage weist Flecken auf oder ist ungleichmäßig.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie auf S. 61 "Papier-Vorsichtsmaßnahmen".
Die gedruckte Vorlage weist Flecken auf oder ist ungleichmäßig.	Der Drucker steht nicht auf einer ebenen Oberfläche.	Der Drucker muss auf einer stabilen und ebenen Oberfläche stehen. Prüfen Sie die Druckerumgebung und wählen Sie einen geeigneten Standort aus. Einzelheiten zur Druckerumgebung finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Die gedruckte Vorlage weist Flecken auf oder ist ungleichmäßig.	Das Papier ist zerknittert, wellig oder weist Fehler auf.	Versuchen Sie, die Falten zu glätten oder ersetzen Sie das Papier. Einzelheiten zu Papier finden Sie auf S. 61 "Papier-Vorsichtsmaßnahmen".

Problem	Ursache	Lösung
Das gedruckte Bild wird über die gesamte Seite heller ausgedruckt.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie auf S. 61 "Papier-Vorsichtsmaßnahmen".
Das gedruckte Bild wird über die gesamte Seite heller ausgedruckt.	Das Papier ist ungeeignet. Der Ausdruck auf rauem oder behandeltem Papier kann blasse Druckbilder zur Folge haben.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zu empfohlenem Papier finden Sie unter S. 56 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 59 "Papiertyp-Spezifikationen".
Das gedruckte Bild wird über die gesamte Seite heller ausgedruckt.	Wenn in den Druckertreibereinstellungen in der Liste "Farbsparmodus:" [Ein] (On) ausgewählt ist, wird die gesamte Seite heller ausgedruckt.	Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers im „Menü:“ auf [Druckqualität: Standrd.] und wählen Sie anschließend in der Liste „Economy Color:“ den Eintrag [Aus].
Bei Reibung verschmieren die Bilder. (Der Toner ist nicht fixiert.)	Der angegebene Papiertyp und das Papier, das tatsächlich eingelegt ist, können unterschiedlich sein. So kann beispielsweise dickes Papier eingelegt, aber nicht als Papiertyp angegeben sein.	Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Papier] und wählen Sie einen geeigneten Papiertyp aus der Liste "Papiertyp:".
Das gedruckte Bild weicht von dem Bild auf dem Computerbildschirm ab.	Der Druck wird von der Grafikverarbeitungsfunktion des Druckers ausgeführt.	**PCL 6** Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität: Erweit.] und wählen Sie [Raster] aus der Liste "Vektor/Raster:".

Problem	Ursache	Lösung
Die Vorlage ist zu dunkel oder zu hell.	Die Papiertypeinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	Überprüfen Sie, ob das in das Papiermagazin oder den Bypass eingelegte Papier dem Papiertyp entspricht, der auf dem Bedienfeld-Display festgelegt wurde. Einzelheiten zu den Papiertyp-Einstellungen finden Sie unter S. 75 "Papiereinstellungen".
Die Vorlage ist zu dunkel oder zu hell.	Das Papier wird mit der umgekehrten Seite nach oben eingelegt. Das Bedrucken von nicht-bedruckbaren Oberflächen reduziert die Druckqualität und kann die internen Komponenten des Druckers beschädigen.	Bevor Sie Spezialpapier bedrucken, überprüfen Sie die Oberfläche sorgfältig. Einzelheiten zu Spezialpapier finden Sie auf S. 61 "Papier-Vorsichtsmaßnahmen".
Das Bild ist schmutzig.	Die Verwendung von nicht empfohlenem Toner kann zur Verringerung der Druckqualität und zu anderen Problemen führen.	Verwenden Sie Original-Toner des Herstellers. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.
Beim Drucken eines Bilds, das Schwarz gefüllt ist, erscheinen horizontale Linien.	Ein Schwarzweiß-Bild wird gelegentlich als Farbbild erkannt und als Streifen gedruckt, wenn ohne Unterbrechung viele Seiten gedruckt werden, die sowohl Schwarzweiß-Bilder als auch Farbbilder enthalten.	Wählen Sie im Dialogfeld des Druckertreibers [CMY + K] für [Grauwiedergabe:] aus. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
Die untere Hälfte der Seite erscheint schwach gedruckt, wenn ein Volltonbild gedruckt wird.	Wenn die Meldung "Toner fast leer." auf dem Bedienfeld angezeigt wird, dann ist der Toner fast leer und die gedruckte Seite kann blass aussehen.	Tauschen Sie die Druckkartusche aus.

Problem	Ursache	Lösung
Die gedruckten Grafiken entsprechen nicht den Grafiken auf dem Bildschirm.	Wenn der Druckertreiber für die Verwendung von Grafikbefehlen konfiguriert ist, werden Grafikbefehle des Druckers zum Drucken verwendet.	Wenn Sie eine exakte Druckausgabe erzielen möchten, schalten Sie die Verwendung der Grafikbefehle im Druckertreiber aus. Details zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
Das Druckergebnis unterscheidet sich von der Anzeige.	Es wird ein anderes Betriebssystem als Windows verwendet.	Überprüfen Sie, ob die Anwendung den Druckertreiber unterstützt.
Das Druckergebnis unterscheidet sich von der Anzeige.	Der Drucker ist nicht für den Druck ausgewählt.	Verwenden Sie den Druckertreiber des Druckers und stellen Sie sicher, dass es sich beim Drucker um den festgelegten Drucker handelt. Weitere Informationen zum Öffnen des Bildschirms zu den Druckertreibereinstellungen siehe Bedienungsanleitung.
Das Druckergebnis unterscheidet sich von der Anzeige.	Die Datenübertragung ist fehlgeschlagen oder wurde während des Drucks abgebrochen.	Überprüfen Sie, ob noch fehlgeschlagene oder abgebrochene Daten vorliegen. Weitere Informationen zur Fehlersuche finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Die Zeichen unterscheiden sich von der Anzeige.	Das eingelegte Papier ist ungeeignet.	Der Ausdruck auf empfohlenem Papier führt zu einer besseren Auflösung. Einzelheiten zu empfohlenem Papier finden Sie unter S. 56 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 59 "Papiertyp-Spezifikationen".

Problem	Ursache	Lösung
Die Bildposition unterscheidet sich von der Anzeige.	Die Seitenlayouteinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	Überprüfen Sie die Seitenlayouteinstellungen, die mit der Anwendung konfiguriert wurden. Einzelheiten zu den Seitenlayouteinstellungen finden Sie in der Hilfe zu dieser Anwendung.
Die Bildposition unterscheidet sich von der Anzeige.	Die Seitenlayouteinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Allgemein], und wählen Sie dann das gewünschte Format aus der Liste "Druck auf:".
Es erscheinen unvollständige oder unerwünschte Zeichen.	Es wurde eventuell nicht die richtige Druckersprache ausgewählt.	Wählen Sie den richtigen Druckertreiber und drucken Sie die Datei erneut.
Die Bilder werden abgeschnitten oder es werden zu viele Seiten ausgedruckt.	Sie verwenden eventuell ein kleineres Papierformat als das Format, das in der Anwendung ausgewählt wurde.	Verwenden Sie das gleiche Papierformat, das auch in der Anwendung ausgewählt ist. Wenn Sie kein Papier mit dem richtigen Format einlegen können, verwenden Sie die Verkleinerungsfunktion, um das Bild zu verkleinern und es dann zu drucken. Einzelheiten zur Verkleinerungsfunktion finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
Die Auflösung von ausgedruckten Fotos ist grobkörnig.	Einige Anwendungen drucken bei niedriger Auflösung.	Verwenden Sie die Anwendungseinstellungen oder die Einstellungen des Druckertreibers, um eine höhere Auflösung festzulegen. Details zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Problem	Ursache	Lösung
Eine durchgängige Linie wird als unterbrochene Linie oder verschwommen gedruckt.	Dithering-Muster stimmen nicht überein.	**PostScript 3** Ändern Sie die Dithering-Einstellungen des Druckertreibers. Details zu den Dithering-Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
Feine Linien erscheinen unscharf, ungleichmäßig dick, in ungleichmäßiger Farbe oder sind nicht erkennbar.	In der Anwendung wurden sehr feine Linien festgelegt oder für die entsprechenden Linien wurde eine zu helle Farbe gewählt.	**PostScript 3** Ändern Sie die Dithering-Einstellungen des Druckertreibers. Details zu den Dithering-Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Wenn das Problem nach Änderung der Dithering-Einstellungen fortbesteht, verwenden Sie die Einstellungen der Anwendung, in der die Grafik erstellt wurde, um die Linienfarbe und -dicke zu ändern.
Die Bilder erscheinen nur teilweise farbig.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie auf S. 61 "Papier-Vorsichtsmaßnahmen".

Problem	Ursache	Lösung
Wenn das Drucken unter Verwendung des USB-Geräteservers erfolgt, kann ein Druckauftrag nicht erfolgreich abgeschlossen werden.	Selbst wenn der USB-Geräteserver die Daten erfolgreich empfangen hat, kann der Drucker des Druckauftrag nicht abschließen, da das für den Drucker eingestellte Zeitlimit zu gering ist.	Legen Sie mithilfe des Bedienfelds des Druckers einen längeren Zeitraum für [E/A-Zeitlimit] fest.
Die Rückseiten von Ausdrucken sind teilweise verschmutzt.	Das Fixierverhältnis des Toners ist zu niedrig. Dieses Problem kann auftreten, wenn sehr dunkle Bilder, beispielsweise Halbtonbilder, gedruckt werden.	• Stellen Sie ein stärkere Papierdicke ein, als diejenige, die derzeit in den Papiertypeinstellungen angegeben ist. Behebt dies das Problem nicht, geben Sie eine noch stärkere Papierdicke an. • Besteht das Problem dann immer noch, drucken Sie im Ruhemodus.
Bei Reibung verschmieren die Bilder. (Der Toner ist nicht fixiert.)	Das Fixierverhältnis des Toners ist zu niedrig. Dieses Problem kann auftreten, wenn sehr dunkle Bilder, beispielsweise Halbtonbilder, gedruckt werden.	• Stellen Sie ein stärkere Papierdicke ein, als diejenige, die derzeit in den Papiertypeinstellungen angegeben ist. Behebt dies das Problem nicht, geben Sie eine noch stärkere Papierdicke an. • Besteht das Problem dann immer noch, drucken Sie im Ruhemodus.

Problem	Ursache	Lösung
Ausdrucke sind mit Toner verschmiert.	Das Fixierverhältnis des Toners ist zu niedrig. Dieses Problem kann auftreten, wenn sehr dunkle Bilder, beispielsweise Halbtonbilder, gedruckt werden.	• Stellen Sie ein stärkere Papierdicke ein, als diejenige, die derzeit in den Papiertypeinstellungen angegeben ist. Behebt dies das Problem nicht, geben Sie eine noch stärkere Papierdicke an. • Besteht das Problem dann immer noch, drucken Sie im Ruhemodus.
Das Bild ist zu hell.	Auf der Trommel hat sich Kondenswasser angesammelt.	Wenden Sie sich mit diesem Problem bitte an Ihren Kundendienst.
Das Bild ist unscharf.	Auf der Trommel hat sich Kondenswasser angesammelt.	Wenden Sie sich mit diesem Problem bitte an Ihren Kundendienst.
Toner ist verschmiert.	Der Toner wurde aufgrund von Feuchtigkeit im Papier verschmiert.	• Verwenden Sie Papier, dass unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen gelagert wurde. Weitere Informationen zu den von uns empfohlenen Papierlagerungsbedingungen finden Sie unter S. 61 "Papier-Vorsichtsmaßnahmen". • Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

Wenn häufig Fehleinzüge auftreten

Problem	Ursache	Lösung
Das Papier wird nicht vom ausgewählten Magazin eingezogen.	Das Magazin ist nicht vollständig in das Gerät eingeschoben.	Schieben Sie das Papiermagazin bis zum Anschlag in das Gerät ein.
Das Papier wird nicht vom ausgewählten Magazin eingezogen.	Wenn Sie Windows verwenden, setzen die Druckertreibereinstellungen diejenigen außer Kraft, die mit dem Bedienfeld-Display festgelegt wurden.	Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Papier], und wählen Sie in der Liste "Einzugsmagazin:" das gewünschte Einzugsmagazin.
Bilder werden schief ausgedruckt.	Die Seitenanschläge im Magazin sind möglicherweise nicht verriegelt.	Stellen Sie sicher, dass die Seitenanschläge verriegelt sind. Einzelheiten zur Einstellung der Seitenführungen finden Sie unter S. 64 "Einlegen von Papier in die Papiermagazine" oder S. 67 "Einlegen von Papier in den Bypass".
Bilder werden schief ausgedruckt.	Das Papier wird schief eingezogen.	Legen Sie das Papier ordnungsgemäß in den Papiereinzug. Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie auf S. 64 "Einlegen von Papier in die Papiermagazine" oder S. 67 "Einlegen von Papier in den Bypass".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die Anzahl der eingelegten Blätter überschreitet die Druckerkapazität.	Legen Sie kein Papier über der oberen Begrenzungsmarkierung an den seitlichen Führungen des Papiermagazins oder den Markierungen an den Papierführungen des Bypass ein.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die Seitenanschläge im Papiermagazin sind zu eng eingestellt.	Drücken Sie leicht gegen die Seitenanschläge und setzen Sie sie dann zurück.

Problem	Ursache	Lösung
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie auf S. 61 "Papier-Vorsichtsmaßnahmen".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist zu dick oder zu dünn.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zu empfohlenem Papier finden Sie unter S. 56 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 59 "Papiertyp-Spezifikationen".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist faltig oder wurde gefalzt/zerknittert.	• Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zu empfohlenem Papier finden Sie unter S. 56 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 59 "Papiertyp-Spezifikationen". • Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie auf S. 61 "Papier-Vorsichtsmaßnahmen".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Bedrucktes Papier wird verwendet.	Legen Sie keine Blätter ein, die bereits mit einem anderen Drucker kopiert oder bedruckt wurden.

Problem	Ursache	Lösung
Es tritt häufig Papierstau auf.	Blätter hängen aneinander.	Fächern Sie die Blätter vor der Verwendung gründlich auf. Alternativ dazu können Sie die Seiten dem Drucker auch einzeln zuführen.
Blätter werden gleichzeitig eingezogen und es kommt zu Papierstaus.	Blätter hängen aneinander.	Fächern Sie die Blätter vor der Verwendung gründlich auf. Alternativ dazu können Sie die Seiten dem Drucker auch einzeln zuführen.
Bedrucktes Papier wird zerknittert.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie auf S. 61 "Papier-Vorsichtsmaßnahmen".
Bedrucktes Papier wird zerknittert.	Das Papier ist zu dünn.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zu empfohlenem Papier finden Sie unter S. 56 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 59 "Papiertyp-Spezifikationen".
Seitenkanten sind zerknittert.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie auf S. 61 "Papier-Vorsichtsmaßnahmen".

Problem	Ursache	Lösung
Seitenkanten sind zerknittert.	Sie verwenden ungeeignetes Papier.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zu empfohlenem Papier finden Sie unter S. 56 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 59 "Papiertyp-Spezifikationen".
Duplexdruck ist gestört.	Sie haben ein Papiermagazin ausgewählt, das nicht für Duplexdruck eingestellt ist.	Ändern Sie die Einstellungen, um Duplexdrucken für das Papiermagazin zu aktivieren.
Das Bild auf der Rückseite von Duplexdrucken weist weiße Flecken auf oder ist fleckig.	Fehlende Teile und Flecken werden durch Feuchtigkeit aus dem Papier verursacht.	• Stellen Sie den Drucker nicht in Bereichen mit niedriger Temperatur auf. • Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie auf S. 61 "Papier-Vorsichtsmaßnahmen".
Die OHP-Folie weist weiße Streifen auf.	Papierstücke hängen an der OHP-Folie fest.	Wischen Sie die Papierstücke mit einem trockenen Tuch von der Rückseite der OHP-Folie ab.

Zusätzliche Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
Sie hören ein knirschendes Geräusch, nachdem Sie das Magazin in das Gerät eingeschoben haben.	Das Magazin ist nicht vollständig in das Gerät eingeschoben.	Schieben Sie das Papiermagazin bis zum Anschlag in das Gerät ein.

Problem	Ursache	Lösung
Die bedruckten Seiten fallen aus dem Ausgabefach heraus.	Je nach Papierformat, -typ oder Druckbedingungen kann das Papier sich wellen.	• Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs heraus. • Legen Sie das Papier umgekehrt in das Magazin ein. • Entfernen Sie die bedruckten Blätter Seite für Seite.
Die Fertigstellung des Druckauftrags dauert zu lange.	Der Drucker benötigt viel Zeit, um Fotografien und andere datenreiche Seiten zu verarbeiten. Warten Sie einfach ab, bis die Verarbeitung beendet ist.	Wenn die Datenempfangsanzeige blinkt, wurden die Daten vom Drucker empfangen. Warten Sie einen Moment. Möglicherweise lässt sich die Druckgeschwindigkeit mit folgenden Einstellungen im Druckertreiber erhöhen. • Wählen Sie [Geschwindigkeit] in der Liste "Druckpriorität" aus. (PCL6) • Wählen Sie eine niedrigere Auflösung aus. Weitere Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
Grafiken werden falsch ausgerichtet ausgedruckt.	Die von Ihnen gewählte Ausrichtung für den Einzug und die in den Optionen des Druckertreibers gewählte Ausrichtung entsprechen einander eventuell nicht.	Legen Sie eine übereinstimmende Einstellung für die Einzugsrichtung im Drucker und im Druckertreiber fest. Details zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Problem	Ursache	Lösung
Optionale Komponenten, die am Drucker angeschlossen sind, werden nicht erkannt.	Bidirektionale Kommunikation funktioniert nicht.	Richten Sie optionale Geräte unter den Druckereigenschaften ein. Weitere Informationen zum Einrichten optionaler Geräte finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
Kombinationsdruck, Broschürendruck oder automatisches Verkleinern/ Vergrößern liefern nicht die gewünschten Ergebnisse.	Die Anwendungs- oder Druckertreibereinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	Vergewissern Sie sich, dass Format und Ausrichtung des Papiers in der Anwendung mit den entsprechenden Einstellungen im Druckertreiber übereinstimmen. Wenn ein anderes Papierformat und eine andere Ausrichtung eingestellt sind, wählen Sie dieselbe Größe und Ausrichtung.

Problem	Ursache	Lösung
Einige Datenarten, wie Grafiken oder Daten von bestimmten Anwendungen, werden nicht gedruckt.	Die Druckertreibereinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	**PCL 6** • Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei „Menü:“ auf [Druckqualität: Standrd.] und wählen Sie [Qualität] aus der Liste „Druckpriorität:“. • Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität: Erweit.] und wählen Sie [Raster] aus der Liste "Vektor/Raster:". **PostScript 3** Wählen Sie [Photographic] für „Dithering:“ im Dialogfenster des Druckertreibers. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

Problem	Ursache	Lösung
Einige Zeichen werden nicht gedruckt oder erscheinen merkwürdig.	Die Druckertreibereinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	**PCL 6** • Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei „Menü:“ auf [Druckqualität: Standrd.] und wählen Sie [Qualität] aus der Liste „Druckpriorität:“. • Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität: Erweit.] und wählen Sie [Raster] aus der Liste "Vektor/Raster:". **PostScript 3** Wählen Sie [Text] für „Dithering:“ im Dialogfenster des Druckertreibers. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
Die Druckgeschwindigkeit oder die Ausgabegeschwindigkeit der Anwendung ist gering.	Die Druckertreibereinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	Beenden Sie alle anderen Anwendungen. **PCL 6** Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei „Menü:“ auf [Druckqualität: Standrd.] und wählen Sie [Geschwindigkeit] aus der Liste „Druckpriorität:“.

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang stoppt mitten im Job.	Ein Fehler kann aufgetreten sein.	Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld-Display des Druckers, ob ein Fehler aufgetreten ist.
Eine Druckanweisung wurde vom Computer ausgegeben, aber der Druck wurde nicht gestartet.	Die Anwenderauthentifizierung kann eingestellt worden sein.	Weitere Informationen zur Anwenderauthentifizierung finden Sie in der Sicherheitsanleitung.
Farbvorlagen werden in Schwarzweiß gedruckt.	Es wurden keine Farbdruckeinstellungen am Druckertreiber konfiguriert.	Ändern Sie die Einstellung [Farbe / Schwarzweiß:] im Druckertreiber. Informationen zum Ändern der Einstellung [Farbe/Schwarzweiß:] finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
PDF-Dateien werden nicht ausgedruckt/PDF-Direktdruck kann nicht ausgeführt werden.	Die PDF-Dateien sind passwortgeschützt.	Zum Drucken von passwortgeschützten PDF-Dateien müssen Sie das Passwort im [PDF-Menü] eingeben.
PDF-Dateien werden nicht ausgedruckt/PDF-Direktdruck kann nicht ausgeführt werden.	Die PDF-Dateien können nicht gedruckt werden, wenn das Drucken über die Sicherheitseinstellungen der PDF-Datei deaktiviert ist.	Ändern Sie die Sicherheitseinstellung der PDF-Datei.
Der PDF-Direktdruck erzeugt seltsame oder verformte Zeichen.	Die Schriftarten wurden nicht eingebettet.	Betten Sie die Schriftarten in der zu druckenden PDF-Datei ein und drucken Sie sie anschließend aus.
PDF-Direktdruck kann nicht ausgeführt werden.	Hochkomprimierte PDF-Dateien können nicht mit PDF-Direktdruck gedruckt werden.	Starten Sie die entsprechende Anwendung und drucken Sie die PDF-Datei mithilfe des Druckertreibers. Legen Sie das Dateiformat auf standardmäßige PDF fest.

Problem	Ursache	Lösung
PDF-Direktdruck kann nicht ausgeführt werden.	Je nach Erstellungsmethode erfordert eine PDF-Datei sehr viel Arbeitsspeicher für die Verarbeitung, weswegen der Druck fehlschlagen kann.	Starten Sie die entsprechende Anwendung und drucken Sie die PDF-Datei mithilfe des Druckertreibers.
"Job zurücksetzen..." wird angezeigt und der Druck wird ausgesetzt.	Der Speicher ist unzureichend.	Wählen Sie [Priorität Font] für [Speichernutzung] in [System].
Der Druckvorgang wurde nicht gestartet, obwohl die festgelegte Druckzeit bereits vergangen ist.	Die im Drucker oder Computer eingestellte Zeit ist falsch.	Stellen Sie die korrekte Zeit im Drucker oder Computer ein.
Drucken über Wireless LAN ist langsam.	Die Anzahl der Jobs überschreitet die Kapazität des Druckers.	Reduzieren Sie die Anzahl der Jobs.

Problem	Ursache	Lösung
Drucken über Wireless LAN ist langsam.	• Ein Kommunikationsfehler kann aufgetreten sein. • Störungen von anderen Wireless LAN-Geräten können zur Verringerung der Kommunikationsgeschwindigkeit führen. • Wenn der Drucker ein Wireless LAN verwendet, können Funkwellen zu Störungen bei der Wireless-Kommunikation führen. Dies kann auftreten, wenn eine Mikrowelle, ein schnurloses Telefon, ein Industriegerät, ein wissenschaftliches Gerät oder ein medizinisches Instrument mit derselben Frequenz in der Nähe des Geräts verwendet wird.	• Bewegen Sie den Drucker so weit wie möglich weg vom Wireless LAN-Gerät. • Befinden sich aktive Wireless LAN-Geräte in der Nähe, stellen Sie den Drucker an einem anderen Ort auf oder deaktivieren Sie die anderen Geräte. • Schalten Sie andere Drucker oder Geräte mit demselben Frequenzbereich aus und wiederholen Sie den Druckvorgang. Wenn der Druck erfolgreich ist, stellen Sie die Geräte an einem Standort auf, wo Sie nicht zu Interferenzen führen.

Wenn das Druckbild vom Bild am Computer abweicht

Problem	Lösung
Das gedruckte Bild weicht von dem Bild auf dem Computerbildschirm ab.	Bei Verwendung einiger Funktionen wie Vergrößerung und Verkleinerung kann das Bildlayout von dem auf dem Computerbildschirm angezeigten abweichen.
Die Bilder werden abgeschnitten oder es werden zu viele Seiten ausgedruckt.	Wenn Sie Papier mit einem kleineren als dem in der Anwendung ausgewählten Format verwenden, verwenden Sie dasselbe wie das in der Anwendung ausgewählte Papierformat. Wenn Sie kein Papier mit dem richtigen Format einlegen können, verwenden Sie die Verkleinerungsfunktion, um das Bild zu verkleinern und es dann zu drucken. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

Problem	Lösung
Wenn mittels PDF-Direktdruck gedruckt wird, können Zeichen fehlen oder fehlerhaft dargestellt sein.	Die Schriftarten wurden nicht eingebettet. Betten Sie den Font in der zu druckenden PDF-Datei vor dem Drucken ein.
Auf dem Bedienfeld wird das Papierformat angezeigt, doch mit PDF-Direktdruck wird nicht gedruckt.	Bei der Verwendung von PDF-Direktdruck ist in der PDF-Datei eingestelltes Papier erforderlich. Wenn eine Meldung erscheint, die auf das Papierformat hinweist, laden Sie entweder Papier der angegebenen Größe in das Papiermagazin oder führen einen Seitenvorschub durch. Wird darüber hinaus die Option [Sub-Papierformat] im Menü [System] auf [Automatisch] gesetzt, wird der Druckvorgang ausgeführt mit der Annnahme, dass das Letter- und das A4-Format gleich groß sind. Wenn z. B. eine auf das Papierformat A4 eingestellte PDF-Datei mithilfe der PDF-Direktdruckfunktion ausgedruckt werden soll und das Papierformat Letter in das Papiermagazin eingelegt wurde (oder umgekehrt), wird die Datei ausgedruckt.
Die Farben des Ausdrucks entsprechen nicht den Farben auf dem Computerbildschirm.	• Die mit Farbtoner erstellten Farben unterscheiden sich von denen, die in der Anzeige angezeigt werden. • Wenn Sie [Ein] für [Economy Color:] im Menü [Druckqualität: Standrd.] im Dialogfeld Druckereigenschaften wählen, erscheint die Farbabstufung unterschiedlich. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe. • Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Falls die Farben nicht Ihren Erwartungen entsprechen, führen Sie eine [Farbregistrierung] durch. Für weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung.
Die Farbe auf dem Ausdruck unterscheidet sich von der festgelegten Farbe.	Wenn eine bestimmte Farbe fehlt, schalten Sie den Drucker aus, warten einen Moment und schalten Sie ihn dann wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Problem	Lösung
Die Farben ändern sich wesentlich, wenn Sie diese mit dem Druckertreiber einstellen.	Nehmen Sie keine extremen Einstellungen für Farbbalance im Menü [Druckqualität: Erweit.] der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] im Dialogfeld des Druckertreibers vor. Beachten Sie, dass das im Druckertreiber angezeigte Probebild nur dazu dient, die Art der Verarbeitung anzuzeigen, es entspricht u. U. nicht den Druckergebnissen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
Farbige Dokumente werden Schwarzweiß ausgedruckt.	• Das Farbdrucken ist beim Drucker nicht aktiviert. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe. • Einige Anwendungen drucken Farbdateien schwarzweiß aus.
Vollflächen, Linien und Textbereiche glänzen, wenn Sie aus einer Mischung von Cyan, Magenta und Gelb erstellt werden.	Wählen Sie im Dialogfeld des Druckertreibers [K (Schwarz)] für [Grauwiedergabe:] aus. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
Die schwarze Abstufung ist nicht natürlich.	Wählen Sie CMY + K unter Grauwiedergabe: im Dialogfeld des Druckertreibers. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
Eine Farbe fehlt oder ist teilweise verschwommen.	• Papier ist feucht. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. Details finden Sie unter S. 61 "Papier-Vorsichtsmaßnahmen". • Eine Druckkartusche ist fast leer. Wenn die Meldung "Toner nachfüllen. Druckkartusche ersetzen. " oder "Kein Toner. Druckkartusche ersetzen. " auf dem Bedienpanel angezeigt wird. Wenn die Toneranzeige im Anfangsbildschirm leer aussieht, tauschen Sie die Druckerkartusche der angezeigten Farbe. Details finden Sie unter S. 39 "Austausch der Druckkartusche". • Kondensation kann sich gebildet haben. Starten Sie den Drucker bei plötzlichen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsänderungen erst neu, wenn sich der Drucker an die Bedingungen angepasst hat.

Problem	Lösung
Der Drucker braucht eine lange Zeit, um mit dem Drucken zu beginnnen.	Der Drucker greift auf die USB-Schnittstelle zu, wenn er einen Druckauftrag aus dem Netzwerk des USB-Geräteservers erhält. Da er den Druckauftrag nicht aus dem Druckernetzwerk erhält, dauert es in diesem Fall länger, bis der Druckauftrag gestartet wird. Wenn der Zeitraum bis zum Starten des Druckvorgangs zu lang ist, stellen sie über das Bedienfeld des Druckers einen kürzeren Zeitraum unter [E/A-Zeitlimit] ein.

Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert

Problem	Lösung
Das Papier wird nicht vom ausgewählten Magazin eingezogen.	Bei Verwendung eines Windows-Betriebssystems haben die Druckertreibereinstellungen Priorität gegenüber den Bedienfeldeinstellungen. Legen Sie das gewünschte Einzugsmagazin für den Druckertreiber fest. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
Die Ausdrucke werden nicht korrekt gestapelt.	• Papier ist feucht. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. Siehe S. 61 "Papier-Vorsichtsmaßnahmen". • Falls die gedruckten Blätter gewellt ausgegeben werden, verwenden Sie die Standard-Magazinverlängerung. Siehe S. 15 "Überblick über die Komponenten".
Das Einschalten des Druckers dauert zu lange.	Wenn der Drucker beim Zugriff auf die Festplatte ausgeschaltet wird (z.B. beim Löschen von Dateien), dauert das Hochfahren des Druckers beim nächsten Einschalten länger. Um diese Verzögerung zu vermeiden, schalten Sie den Drucker nicht aus, bevor alle Vorgänge abgeschlossen sind.

Problem	Lösung
Die Fertigstellung des Druckauftrags dauert zu lange.	• Der Drucker benötigt viel Zeit, um Fotografien und andere datenreiche Seiten zu verarbeiten. Warten Sie ab, bis die Verarbeitung beendet ist. Möglicherweise lässt sich die Druckgeschwindigkeit mit folgenden Einstellungen im Druckertreiber erhöhen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe. • Die Daten sind so umfangreich oder komplex, dass die Verarbeitung viel Zeit in Anspruch nimmt. Wenn die Anzeige Datenempfang blinkt, werden Daten verarbeitet. Warten Sie, bis er fortgesetzt wird.
Die Fertigstellung des Druckauftrags dauert zu lange.	• Der Drucker benötigt viel Zeit, um Fotografien und andere datenreiche Seiten zu verarbeiten. Warten Sie ab, bis die Verarbeitung beendet ist. Möglicherweise lässt sich die Druckgeschwindigkeit mit folgenden Einstellungen im Druckertreiber erhöhen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe. • Die Daten sind so umfangreich oder komplex, dass die Verarbeitung viel Zeit in Anspruch nimmt. Wenn die Anzeige Datenempfang blinkt, werden Daten verarbeitet. Warten Sie, bis er fortgesetzt wird. • Falls die Meldung "Warten auf Druckdaten... " in der Anzeige erscheint, wird der Drucker aufgewärmt. Warten Sie einen Moment. Der Drucker stellt die Farbregistrierung ein. Warten Sie einen Moment.
Installierte Optionen werden nicht in den Druckereigenschaften angezeigt.	Der Computer und der Drucker kommunizieren nicht bidirektional miteinander. Sie müssen die installierten Optionen in den Druckereigenschaften konfigurieren. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
Beim gesammelten oder gebundenen Drucken.	Überprüfen Sie, ob das Papierformat und die Richtung, die im Druckertreiber festgelegt wurden, mit den Einstellungen übereinstimmen, die in der Anwendung vorgenommen wurden. Ändern Sie die Einstellungen im Druckertreiber, wenn sie nicht übereinstimmen.

Problem	Lösung
Die automatische Magazinauswahl hat ein leeres Magazin gewählt und das Dokument wird aufgrund von fehlendem Papier nicht gedruckt.	Wenn ein Papiermagazin geöffnet und geschlossen wird, während der Drucker im Energiesparmodus ist, initialisiert der Drucker das Magazin zwar bei Druckwiederaufnahme, aber es kann nicht durch die Autom. Magazinauswahl ausgewählt werden. Um aus einem Magazin zu drucken, das Sie geöffnet und geschlossen haben, als der Drucker im Energiesparmodus war, müssen Sie das Magazin vor dem Drucken manuell als Einzugsmagazin festlegen. Wenn der Drucker nach dem Energiesparmodus das Drucken wieder aufnimmt und die Initialisierung abschließt, druckt er das Dokument aus dem festgelegten Magazin.

Entfernen von gestautem Papier

Wenn ein Papierstau auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Die Fehlermeldung zeigt den Ort des Papierstaus an.

Überprüfen Sie den Ort und entfernen Sie den Papierstau.

⚠ACHTUNG

- Im Gerät befinden sich stark erhitzte Teile. Wenn Sie falsch eingezogenes Papier entfernen, berühren Sie keine Teile, die nicht in dieser Bedienungsanleitung angegeben sind. Das Berühren dieser Teile kann zu Verbrennungen führen.

- Wenn Sie Papier austauschen oder einen Papierstau entfernen, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen oder verletzen.

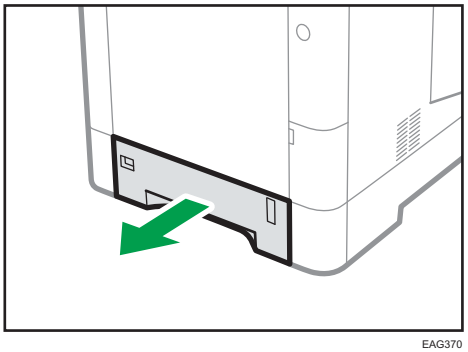
Wichtig

- **Zur Vermeidung von Papierstau achten Sie darauf, dass keine Papierfetzen im Drucker zurückbleiben.**
- **Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Papierstaus häufig auftreten.**

Papierstaumeldung (A) (E)

Entnehmen Sie das gestaute Papier aus dem Magazin.

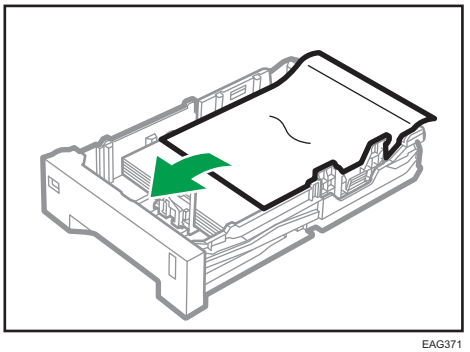
1. **Ziehen Sie das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag heraus. Heben Sie die Vorderseite des Magazins an und ziehen Sie es dann aus dem Drucker heraus.**



EAG370

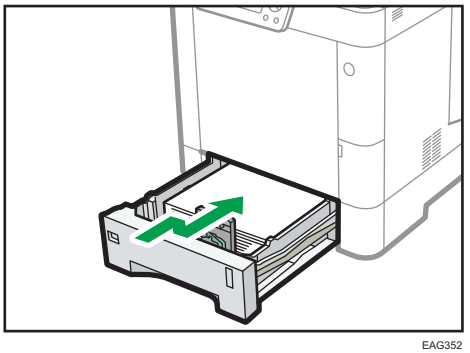
Legen Sie das Magazin auf eine ebene Oberfläche.

2. **Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.**



EAG371

3. **Die Vorderseite des Magazins anheben und dann das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag in den Drucker schieben.**

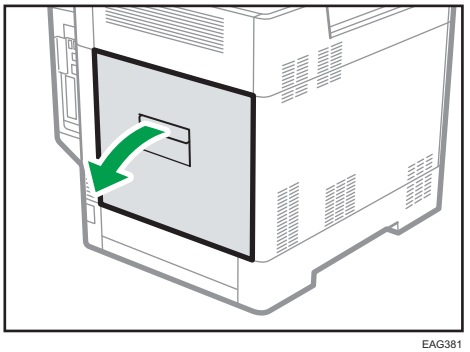


EAG352

Um Papierstaus zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Magazin fest eingesetzt wurde.

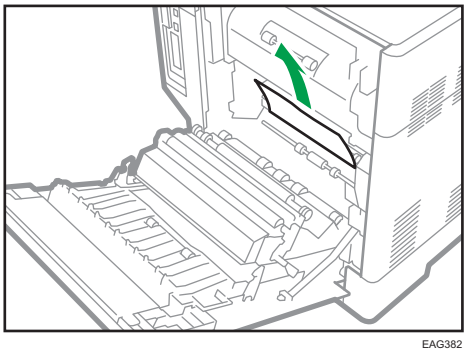
Gehen Sie wie folgt vor, wenn der Fehler (A) auftritt.

4. **Hintere Abdeckung öffnen.**



EAG381

5. **Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.**



EAG382

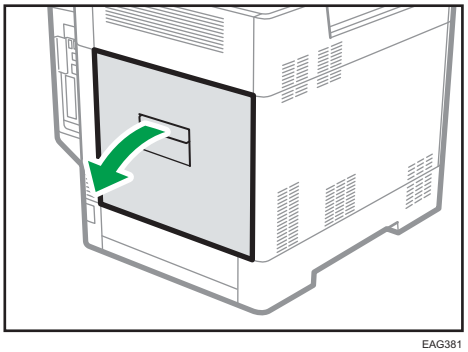
6. **Drücken Sie gegen den mit „PUSH“ (DRÜCKEN) gekennzeichneten Bereich, um die hintere Abdeckung zu schließen.**

   Wenn Fehler (A) auftritt, öffnen und schließen Sie die hintere Abdeckung, um den Fehlerzustand zu beenden.

Papierstaumeldung (B) (Z)

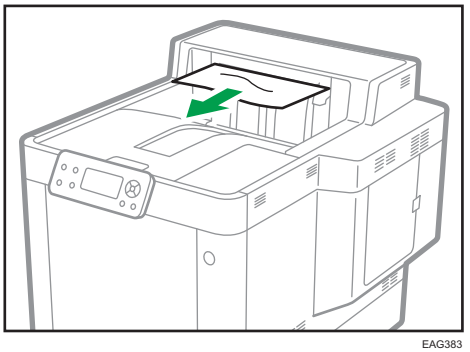
Entfernen Sie den Papierstau aus dem Druckerinneren.

1. **Hintere Abdeckung öffnen.**



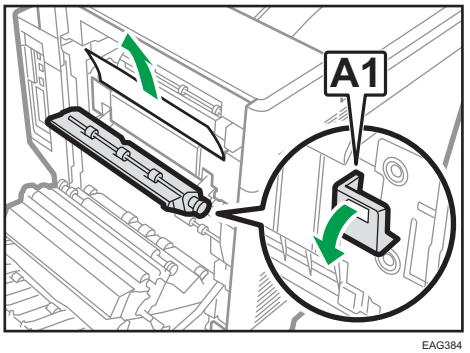
EAG381

2. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus der Austrittsöffnung.



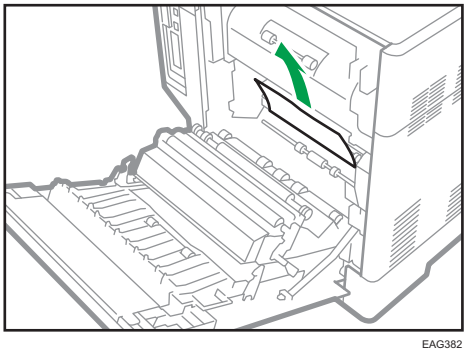
EAG383

3. Stellen Sie Hebel „A1“ nach unten und entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier.



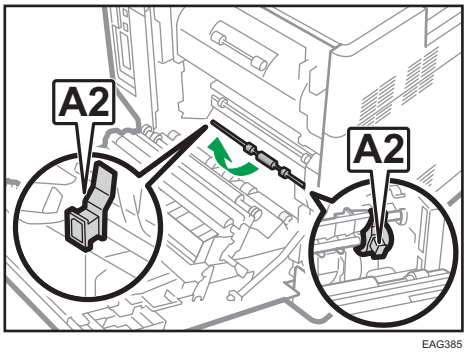
EAG384

4. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem unteren Teil.



EAG382

5. **Wenn Sie das gestaute Papier nicht finden oder herausziehen können, halten Sie „A2“ an den linken und hinteren Seiten und ziehen Sie die Transportführung heraus.**



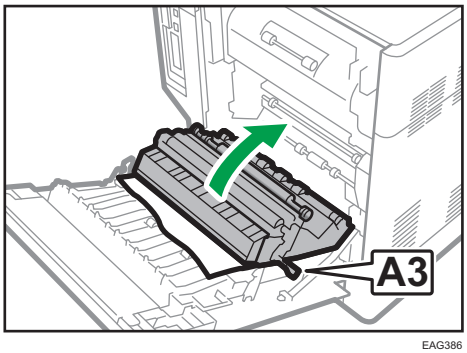
EAG385

6. **Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus und setzen Sie die Transportführung wieder in ihre Ausgangsposition zurück.**

   Bei Fehler (B) fahren Sie mit Schritt 9 fort.

7. **Heben Sie den Hebel „A3“ an.**

   Um Papierstaus zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Magazin fest eingesetzt wurde.

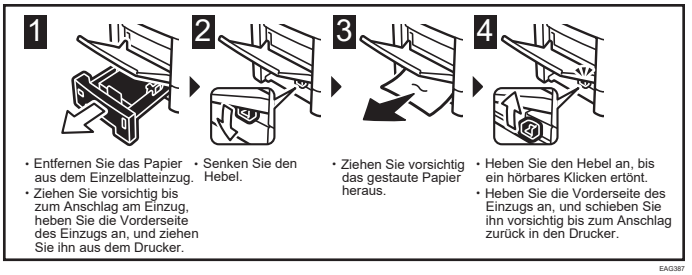


EAG386

8. **Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus und setzen Sie den Hebel „A3“ wieder in seine Ausgangsposition zurück.**
9. **Drücken Sie gegen den mit „PUSH“ (DRÜCKEN) gekennzeichneten Bereich, um die hintere Abdeckung zu schließen.**

Papierstaumeldung (C) (D)

Entfernen Sie die falsch eingezogene Vorlage aus dem Bypass.



Hinweis

- Um Papierstaus zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Magazin fest eingesetzt wurde.

Papierstaumeldung (Y1) (Y2) (Y3)

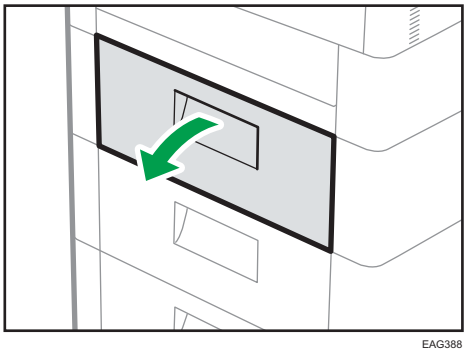
Entnehmen Sie das gestaute Papier aus der optionalen Papiereinzugseinheit.

Die nachfolgenden Meldungen werden gemäß dem Magazin ausgegeben, in dem sich das Papier gestaut hat:

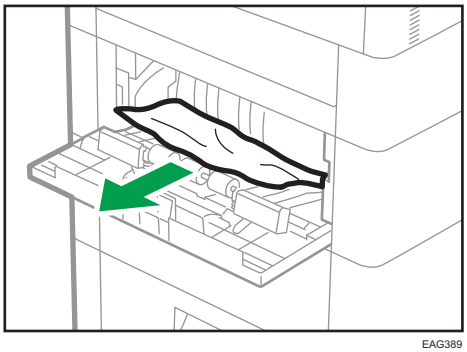
- "(Y1)": Magazin 2
- "(Y2)": Magazin 3
- "(Y3)": Magazin 4

Das Verfahren zur Entfernung des gestauten Papiers ist für alle Magazine gleich. Nachfolgend wird ein Papierstau in Magazin 2 (die Meldung (Y1) wird eingeblendet) exemplarisch detailliert erläutert.

1. **Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Magazins 2.**



2. **Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.**



EAG389

Kann das Papier nicht herausgenommen werden, ziehen Sie es nicht mit Gewalt heraus. Gehen Sie zum Herausnehmen des Papiers wie folgt vor.

3. **Schließen Sie die hintere Abdeckung von Magazin 2.**
4. **Bleibt der Fehlerstatus bestehen, nehmen Sie das Papier aus Magazin 2 oder dem Druckerinneren.**

   Für weitere Informationen zum Entfernen von Papier aus dem Magazin siehe S. 125 "Papierstaumeldung (A) (E)". Für weitere Informationen zum Entfernen von Papier aus dem Drucker siehe S. 127 "Papierstaumeldung (B) (Z)".
5. **Öffnen und schließen Sie die hintere Abdeckung des Magazins 2.**

   Wenn Sie die hintere Abdeckung öffnen und wieder schließen, wird der Fehlerstatus aufgehoben.

Marken

Adobe, Acrobat, PostScript und PostScript 3 sind eingetragene Marken oder Marken der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Bonjour, Macintosh, macOS, Mac OS, OS X und Safari sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Citrix, Citrix Presentation Server und Citrix XenApp sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Citrix Systems, Inc.

Firefox® ist eine eingetragene Marke der Mozilla Foundation.

IPS ist eine Marke oder eingetragene Marke der Zoran Corporation und/oder ihren Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten oder anderen Ländern.

Java ist eine eingetragene Marke von Oracle und/oder ihren Tochtergesellschaften.

JAWS® ist eine eingetragene Marke von Freedom Scientific, Inc., St. Petersburg, Florida (USA) und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows Server und Internet Explorer sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Monotype ist eine eingetragene Marke von Monotype Imaging, Inc.

OpenLDAP ist eine eingetragene Marke der OpenLDAP Foundation.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company.

SD und das SD-Logo sind Marken von SD-3C, LLC.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

UPnP ist eine Marke der UPnP Implementers Corporation.

Der Eigenname von Internet Explorer 6 lautet Microsoft ® Internet Explorer® 6.

Der korrekte Name von Internet Explorer 8 ist Windows® Internet Explorer® 8.

Die vollständigen Bezeichnungen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktnamen von Windows 7 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows® 7 Home Premium

  Microsoft® Windows® 7 Professional

  Microsoft® Windows® 7 Ultimate

  Microsoft® Windows® 7 Enterprise
- Die Produktnamen von Windows 8.1 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows® 8.1

  Microsoft® Windows® 8.1 Pro

  Microsoft® Windows® 8.1 Enterprise

- Die Produktnamen von Windows 10 lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows® 10 Home Premium
  Microsoft® Windows® 10 Pro
  Microsoft® Windows® 10 Enterprise
  Microsoft® Windows® 10 Education
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2008 lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows Server® 2008 Standard
  Microsoft® Windows Server® 2008 Enterprise
- Die Produktnamen von Windows Server 2008 R2 lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Standard
  Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Enterprise
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2012 lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows Server® 2012 Foundation
  Microsoft® Windows Server® 2012 Essentials
  Microsoft® Windows Server® 2012 Standard
- Die Produktnamen von Windows Server 2012 R2 lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Foundation
  Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Essentials
  Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Standard
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2016 lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows Server® 2016 Standard
  Microsoft® Windows Server® 2016 Essentials

Andere in dieser Anleitung verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifizierungszwecken und sind Marken der jeweiligen Unternehmen. Wir lehnen jegliche Rechte an diesen Marken ab.

Microsoft Produkt-Screenshots wurden mit freundlicher Genehmigung der Microsoft Corporation nachgedruckt.

INDEX

A

Andere Druckprobleme..... 101
Anleitungen..... 4
Anzeige..... 80
Auffüllen von Verbrauchsmaterialien..... 39
Äußere Bauteile..... 15, 16
Austauschen von Verbrauchsmaterialien..... 39

B

Bedienfeld..... 19
Bedienfeld-Pieptöne..... 79
Bedienfeldbildschirm..... 21
Briefbogen..... 69

D

Drucken nicht möglich..... 97

E

Einlegen von Umschlägen..... 71
Entfernen von gestautem Papier..... 125

I

Innenbereich..... 17
Installation von Optionen..... 22
Interne Optionen..... 18

K

Konfigurieren der Druckereinstellungen..... 49

M

Marken..... 132
Meldungen..... 82

O

Optionen..... 13

P

Papier einlegen..... 55, 64, 67
Papier-Vorsichtsmaßnahmen..... 61
Papiereinstellungen..... 75
Papierformat..... 56
Papiertyp..... 59

R

Region..... 12

S

Stromversorgung..... 36
Symbole..... 11

U

Überblick über die Komponenten..... 15
USB..... 81

W

Web Image Monitor..... 50

MEMO

© 2019